

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 357.

Sonntag den 23. December.

1866.

## Liste

der bei der 6ten Ziehung am 18. December 1866 ausgelosten  
Landescultur-Rentenscheine,  
welche in Folge dessen im Termine 1. Juli 1867 fällig werden.

Serie I. 500 Thaler Capital.	Serie II. 100 Thaler Capital.
Nummer.	Nummer.
99	34
200	41
263	404
273	546
341	687
425	
593	

Auch werden die Inhaber der nachverzeichneten Landescultur-Rentenscheine erinnert, die früher schon fällig gewordenen Capitalen entweder bei der Landescultur-Rentenbank oder bei der Lotterie-Darlehnskasse zu Leipzig unverweilt in Empfang zu nehmen, als:

Serie I.			Serie II.		
Nummer.	Ausloosungstermin.		Nummer.	Ausloosungstermin.	
	Johanni.	Weihnachten.		Johanni.	Weihnachten.
78	—	1864	24	—	1865
155	1864	—	70	1864	—
345	—	1865	71	1864	—
405	1865	—	112	—	1865
			180	—	1865
			279	—	1864
			418	1865	—

Ubrigens liegen diese Listen sowohl bei allen Bezirks-Steuer-Einnahmen, als auch den Orts-Einnahmen des Landes zu  
Stammes Einsicht aus.

Dresden, am 18. December 1866.

### Königliche Landescultur-Rentenbank-Verwaltung.

#### Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Königl. Kreisdirection hier wird am 23. dieses Monats das Öffnen der Verkaufsstätten und der  
Handelsbetrieb von beendigtem Vormittagsgottesdienste, d. i. von 1/2 11 Uhr Vormittags an, gestattet.

Leipzig, am 17. December 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

G. Wehler.

#### Bekanntmachung.

Eine größere Anzahl von Rehen soll Montag den 24. December von 2 Uhr Nachmittags an im Hofe des vormaligen  
Marshallgebäudes gegen baare Zahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, den 22. December 1866.

Des Rathes Forst-Deputation.

### Die Stelle eines Protokollanten und Archivars des Stadtverordneten- Collegium zu Leipzig

offen. Der damit verbundene Gehalt beträgt 800 Thlr. Bewerber um dieselbe wollen ihre Anmeldung schriftlich an das Bureau  
der Stadtverordneten zu Leipzig (Katharinenstraße, alte Waage) bis zum 3. Januar 1867 einbringen.

Joseph, Vorsteher der Stadtverordneten.



## An den Rath der Stadt Leipzig.

Unter allen Bewohnern Leipzigs sind die unterzeichneten Inhaber von Gasthöfen, Restaurationen, Conditoreien, Caffeehäusern u. von der Einquartierungslast, welche unserer Stadt auferlegt ist, am Härtesten betroffen. Während bei Vertheilung der unterzubringenden Truppen die Handels- und Gewerbräumlichkeiten allen anderen Gewerbetreibenden nur zu einem Drittel resp. zur Hälfte des Miethwerthes in Ansatz gebracht werden, findet hinsichtlich der von uns innehabenden Geschäftslocalitäten eine solche Ermäßigung nicht statt, ohne daß für diese schwer auf uns lastende Ausnahmebestimmung nur der geringste plausible Grund auffindbar wäre. Es ist eine irrige Meinung, daß unser Geschäft in Kriegzeiten weniger beeinträchtigt wäre und wir daher ganz gut im Stande seien, größere Lasten zu tragen; ein Blick auf die jüngste Vergangenheit genügt, um darzuthun, daß wir von der durch den Krieg herbeigeführten Erwerbslosigkeit ebenso schwer betroffen worden sind als andere Gewerbetreibende. Erwägt man dabei, daß es sehr Viele unter uns giebt, welche bei dem hohen Preise unserer Geschäftslocale und bei den immer höher gestiegenen Ansprüchen des Publicums, selbst in gewöhnlichen Zeiten der äußersten Thätigkeit und Anstrengung bedürfen, um sich eine leidliche Existenz zu erringen, so wird man ohne Weiteres zugeben müssen, daß es gänzlich ungerechtfertigt ist, uns bei der Einquartierung die doppelten Lasten aufzuerlegen. Ebenso irrig ist die Annahme, daß den Restaurateuren die Unterbringung und Verpflegung von Soldaten leichter als Andern fallen müsse, denn die weitaus größte Mehrzahl von uns ist in Betreff derjenigen Räume, welche als Wohnung benutzt werden, so auf ein Meubest beschränkt, weil der ohnehin kaum erschwingliche Preis für die Geschäftsräumlichkeiten uns solche Einschränkung gebieterisch auferlegt, daß wir für uns und unsere Leute kaum den nöthigen Schlafraum haben und also immer genöthigt sind, entweder die uns zugewiesenen Truppen gegen theure Vergütung auszuquartieren, oder die Mannschaften nothdürftig irgendwo unterzustecken, und dann die denselben auferlegten Beschränkungen durch anderweitige nicht gering anzuschlagende Opfer auszugleichen.

Nimmt man hierzu noch den in dem letzten Jahre bis auf Höchste gestiegenen Miethzins unserer Geschäftslocale, der mit dem bei anderen Erwerbszweigen ganz außer Verhältniß steht, so wird man es nach alledem für unwiderlegbar erachten müssen, daß die uns so hart treffende Ausnahmebestimmung jedes rechtlichen und billigen Grundes entbehrt.

Wir schließen uns daher dem bereits an den Rath gebrachten Antrage auf eine zeitgemäße Abänderung des bestehenden Einquartierungsregulativs durchgehend an, zuversichtlich erwartend, daß dabei die erwähnte unbillige und ungerechte Ausnahmebestimmung vollständig beseitigt werde.

Da jedoch immerhin viel Zeit vergehen wird, ehe die beantragte Abänderung des Regulativs in's Leben treten kann und wir bis dahin noch fortwährend großen Verlusten ausgesetzt sein müssen, so richten wir an den geehrten Stadtrath die ergebnisse und dringende Bitte:

Der selbe wolle sofort und unerwartet der bevorstehenden Revision der Einquartierungsordnung dahin Verfügung treffen, daß unsere Geschäftslocalitäten wie die anderer Gewerbetreibender ebenfalls nur zur Hälfte des Miethwerthes veranschlagt werden.

Nicht Bevorzugung — nur Gleichstellung mit Andern erbitten wir! — Wie der Rath sich bewogen befunden hat, aus Humanitätsrücksichten sämtliche Wohnungen bis zu 150 <sup>fl</sup> von der Einquartierung freizulassen, so sprechen Gründe der Gerechtigkeit und Billigkeit dafür, jene unbillige und ungerechte Ausnahmebestimmung im Einquartierungsregulativ, welche uns doppelte Lasten auferlegt, sofort außer Vollzug zu setzen. — Daß dies geschehe, daß nicht fortdauernd ein ganzer Stand unter den harten Bestimmungen eines nicht mehr zeitgemäßen Gesetzes leiden muß, darum bitten einen geehrten Stadtrath dringend und vertrauensvoll die ehrerbietigst Unterzeichneten.

### Stadttheater.

Die am 20. December wieder einmal gegebene „Grille“ konnte von neuem Interesse für uns nur insofern sein, als in der Rolle der „Großmutter Fabel“ eine dem hiesigen Publicum bisher noch unbekannte Schauspielerin, Frau Marie Firsch-Podolsky (von Danzig) erschien. Allerdings hatte die Dame gerade in erwähneter Partie schweren Stand, da unsere langjährige beliebte Huber (jetzt in Mannheim) dieselbe zu ihren allerbesten Leistungen zählte. Beide Darstellerinnen bieten ganz verschiedene Gestalten; Fr. Huber malte mit grellen Farben, in harten und schroffen Zügen, Haß und Rachelust kamen zu ihrem Recht, es fehlte der Figur nicht die Beimischung von etwas herenhaft Dämonischem; dagegen brachte der in Rede stehende Gast ein weichlich weinerliches, sentimental klagendes Wesen hinein, das unserer Meinung nach wenigstens für die alte grobe und knorrige Bäuerin nicht recht passen will. Es schien uns, als wenn zur

Durchführung solcher verbrochener Charaktere Frau Firsch schon in ihrem zarten und leicht zu sehr angestregten Organ ein Hinderniß finde. Uebrigens aber ist sie gewiß eine verständige und geübte Schauspielerin, der wir nur zusagende Aufgaben wünschen.

Das diesjährige zweite Benefiz des Theater-Pensionsfonds (am 21. December) brachte neu einstudirt Beethoven's „Fidelio“ und hatte sich das Haus, trotz der Nähe des Weihnachtsfestes und trotzdem keine von sich reden machende Novität, kein berühmter Gast sich als Magnet bewähren konnte, dennoch in sehr erfreulichem Maße gefüllt. Zur Feier des Tages hingen im Büffetsaal zum ersten Mal die zwei neuen prächtigen Botivotafeln mit den Namen der Wohlthäter unserer Pensionsanstalt, welche einen von uns in d. Bl. vor Kurzem ausgesprochenen Wunsch sonach in rasche Erfüllung gehen ließen. Dem Verfasser der Tafeln gebührt alle Anerkennung für seine gediegene und schöne Arbeit, die auch dem neuen Theater einst noch zu würdiger Zier gereichen wird. Es waren im Ganzen elf Namen nachzutragen, aus dem nun bald verfloffenen Jahre 66 allein fünf, nämlich die der Frau verw. Generalconsul Küstner, des vormaligen Stadtraths Kreisemann, der Frau verw. Focke, des Privatiers Schumann, so wie des früheren Rath's-Deconomieinspectors Wapler. Durch deren Legate sind dem Fond wieder gegen 4000 Thaler zugeführt worden — eine der reichsten Jahreseinnahmen, die seit Bestehen der Anstalt vorkamen. Drei Pensionaire sind neuerdings gestorben: Eduard Senast, der Balletmeister Wenzel und Wilhelm Pögnier.

Die Vorstellung des „Fidelio“ bot einen Kunstgenuß wirklich seltener Art. Orchester und Sängerpersonal wetteiferten zusammen aufs Rühmlichste und namentlich übertraf Ersteres so zu sagen sich selbst im Vortrag der beiden herrlichen Duette. Unter den Vertretern der einzelnen Rollen gebührt das meiste und bedeutendste Lob dem Fräulein Blaczek als Leonore. Soviel wir wissen, sang dieselbe die Partie zum ersten Mal, und daß sie trotzdem schon jetzt darin so Rühmliches bot, ist das vollgültigste Zeugniß für die hervorragende Begabung der jungen Dame, die uns berufen scheint, auch noch die höchste Staffel ihrer Kunst zu erklimmen. Wir haben es vorher gesagt, daß Fräulein Blaczek sich hier Bahn brechen werde, und so ist es gekommen — sie ist jetzt der ausgesprochenen Liebling unserer Opernfreunde und diejenige Sängerin, welche die größte Zugkraft übt. Geradezu überraschend für uns war ihr Spiel als Fidelio, und was den vocalen Theil anlangt, so hat Fräulein Blaczek mit so weicher und leichter, schöner und ausgiebiger Stimme, mit soviel Wärme und Feuer, Anmuth und Seele gesungen, daß wir die doppelten und dreifachen Hervorrufe bei offener Scene als unwillkürliche Ausbrüche der Freude über dies Instinct und Fleiß so innig paarende, Großes verheißende Talent nur gerechtfertigt finden konnten.

Auch Herr Schild sang den Florestan zum ersten Male und bewältigte die schwierige Aufgabe unter diesem Betracht sehr gut. Nur schien er indisponirt, seine Stimme ermüdete rasch, am Schluß der Vision sowohl als am Schluß des Duetts mit Leonoren. In rein technischer Hinsicht war sein Vortrag trefflich. Alle übrigen Mitwirkenden, Frau Dumont (Marzelline), Herr Hertsch (Rocco), Herr Rebling (Jacquino), Herr Thelen (Pizarro), Herr Becker (Minister), Herr Wachtel (Gefangener, nebst dem Chore), sind, Jeder in seiner Weise, durchaus mit Lob zu bedenken — es war, wie gesagt, ein tadelloses, vorzügliches Ensemble. Frau Dumont spielte namentlich gegen das Ende hin recht hübsch. Dr. Emil Kneschke.

### Leipziger Kunstverein.

Sonntag, den 23. December. Zu den neulich durch die Güte des Herrn Prof. Gustav Jäger vorgelegten zahlreichen Zeichnungen in Feder, Bleistift und Aquarell, welche neben Darstellungen biblischer Gegenstände, namentlich die Compositionen im Herderzimmer in Weimar sowie die Bilder zum Leben Karls des Großen vergegenwärtigen, hat der Künstler noch seine Zeichnungen zur Cotta'schen Bibel, 58 Blatt, freundlich hinzugefügt. Dazu sind auch mehrere Delstizzen von früher ausgeführten Gemälden ausgestellt, sodas die Sammlung somit den vielseitigsten Ueberblick über die gesammte Kunstthätigkeit unseres Meisters gewährt.

Von neueren Delbildern sind eingesandt: Blochhorst: Porträt, Otto Georgy: zwei Landschaften (Sinai und Memnonssäulen.)

### Verschiedenes.

Leipzig, 22. December. Der Erbgroßherzog von Weimar kam heute Mittag auf der Rückreise von Altenburg nach Weimar hier durch. Desgleichen langte heute Vormittag der Erbprinz von Reuß nach beendeter Jagd von Thallwitz hier an und reiste ohne Aufenthalt nach Gera zurück.

Leipzig, 22. December. Das „Dresd. Journ.“ theilt mit, daß der zum Tode verurtheilte Ranschner zu Lebenslänglicher Zuchthausstrafe begnadigt wurde. Dem Telegraphen-Expediten Betters hat das Justizministerium eine Gratification zuerkannt.

\* dieses  
schöpfung  
der so  
lag un  
gehabt  
Berlich  
heitsge  
sch un  
wenig  
leben  
zum  
durch  
vollstän  
auf ur  
mentlic  
Künsch  
diesem  
Schul  
an der  
habe,  
theilun  
schiebur  
Darstel  
Bon  
Nichts  
über  
seit der  
die  
\*  
Lotte  
wie vo  
der M  
Gewin  
\*  
lich ab  
nicht h  
Weise  
treiben  
Feue  
Locale  
nicht  
ihm a  
Spaß  
Es ist  
reich  
vorgek  
„Frü  
und d  
gezeigt  
den  
durch  
Dünste  
wie e  
Pulver  
Zuspr  
von  
Sache  
jeder  
ener  
gefühl  
die w  
Schlin  
der h  
zu gr  
lönner  
ersten  
\*  
Cu  
aufgef  
ermäß  
nur e  
rend  
suchen  
lung  
schöne  
der  
in un  
\*  
frage  
15jäh  
fabrer  
Wut  
weise  
übrig  
über



\* Leipzig, 22. December. Trotz der in der vorletzten Nummer dieses Blattes gemachten, aus durchaus zuverlässigen Quellen geschöpften Mittheilung über die einzige und natürliche Ursache, welche der so späten Ankunft der königl. Depesche aus Berlin zu Grunde lag und fast die Vollziehung der Hinrichtung Künschners zur Folge gehabt hätte, gehen im Publicum doch, wie wir hören, noch immer Gerüchte und Märchen um, welche — jedenfalls weil unsere wahrheitsgemäße Mittheilung nicht romantisch genug klingen mag — sich unverdrossen in einer mit dem wirklichen Verlaufe der Dinge wenig übereinstimmenden Erklärung des ersten Vorganges am letzten Dienstags-Morgen gefallen. Freilich wird die Neigung zum Glauben an außergewöhnliche Zwischenfälle unterstützt durch Mittheilungen der Tagespresse, welche unter dem Scheine vollständiger und genauer Kenntniß der Verhältnisse sich lediglich auf unbegründete Vermuthungen stützen. Dies Letztere gilt namentlich von der Behauptung, daß der Anstaltsgeistliche, welcher Künschner am Montag Nachmittag das Abendmahl reichete, bei diesem Zusammensein in seiner Ueberzeugung von der Schuld desselben wankend geworden sei und dies sofort an den Generalstaatsanwalt Dr. Schwarze in Dresden berichtet habe, welcher seinerseits dem König nach Berlin umgehend Mittheilung davon gemacht habe, worauf dann der Befehl zur Aufschubung der Hinrichtung erfolgt sei. Wir sind in der Lage, diese Darstellung als der Wirklichkeit nicht entsprechend zu bezeichnen. Von Abschickung eines solchen Telegrammes ist hier überall Nichts bekannt; die telegraphischen Meldungen, welche Sr. Maj. über Künschner gemacht wurden, betrafen lediglich dessen Benehmen seit der Stunde, in welcher ihm mitgetheilt worden, daß er auf die Gnade des Königs nicht mehr zu rechnen habe.

\* Leipzig, 22. December. Die Ziehung der Loose in der Lotterie des Sächsischen Militär-Hilfsvereins ist, wie vorher angekündigt worden, am heutigen Tage erfolgt. In der Montagnummer dieses Blattes wird das Verzeichniß der mit Gewinnsten bedachten Loosnummern veröffentlicht werden.

\* Leipzig, 22. December. Schon seit längerer Zeit, namentlich aber in diesen letzten Tagen, nimmt eine gräßliche Unsitte, die nicht hart genug verurtheilt werden kann, in wahrhaft erschreckender Weise überhand. Junge und ältere Menschen verschiedener Stände treiben die Rücksichtslosigkeit und Unverschämtheit so weit, daß sie Feuerwerke aller Art in oft völlig gefüllten Restaurations-Localen abbrennen und dadurch das zufällig anwesende Publicum nicht nur in gemeinster Weise erschrecken und belästigen, sondern ihm auch wirklich materiellen Schaden zufügen, denn der rohe Spasß schont häufig die Kleidungsstücke der Gäste gar nicht. Es ist erst gestern in einer sehr bekannten, fast stets zahlreich besuchten Restauration im östlichen Theile der Stadt vorgekommen, daß in dem bis auf den letzten Platz gefüllten Local „Frösche“ u. dgl. den Gästen zwischen die Füße geworfen wurden und dann explodirten, nicht ohne — wie uns der Augenschein gezeigt — den Kleidungsstücken der Dastenden erheblichen Schaden zu thun. Wenn in den besuchten Restaurationen schon durch den Cigarrenqualm die Atmosphäre mit unangenehmen Dünsten geschwängert zu sein pflegt, so kann man sich denken, wie es in dergleichen Räumen aussehen mag, wenn noch Pulverdampf dazukommt. Wir wissen zwar, daß mit ruhiger Zusprache und mit vernünftigen Gründen gerade diese Art von Rohheiten nur schwer curirt wird; indessen wird es doch Sache des gesitteten Publicums sein, gegen solche unter jeder Bedingung nicht zu dulbende Gemeinheiten energisch zu protestiren und in erster Reihe an das Pflichtgefühl der Wirthse, sollte aber auch Das ohne Erfolg bleiben, an die wohl nicht zu verweigernde Hilfe der Behörde zu appelliren. Schlimm genug, daß in einer Stadt wie Leipzig der eine Theil der bürgerlichen Gesellschaft gezwungen ist, zu solchen Mitteln zu greifen, um sich gegen arge Unarten des andern schützen zu können; es hilft aber doch nichts Anderes, und so sei denn zum ersten Male der Warnungsruf erhoben!

\* Leipzig, 22. December. Das Panorama vom Rigi-Culm und vom Faulhorn, welches in der Nähe des Theaters aufgestellt ist, wird vom morgenden Tage ab dem Publicum zu ermäßigten Eintrittspreisen zugänglich sein. Wenn der Himmel nur einigermaßen günstig ist, werden sicherlich viele Tausende während der bevorstehenden Festtage auf unserer Promenade Erholung suchen, und da würde es sich wohl als eine angenehme Abwechslung empfehlen, einen kleinen Abstecher zu machen, um einen schönen Blick in die großartige Alpenwelt zu werfen, zumal da der Besitzer des Panorama, Herr Zeller, nur noch kurze Zeit in unserer Stadt zu verweilen gedenkt.

Leipzig, 22. Decbr. In einer Wohnung der Hospitalstraße kam gestern Abend der bedauerliche Fall vor, daß ein 15jähriger Bursche aus Jähzorn über eine von seiner Mutter ererbte gerechte Züchtigung ein Messer ergriff und damit in der Wuth auf seine eigene Mutter losging. Doch kam es glücklicherweise zum Aeußersten nicht; dem böshafsten Jungen verschaffte man übrigens noch denselben Abend Gelegenheit, im Polizeigefängnisse über sein Verfahren nachzudenken.

— In vergangener Nacht in der dritten Stunde fand ein

Nachtwächter hinter einer Weihnachtshütte auf dem Marktplatz einen kleinen achtjährigen Knaben zusammenkauern und vor Kälte fast erstarrt vor. Der Knabe hatte angeblich Abends bei der Nachhausekunft die älterliche Wohnung verschlossen und weder Vater noch Mutter vorgefunden und war deshalb unter die Weihnachtshütten zurückgekehrt, um dort ein Ruheplätzchen für die Nacht aufzusuchen. Die Dazwischenkunft des Nachtwächters rettete das arme Kind wahrscheinlich vor dem Erfrieren.

Großenhain, 19. Decbr. (Dr. J.) Die in dem im Pfarrhofe zu Ponikau neugegrabenen Brunnen am 8. Nachmittags 4 Uhr infolge Zusammensturzes verschütteten Gebrüder Muschler sind durch die angestrengte Thätigkeit der Steinbrucharbeiter Gebrüder Hofmann aus Ortrand und den Brunnenbauer Sonntag aus Rnehlen heute Abend  $\frac{1}{2}$  7 Uhr und zwar noch am Leben herausbefördert und sonach gerettet worden. Die drei genannten Arbeiter haben die Rettungsarbeiten unter eigener Lebensgefahr ausgeführt. Die Geretteten befinden sich, wie sie auch selbst sagen, wohl, den Umständen nach, auch noch so kräftig, daß sie noch gehen können. Ihrer Erzählung nach haben sie die ganze schreckliche Zeit nicht geschlafen, die ersten drei Tage auch keinen Hunger verspürt, weil sie Tabak gekaut; später sei täglich Wasser durch den Sand getropft, was sie in den bei sich gehaltenen Pfeifentöpfen gesammelt und getrunken haben. Der Raum, in welchem sie durch die Bretterverschalung zusammengedrückt, sei so klein gewesen, daß Einer habe knien, der Andere kauern müssen. Fast unglaublich klingt es, daß Menschen über 11 Tage lang in solcher Situation verleben können.

Den Dr. R. wird mitgetheilt, daß die Bergleute der Gefahr wegen den andern Tag die Arbeit einstellten und schon die Vorbereitungen zum Zufüllen des Brunnens getroffen waren, auch die Leichenfeier den Sonntag abgehalten werden sollte; denn nach menschlichem Ermessen mußten die Verunglückten erdrückt oder erstickt sein. Da entschloß sich ein Maurermeister, mit Namen Böhmig in Ortrand, ein Mann an die 60er Jahre, Vater mehrerer noch unverzogter Kinder, trotz aller Gefahren, die Ausgrabung vorzunehmen und zwar in der uneigennützigsten Weise. Sein Versuch wurde mit Erfolg gekrönt, denn am 11. Tage, am 19. d. Mittags, stieß er mit dem mitarbeitenden Sonntag auf die Unglücksstelle, aber, Welch' Entsetzen, als von innen die Jammerstimme erscholl: „Wir leben noch!“ Mit der größten Vorsicht, nachdem man Wein und später Milch zugereicht hatte, mußte bis Abends 8 Uhr gearbeitet werden, ehe die beiden Brüder heraufgeschafft werden konnten. Den Verunglückten blieb beim Zusammensturz glücklicherweise durch Uebereinanderschieben der Schaalung ein kleiner trichterförmiger Raum, wo der eine sitzen, der andere knien mußte. Die ersten drei Tage löschten sie den Durst mit ihrem eigenen Urin, die anderen Tage sammelten sie die Tropfen des durchsickernden Regenwassers in einem Pfeifentopfe und bestrichen die Lippen mit kühlem Sande. Nach der Uhr, welche der ältere jeden Abend aufzog, wobei der jüngere Bruder mit einem Streichhölzchen leuchten mußte, wußten sie, wie lange sie drinnen sind. Alles, was oben im Brunnen gesprochen, hörten sie, wie auch, daß die Bergleute geäußert haben, daß sich weiter nichts thun ließe; ehe noch mehr Verunglückten, sei es das Beste, den Brunnen zuzuschütten. Heißt dies nicht, zehnfach sterben? — Wird aber dem Retter dieser Brüder, der bei der Kostenpunctfrage einigen Dorfeinwohnern gegenüber erst äußern mußte: „So thue ich es für meine Rechnung“, eine Anerkennung zu Theil werden?

— In der letzten Sitzung des Stadtverordnetencollegiums zu Dresden brachte der Vorsitzende, Hofrath Ackermann, einen selbstständigen Antrag ein, welcher dahin abzielt, durch eine zu beschleunigende Petition an die gegenwärtig tagende Ständeversammlung, in dem den Ständen vorgelegten Gesetzentwurfe, die Entschädigung und Vergütung der Kriegslasten u. s. w. betreffend, diese Vergütung für größere Städte, insbesondere für Dresden angemessen zu erhöhen, und es ward diese Petition mit dem Zusatze antrag, dieselbe gleichzeitig mit an die Regierung abzugeben, beschloffen. Der in derselben Sitzung zur Vertheilung gelangte „Haushaltplan“ der Stadt Dresden für das Jahr 1867 zeigt erheblich höhere Ziffern als der des zu Ende gehenden Jahres, indem die Einnahmen auf 563,000 Thlr. sich berechnen, die Ausgaben aber ein Gesamterforderniß von 556,725 Thlr. darlegen. Hinsichtlich der Ausgaben sind auf das Mehr vorzugsweise von Einfluß die nothwendige Verzinsung der zu Bestreitung der Kriegskosten aufgenommenen Capitalien und mehrerer unbezahlten Kaufgelderbeträge für erworbene Grundstücke, wovon einige zur Errichtung des communlichen Schlachthofes bestimmt sind.

— Nach einem bei der Ersten Kammer eingegangenen Gesetzentwurfe hat die Staatsregierung für nöthig befunden, in Ansehung des Befugnisses zur Protokollaufnahme und zur Beglaubigung von Abschriften einige veränderte Bestimmungen einzutreten zu lassen. Nach §. 1 des Gesetzentwurfs soll künftig das Befugniß, in den bei Justiz- und Verwaltungsbehörden vorkommenden Angelegenheiten aller Art mit öffentlichem Glauben Protokolle aufzunehmen, zustehen: 1) denjenigen Personen, welche bei diesen Behörden in einer Eigenschaft angestellt sind, mit welcher die Befugniß zur Protokollaufnahme ein für alle Mal verbunden



ist, 2) denjenigen bei diesen Behörden verwendeten Accessisten und angestellten Expedienten, denen diese Befugniß für ihre Person ertheilt worden ist.

— Für die Stimmung in Wien ist der Umstand bezeichnend, daß im Gemeinderathe gelegentlich der Verhandlungen über eine städtische Anleihe fast alle Redner die Zukunft Wiens als unsicher bezeichneten. Es sei nicht so unwahrscheinlich, daß Residenz und Regierung nach Ofen in Ungarn verlegt werde und Wien zu einer Provinzial-Hauptstadt herabsinke. Das öffentliche Vertrauen, hört man, sei gänzlich erschüttert, die Minister seien zwar gute Fürstendiener, aber keine Freunde der Freiheit und des Fortschritts. Wie in Wien, so ist die Stimmung in den deutschen Provinzen. Im nieder-österreichischen Landtag, der in Wien tagt, äußerte ein Redner: „Die Gefahr liegt nahe, daß die Dynastie, welche mit Rudolf von Habsburg begonnen, mit Rudolf dem Rinde (Kronprinz) endigt.“

— Es kommen doch noch unbegreifliche Dinge vor. Im Münsterlande dienten zwei Töchter der evangelischen Eheleute Kellmann zu Holten bei Duisburg; vor einem Jahre oder etwas länger waren sie beide plötzlich spurlos verschwunden. Viele Anzeichen deuteten darauf hin, daß sie heimlich in ein Kloster gebracht worden seien, aber weder die trostlosen Eltern noch der Landrath, noch der Staatsanwalt konnten die Mädchen entdecken. Die Kreisynode Duisburg hat beschlossen, diese Sache zur Warnung für die evangelischen Glaubensgenossen und zur möglichen Aufspürung von Spuren durch die Theilnahme des Volkes zu veröffentlichen.

— **Gewerbliches.** Seitdem nicht mehr bloße Handelsleute und kenntnißlose Missionäre in fremde Länder gehen und in den einheimischen reisen, sondern solche, die mit Naturkunde und Technik einige Bekanntheit gemacht haben, mehren sich die Entdeckungen auf überraschende Weise und bald werden die Schätze der ganzen Welt von Einzelnen ausgebeutet werden. So hat man in Frankreich im Aisnedepartement reiche Zinnlager entdeckt, die bereits 2000 Arbeiter beschäftigen, im russischen Theil Nordamerikas Goldlager, welche die Kaliforniens übertreffen sollen. In Amerika eine Pflanze, dem Rhabarber verwandt, die bessern Wein gibt als die Weintraube, und mit amerikanischer Thatkraft bereits in Connecticut in Menge gebaut wird. Im Herbst in die Erde gesetzt, liefert sie schon im nächsten Juli oder August Wein, der das Mittel zwischen Xeres und Madeira hält. Unererschöpfliche Petroleumquellen fand man in der argentinischen Republik in einem Umkreis von 26 Meilen. Desgleichen ist das Vorhandensein derselben an 134 Orten Italiens erwiesen. Ebenso giebt es deren in Deutschland. Man kauft aber einstweilen mit deutscher Langsamkeit von Amerika und steckt das Geld in 5proc. Staatspapiere, statt nach ihnen zu forschen. Zu Springcreek in Nordamerika ist eine Quelle erbort, die täglich 600 Fässer giebt. Ein 5proc. Antheil an dieser Quelle wurde mit 28,000 fl. bezahlt.

(Eingefandt)

Bei Einkauf von Bilderbüchern, Jugendschriften, sowie überhaupt Festgeschenken der Art machen wir das Publicum hiermit auf das reichhaltige Lager der

**Buchhandlung von Paul H. Jünger,**

Unterstaatsstraße Nr. 11,

aufmerksam, woselbst man zu wirklich äußerst billigen Preisen kauft. Alle von anderen hiesigen Handlungen angezeigten Werke findet man daselbst auch.

Einer der besten Haus- und Damen-Liqueure ist unstreitig der von Prof. Dr. S. A. empfohlene Robert Freygang'sche Eisen-Liqueur sowie dessen Eisen-Magenbitter, welche beide vermöge ihres Gehaltes an Eisen und magenstärkenden Pflanzenbitterstoffen sich als kräftigende und die Gesundheit befördernde Genussmittel bewährt haben.

Dieselben: Eisen-Liqueur, à Fl. 15 und 8 Ngr., à Kanne 10 Ngr. Eisen-Magenbitter, à Fl. 16 Ngr., à Kanne 10 Ngr., führen: Jul. Kiepling, Grimmascher Steinweg, Jul. Hoffmann, Peterssteinw., R. Meyen, Weststraße, C. Weise, Schützenstraße, W. Thum, Burgstraße, H. Harzer, Reudnitz, Gebr. Uhlitz in Neuschönefeld, Jul. Wieschügel in Lindenau, R. Berndt in Gohlis u. Detail-Geschäft, Halle'sche Straße 1.

Die Kanonen des Herrn Robert Freygang, Halle'sche Straße 1 ausgestellt, eignen sich durch ihre elegante Ausstattung ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken. Dieselben bestehen in einer kanonenlaufförmigen Flasche mit Liqueur gefüllt, denen als Gestelle eine Lafette dient. 24 Sorten der feinsten beliebtesten Liqueure werden in solchen Kanonenflaschen pr. Stück zu 25 Ngr. und die Lafetten, vorrätzig in allen möglichen Landesfarben, ebenfalls pr. Stück zu 25 Ngr. abgegeben.

439. Seiten der Leipziger Producten-Börse am 22. Dec. notirte Preise a) für 1 Holl-Gemener Del, b) für 1 Dresdner Scheffel Getreide, mit parenthesirt beigefügtem Preise für 1 Berliner Wispel bergleichen und c) für 100 Preuss. Quart Spiritus, Alles laut Anzeiger der vereinigten Commissionäre.

Rüböl, loco: 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Pf.; p. Decbr., Jan. u. p. Jan., Febr., ingl. p. April, Mai durchgehends 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf.  
Leinöl, loco: 14<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Pf.  
Rohöl, loco: 24<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf.  
Weizen, 168 Pfd., braun, loco: nach Qual. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Pf. [n. D. 78 — 80 Pf.]  
Roggen, 158 Pfd., loco: nach Qual. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 5 Pf. [n. D. 59 — 60 Pf.; p. Jan., Febr.: 58<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf.]

Gerste, 188 Pfd., loco: 3<sup>5</sup>/<sub>8</sub> Pf. [46 Pf. Ob.]  
Hafer, 98 Pfd., loco: 2<sup>5</sup>/<sub>8</sub> Pf. [26<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf.]  
Spiritus, loco: 16<sup>5</sup>/<sub>8</sub> u. 17 Pf. h.; p. Jan., Febr.: 17 Pf. Ob.; p. Jan. bis März, in gleichen Raten 17<sup>1</sup>/<sub>8</sub> Pf. Ob.  
Dr. jur. Kretschmann, Secr.

**Bericht der Productenhandelsbörse zu Dresden,** 21. December. Weizen weiß loco 79 — 88, braun loco 77 — 81, Weizenmehl Kaiseranzug pro Ctr. Thlr. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Grießler Anzug 6<sup>2</sup>/<sub>8</sub>, Nr. 0 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Nr. 1 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nr. 2 4<sup>2</sup>/<sub>8</sub>. Roggen loco 56 — 59, pr. dtes. Monat — Roggenmehl pr. Ctr. Nr. 0 5<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, Nr. 1 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nr. 0 und 1 4<sup>5</sup>/<sub>8</sub> Pf. Gerste loco 45 — 49. Hafer loco 23 — 26<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Erbsen — Widen — Delsaaten: Raps 87 — 90, Avel 83 — 85 Pf. Del raff. 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf. Delsuchen 1<sup>2</sup>/<sub>8</sub> Pf. Spiritus, 100 Ort. — 122<sup>2</sup>/<sub>8</sub> Pf. Dr. Ranne ohne Angebot. Witterung: Feller Himmel.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur am 8 Uhr Morgens

in	am 19. Decbr. R°	am 20. Decbr. R°	in	am 19. Decbr. R°	am 20. Decbr. R°
Brüssel . . .	+ 0,4	+ 2,8	Alicante . . .	+ 9,4	—
Gröningen . . .	+ 5,8	+ 2,8	Palermo . . .	—	+ 8,5
Greenwich . . .	+ 7,4	+ 0,6	Neapel . . .	+ 5,8	+ 5,2
Valentia (Athen)	—	—	Rom . . .	+ 4,2	+ 0,5
Havre . . .	+ 8,0	+ 5,6	Florenz . . .	+ 4,8	—
Brest . . .	+ 9,6	+ 7,8	Bern . . .	+ 3,4	— 3,8
Paris . . .	+ 1,8	+ 4,2	Triest . . .	+ 2,9	+ 6,1
Strassburg . . .	+ 0,8	+ 2,0	Wien . . .	— 7,7	— 3,7
Lyon . . .	+ 2,0	+ 3,0	Odessa . . .	— 5,4	—
Bordeaux . . .	+ 4,8	+ 3,6	Moskau . . .	— 24,7	—
Bayonne . . .	—	+ 5,6	Libau . . .	—	—
Marseille . . .	+ 4,9	+ 4,6	Riga . . .	+ 1,8	—
Toulon . . .	+ 1,6	+ 10,4	Petersburg . . .	— 4,8	—
Barcelona . . .	+ 10,0	+ 11,0	Helsingfors . . .	—	—
Bilbao . . .	+ 5,9	+ 4,2	Haparanda . . .	— 0,6	—
Lissabon . . .	+ 8,5	+ 7,3	Stockholm . . .	+ 3,4	—
Madrid . . .	+ 3,8	+ 5,6	Leipzig . . .	+ 2,2	+ 0,7

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten am 6 Uhr Morgens

in	am 19. Decbr. R°	am 20. Decbr. R°	in	am 19. Decbr. R°	am 20. Decbr. R°
Memel . . .	+ 3,2	+ 4,0	Breslau . . .	+ 2,7	+ 1,4
Königsberg . . .	+ 1,0	+ 3,1	Dresden . . .	—	—
Danzig . . .	+ 3,6	+ 4,1	Bautzen . . .	—	+ 1,4
Posen . . .	+ 1,9	+ 1,8	Zwickau . . .	—	—
Pulbus . . .	+ 2,4	+ 2,6	Köln . . .	+ 3,0	+ 0,2
Stettin . . .	+ 3,1	+ 2,2	Trier . . .	+ 2,7	0,0
Berlin . . .	+ 4,0	+ 2,0	Münster . . .	+ 3,8	+ 0,1

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** (79. Abonnements-Vorstellung.)  
**Undine.**

Romantische Zauber-Oper in 4 Acten nach Fouque's Erzählung. Musik von Lortzing.

**Personen:**

Bertholda, Tochter Herzog Heinrichs . . . . . Fräul. Ghl.  
Ritter Hugo von Ringstetten . . . . . Herr Graf.  
Rühleborn, ein mächtiger Wasserfürst . . . . . Herr Thelen.  
Tobias, ein alter Fischer . . . . . Herr Gitt.  
Marthe, seine Frau . . . . . Frau Bachmann.  
Undine, ihre Pflgetochter . . . . . Frau Dumont.  
Vater Heilmann, aus dem Kloster Maria-Gruf . . . . . Herr Herzsch.  
Beit, Hugo's Schildknappe . . . . . Herr Nebling.  
Hans, Kellermeister . . . . . Herr Becker.  
Edle des Reichs. Ritter und Frauen. Herolde. Pagen. Jagdgefolge.  
Knappen. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Gespenstige Erscheinungen.  
Wassergeister.

Der erste Act spielt in einem Fischerdorfe, der zweite in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse, der dritte und vierte Act in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.

Die neuen Decorationen: 3. Act „Burg Ringstetten“ und Schlußdecoration „Rühleborns Palaß“, sind aus dem Atelier des Herzogl. Decorations- und Maschinen-Director zu Coburg, Herrn Mühlbacher, hervorgegangen.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

**Gewöhnliche Preise.**

Einlaß <sup>1</sup>/<sub>6</sub> Uhr. — Anfang <sup>1</sup>/<sub>7</sub> Uhr. — Ende gegen <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Städtische Sparcasse.** Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen täglich von 8—12 und von 2—4 Uhr. (Außer dem Dienstag über Mittag und Sonnabend Abend von 6—8 Uhr).

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 9—12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr. Außerdem findet Einlösung und Verfaß vom 15. November bis 31. Januar, Montags und Sonnabends ununterbrochen von früh 8 Uhr bis Dunkelwerden statt.

In dieser Woche verfallen die vom 26.—31. März d. J. versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung** (Anstaltstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October bis März Vormittags 8—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Nachmittags 2—6 Uhr.



**Stationen der Feuerwachen:**

**Tag- und Nachtwachen:** Unter dem Stockhause, Magazinsgasse Nr. 1, Schletterstraße (b. Bürgerschule), Johannishospital.  
**Nachtwachen:** Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).  
**Städtisches Museum,** geöffnet von 11—3 Uhr, unentgeltlich.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.  
**Schillerhaus in Gohlis** täglich geöffnet.  
**Arbeiter-Bildungs-Verein.** Geometr. Zeichnen, gefellige Zusammenkunft.

**C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saiten-Handlung,** Kreiskanal für Musik u. Pianoforte-Magazin, Neumarkt 14, hohe Allee.  
**B. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung,** sowie (sonst C. Bomnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt Nr. 13  
**Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.**  
**Neue Wiener zweifelhige Coupés confortables** zu Vikten und große Equipagen zu Trauungen sc. bei **Ludwig Hellmann** im goldnen Weinsäß.

**Bekanntmachung.**

Als neu eröffnet ist heute vermöge Anzeige vom 17. laufenden Monats die  
**Firma: J. Bernhardt in Leipzig,**  
 Inhaber: Herr Isidor Bernhardt daselbst,  
 auf Fol. 2130 des Handelsregisters eingetragen worden.  
 Leipzig, am 19. December 1866.  
**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.**  
 Werner.

**Bekanntmachung.**

Vermöge Anzeige vom 14. laufenden Monats ist heute auf dem die hiesige Firma **G. S. Kunz sen.** betreffenden Fol. 1908 des Handelsregisters das Ausscheiden des Herrn **Gottlob Heinrich Kunz sen.** verlautbart worden.  
 Leipzig, am 19. December 1866.  
**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.**  
 Werner.

**Bekanntmachung.**

Als neu eröffnet ist heute laut Anzeige vom 17. laufend. Mon. die Firma: **Otto Meißner in Leipzig,**  
 Inhaber: Herr Otto Heinrich Meißner daselbst,  
 auf Folio 2129 des Handelsregisters eingetragen worden.  
 Leipzig, den 19. December 1866.  
**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.**  
 Werner.

**Öffentliche Bekanntmachung.**

Der verehel. Advocat **Agnes Emilie Krüger geb. Schmidt** aus Ebbau, zuletzt in Leipzig aufhältlich, wird, da deren dermaliger Aufenthaltsort nicht zu ermitteln gewesen ist, hierdurch bekannt gemacht, daß nunmehr die beim unterzeichneten Königl. Bezirksgerichte gegen sie auf Grund der Artikel 314 und 229 des Strafgesetzbuchs geführte Voruntersuchung geschlossen worden ist. Hiernächst wird die Krüger aufgefordert, von ihrem dermaligen Aufenthaltsorte und von jeder Veränderung desselben dem unterzeichneten Untersuchungs-Gericht bei Vermeidung von Verfolgungsmaßregeln unverzüglich Kenntniß zu geben.  
 Auch ergeht an alle Criminal- und Polizeibehörden, welchen der Aufenthaltsort der Krüger bekannt werden sollte, das ergebene Ersuchen, hiervon Nachricht anher gelangen zu lassen, die Krüger aber auf gegenwärtige Bekanntmachung aufmerksam zu machen.  
**Königliches Bezirksgericht Leipzig,**  
 am 20. December 1866.  
 Der Untersuchungsrichter:  
 Barisch.

**Bekanntmachung.**

Erstatteter Anzeige zufolge hat der Cigarrenmacher **Johann Friedrich Moritz Preysch** von hier den am 16. August d. J. ihm hier ausgestellten Reisepaß am 18. d. M. auf dem Wege zwischen Pegau und Zwenkau verloren. Wir bitten, im Auffindungsfalle den Paß an uns abzuliefern und warnen vor Mißbrauch der fraglichen Legitimation.  
 Leipzig, den 21. December 1866.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Dr. Rüder. Hentschel.

**Bekanntmachung.**

Am 14. d. M. Nachmittags in der 6. Stunde ist im Hause Lindenstraße Nr. 3 aus einem Secretair ein Lederbeutel mit 70 Thlr. in  $\frac{1}{8}$  Stücken verwendet worden, ohne daß die bisher angestellten Recherchen zu einem Erfolge geführt haben.  
 Etwas hierauf bezügliche Wahrnehmungen wolle man uns ungesäumt mittheilen. — Leipzig, am 21. December 1866.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Dr. Rüder. Hentschel.

**Bekanntmachung.**

Wie uns angezeigt worden, ist am 14. d. M. Nachmittags von einem Kollwagen, welcher vom Markte nach der Katharinenstraße gefahren ist,  
 ein Ballot M. Nr. 249, 25 Pfd. schwer, mit halbwoollenen Waaren, und zwar  
 1 Stück Brillantine, 11426, 51 $\frac{1}{4}$  Ellen haltend,  
 1 Stück Satin à Soie,  $\frac{6920}{6413}$ , 61 $\frac{3}{4}$  Ellen haltend,  
 1 Stück Satin à Soie,  $\frac{6963}{8115}$ , 78 $\frac{1}{2}$  Ellen haltend,  
 abhanden gekommen.  
 Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß bringen, bitten wir um Mittheilung etwaiger hierauf Bezug habender Wahrnehmungen.  
 Leipzig, den 21. December 1866.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Dr. Rüder. Hentschel.

**Leipziger Vorschuß-Verein.**

Herr L. S. Braune, Ed. Fiedler, F. R. Jürgen, Frau M. L. Krahl, Herr F. W. Lehmann, E. A. Möbius, F. A. Meißner, R. Meißner, E. A. L. Reichold, A. M. Sammler, W. Schneider, C. F. Betters, J. F. Wagner sind als Mitglieder eingetreten, dagegen haben Herr F. Eichler, J. F. Gebhardt, Frau E. A. Gebhardt, Herr J. F. Krause, J. Chr. Schmidt, Frau L. Wisleben ihren Austritt erklärt, auch ist durch den Tod die Mitgliedschaft von Herrn A. Wiederanders, Frau D. L. Schäfer erloschen, was hiermit gemäß §§. 7 u. 48 des Grundgesetzes bekannt gemacht wird.  
 Leipzig, den 22. December 1866. **Der Ausschuß.**

**Montag den 24. December 1866**

Vormittags 11 Uhr sollen in dem Hause Brühl Nr. 35 im Hofe 1 Treppe ca.  $\frac{3}{4}$  Klafter Holz und eine Partie Rohproducten versteigert werden durch  
**Alwin Schmidt, Königl. Gerichts-Auct.**

**Auction.**

Heute Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an versteigere ich Raschmarkt 3 in meinem Locale eine Partie hübsche Porzellan-, Galanterie-, Bijouterie- und Spielwaaren, ferner sehr hübsche Spiegel, Farbkasten, Schiefertafeln, Buchstin-Kinderhandschuhe, Wachsterglänzer, Cigarrenzunder, Puppen, Lampen, 1 chem. Waage, 1 Elektrifirmaschine u. verschiedene andere zu Weihnachtsgeschenken passende Gegenstände.  
**J. F. Pohle.**



In allen Buchhandlungen ist zu haben:

**Gräbner's Robinson.**

2. Auflage.  
 Ueber 400 Octavseiten mit vielen Illustrationen.  
 Geb. 1 Thlr. 3 Ngr.  
 Bevortwortet von Director Kühner, Prof. Ziller und Biedermann; besonders empfohlen vom Leipz. Lehrerverein, von der Gartenlaube und vielen anderen Zeitungen; als der beste Robinson bezeichnet von der Sächs. Schulzeitung, Illustrierten Dorfbarbier und Wiener Vaterland.

**Mailänder 45 Lire = 12 Thaler-Loose.**

Ziehung 2. Januar. Hauptgewinn 100,000 Lire. Loose bei **Viehweg, Petersstraße Nr. 15.**





# Bekanntmachung.

## Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



An den Tagen vom 23. bis 26. December incl. werden von und nach allen Stationen unserer Bahn Tagesbillets, auf die aber kein Freigepäd gewährt wird, ausgegeben, die zur Rückfahrt bis einschließlich den 27. Decbr. er. berechtigen. Berlin, den 21. December 1866.

**Die Direction.**

**100 Visitenkarten für 15 Ngr.,**

büchft elegant lithographirt, liefert noch vor dem Feste Ernst Hauptmann, Markt 10, Kaufhalle 7.

**Zündnadelgewehr u. gezogene Kanonen.**

Ein humoristisches Gesellschaftsspiel für große und kleine Kinder. Mit vielen lustigen Bildern. Preis 10 Sgr. (S. Modes Verlag in Berlin.) Zu haben in allen Buchhandlungen Deutschlands, in Leipzig bei Heinrich Matthes, Schillerstraße 5.

**Briefbogen mit Ansicht von Leipzig** empfiehlt **O. Th. Winckler, Ritterstr. 41.**



**Neujahr-Wünsche.**

Grosses Lager neuester Karten, Sachets, Atrappen, Wunschbogen u. Neujahrsscherze en gros & en det. **O. Th. Winckler, Ritterstrasse No. 41.**

**Canton Freiburger 4 Thaler = Loose.**

Ziehung 15. Februar. Hauptgewinn 40,000 Francs. Loose bei Viehweg, Petersstraße Nr. 15.

**Neueste Mailänder 10 Franken =**

Anlehens-Loose, deren erste Ziehung nächsten Sonnabend stattfindet und die jährlich 4 Mal mit Prämien à 100,000, 50,000, 30,000, 10,000, 1000, 500, 100, 50 und 20 Franken verlostet werden, offerirt einzeln und in Partien billigst **Carl Otto Richard Viehweg, Petersstraße 15.**



**Elegante Geschenke.**

Größte Auswahl. Billigste Preise.



**Cartonnagen**

**und Toilettekasten**

mit Parfümieren gefüllt von 5 N an bis zu den feinsten Pariser Mustern.



**Cartons u. Atrappen**

mit Seife und Odeur gefüllt von 5 N an.



**Sachets-Riechkissen**

zum Parfümieren der Wäsche von dem kleinsten Taschenformat bis zu den größten Atlasstissen.



**Feste Preise.**

**Avis für Damen.**

Die

**neuesten Frisuren für Damen**

von den ersten Pariser Coiffeurs, als Henry de Bisterveld, Pourquise, Noirat u. liegen in meinem Geschäftlocal in Originalzeichnungen zur gefälligen Bestätigung aus, wozu ich gleichzeitig die dazu gehörigen Chignons, dito Netze und Kämme in größter Auswahl bei geschmackvollster Ausstattung zu den billigsten aber festen Preisen auf Lager halte.

**H. Backhaus,**

Grimma'sche Straße 14.

**Königs-Räucherpulver**

vom feinsten Wohlgeruch empfiehlt pr. Flacon à 4 N

**Alex. Lehmann.**



**Seht nützliche**  
**Weihnachts-Geschenke.**  
**Auswahl eigener Fabrik.**

Rasirmesser 20 N bis 2 N,  
Streichriemen 12 1/2 u. 25 N,  
Scheeren aller Gattungen,  
Franchirbestecke verschiedenster  
Auswahl 25 N bis 9 N,  
Eis- und Dessertmesser,  
Austerngabeln u. Austernbrecher.  
Champagnerbrecher 25 N,  
Reiszeuge in Etuis u. einzeln,  
Taschenmesser in allen Preisen,  
Sühneraugenmesser 10 bis 15 N,  
Korkheber allerneuester Art,  
1 bis 1 1/2 N,  
Glockenkorkzieher 15 N,  
Gurken- u. Krauthobel 1 1/2 N,  
Garten- und Blumen-  
scheeren 20 N bis 2 N,  
Messerschärfer 10 bis 15 N.  
Nähschrauben u. Nähetauis  
empfehlen

**Moritz Wünsche,**  
Universitätsstraße Nr. 5.



**Operngucker, Vornetten,**  
**Pinoc-Nez, Brillen, Fernrohre, Mi-**  
**kroskope und Lupen** empfiehlt billigst

**Joh. Friedr. Osterland,**  
optisches Institut und physikalisches Magazin,  
Markt 4, alte Waage.



**Briefwaagen**

in Messing u. lackirtem Eisen, Ther-  
mometer, als Fenster-, Zimmer-,  
Bade- u. Waichthermometer, Baro-  
meter u. empfiehlt in Auswahl billigst

**Joh. Friedr. Osterland,**  
optisches Institut  
und physikalisches Magazin,  
Markt 4, alte Waage.



Zum bevorstehenden Feste empfiehlt  
als passende Geschenke für Damen Pa-  
letots, Radmäntel, Jaquets in den  
neuesten Façons, Stoffjacketen und Kinder-  
jacketen, Paletots für Mädchen und Knab-  
en, mit und ohne Grimmer, sowie für  
Knaben ganze Habits, Alles vom Feinsten  
bis Billigsten zu möglichst billigen Preisen

**C. Kutscher,**  
Damenschneider und Mantelfabrikant,  
Ratharinenstraße Nr. 7 im Gewölbe.

NB. Sommermäntel, um damit zu räumen, zur Hälfte des Werths.

**Salzbinden, Cravatten und Schlipse**  
(eigener Fabrik)

in nur guten Stoffen zu möglichst billigen Preisen empfehlen

**Jul. Bierlings Nachf., Kochs Hof.**



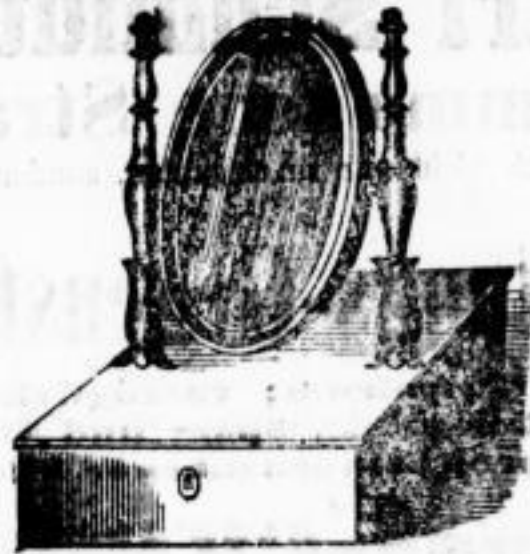
# Weihnachts-Ausstellung

von **H. H. Förster** in Leipzig,  
Brühl Nr. 28, Ecke der Nicolaisstraße,

empfehlte sein reichhaltiges Lager **en gros** und **en detail** in folgenden Artikeln:

## Feine Carlsbader Spiegel-

und Toiletten, feine Kästen zu Thee, Zucker und Cigarren, Arbeitskästen, Schlüsselschränken, feine Uhrenkästen in Perlmutter und Goldbeslag, Photographie-Albums von 7 $\frac{1}{2}$  Bgr. bis 6 Thlr.



## Spiegel

in allen Größen in Gold und Braun, glatt und verziert, in Mahagoni u. Kirschbaum, Hand- u. Taschenspiegel, Spiegelgläser, Gold- und Polsterleisten, Gardinenkästen in Gold und Braun, glatt und geschweift, Console zu Spiegel u. Uhren, Photographie-Rahmen in größter Auswahl etc.

Photographien, Bilder und Portraits jeder Art werden elegant und billig eingerahmt  
Brühl Nr. 28, Ecke der Nicolaisstraße.

Parfümerie.

Cartonnages.

Brosserie.

### Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle mein grösstes Lager von Parfümerien, Toiletteseifen, Cartonnagen mit Parf. gefüllt, Atrappen, Toilettekästen und Luxusgegenständen, zu billigen und festen Preisen. Lager sämtlicher Fabrikate französischer und englischer Parfumeurs zu Pariser Original-Preisen, sowie ich meine eigenen Fabrikate bestens in Empfehlung bringe.

**H. Backhaus,**  
Grimm. Strasse 14.

Peignes.

Postiches.

### Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle dem geehrten Publicum mein reich sortirtes Lager der geschmackvollsten fertig garnirten Gegenstände mit Silberlein, als: Korb, Journalhalter, Garderobehalter, Handtuchhalter, Schlüsselhalter, Eckbreter, Haus-Regen, Nadelkissen, Serviettenbänder, Uhrhalter, Etuis, Feuerzeuge, Bürsten, Lampenhalter und verschiedene hübsche Kleinigkeiten sehr preiswürdig.

**Bertha Rudolph,**

Tapissier-Manufactur, Reichsstraße Nr. 11.

### Passend als Weihnachtsgeschenk!

Grosses Lager franz. und engl. Parfümerien und Toilette-Artikel zu billigen und festen Preisen.

**C. Bühligen,** Königsplatz, blaues Ross.

### Herrn-Oberhemden

von Shirting 1 $\frac{1}{4}$ , 1 $\frac{1}{2}$  und 1 $\frac{3}{4}$  Thlr. pr. Stück.  
Shirting mit Bielefelder Leinen-Einsatz 1 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{3}{4}$ , 2 und 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.  
Ganz Bielefelder Leinen 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 3 Thlr. u. s. w.

**Rosalie Meyer, Tuchhülle.**

### Puppen-Lager Auerbachs Hof No. 13

von **Gustav Oehme** empfiehlt seine wachstene Puppen in allen Größen, angekleidete u. unangek. Puppen von 5 $\frac{1}{2}$  bis 3 $\frac{1}{2}$  Pf.





# Grosse Weihnachts-Ausstellung



VON  
**Carl Schmidt,**  
20 Grimma'sche Strasse.

Grösste Auswahl von Gegenständen, welche sich nicht nur zu eleganten, sondern auch nützlichen Geschenken eignen, daher in gegenwärtiger Zeit doppelt willkommen sind.

## Beleuchtungs-Gegenstände:

Kron-, Wand- und Armlaucher für Petroleum; vorzüglich schöne Gehänge, Ampeln etc., Tischlampen von 20 Ngr. an pr. Stück mit Milchglocke, Spar- und Nachtlampen, Küchen-, Arbeits-, Fabriklampen, Lampenzubehör aller Art.

## Heizungs-Gegenstände:

Kamine, Mantelofen, rheinische Heerde.  
Englische und deutsche Kohlenkasten, Ofenvorsetzer.  
Feuengeräthe und Geräthständer, Blasbälge, Kaminbesen und Bürsten.

## Wirthschafts-Artikel:

Theekessel und Berzelluslampen, Speisewärmer, Kaffeebretter in prachtvollen Mustern, Kaffee- und Theeservice in Britanniametall, Kupfer, Neusilber etc., Eiersieder, Kühlapparate, Eismaschinen, Mischeimer etc.

## Küchengeräthe:

Kochgeschirr, versinnt, emaillirt und Carl Schmidts Gesundheitsgeschirr, Holzwaaren aller Art, Weiss-, Schwarzblech- und Messingeräthe.  
Wirthschaftsmaschinen, als: Bratenwender, Fleischmaschinen, Holzspaltmaschinen, Messerputzmaschinen etc. etc.

**Carl Schmidt, 20. Grimm. Strasse.**

## Zwei Worte

sind in gegenwärtiger Zeit von besonderer Wichtigkeit, nämlich „billig und gut“. Wie wir es verstanden, beide Gegensätze zu vereinen, wird ein Besuch unserer Ausstellung und folgender Preis-Courant beweisen:

**Tuschkasten**, ordin. zu 1, 2, 3, 4 und 5  $\mathcal{R}$ ; bessere zu 7 $\frac{1}{2}$ , 10 und 12 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ .  
feinste 25  $\mathcal{R}$ , 1  $\mathcal{A}$ , 1 $\frac{1}{3}$   $\mathcal{A}$ , 1 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{A}$ .

**Reisszeuge**, nur gutes Fabrikat, für dessen Brauchbarkeit Garantie übernommen wird,  
zu 16, 20, 24  $\mathcal{R}$ ; 1, 1 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{2}{3}$ , 3, 6  $\mathcal{A}$ .

**Brieftaschen** u. **Notizbücher** } in feinsten Ausstattung überraschend preiswerth.

**Papeterien** für kleine Mädchen von 3  $\mathcal{R}$  an,  
für Erwachsene bis zu 2  $\mathcal{A}$ .

**Schreibzeuge** in Siderolith, fein Eisenguß, Nußbaumholz,  
diese zu besonders nobeln Geschenken geeignet.

**Stationer's Hall,**  
Reichsstraße Nr. 55, Selliers Hof.

Hall. Gäßchen Nr. 1.

**Sutfabrik**

Blauenscher Hof.

VON  
**J. G. Jentsch**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager seiner Filzhüte für Herren, Damen und Kinder, Damenhüte von 20  $\mathcal{R}$ , so wie auch eine reiche Auswahl von Schuhen, Pantoffeln und Filzsocken zu den billigsten Preisen.

**Schillerstrasse No. 5.**

Der Ausverkauf des Lagers der

**Permanenten Industrie-Ausstellung**

wird heute und morgen fortgesetzt.

Hierzu vier Beilagen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 357.]

23. December 1866.

## Zur Benachrichtigung.

Mit Bereitwilligkeit dem von vielen Seiten an uns ergangenen Wunsche zur Zulassung noch eines  
**Abonnements auf die II. Hälfte der Euterpe-Concerte**  
— vier grosse Aufführungen und eine Kammermusiksoirée —

entgegenkommend, theilen wir hierdurch mit, dass **Anmeldungen** zu diesem Abonnement (**3 Thlr. für den Sperrplatz** und **2 Thlr. für den ungesperrten Platz**) in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Hofmeister** (Grimm-Strasse) und **C. F. Kahnt** (Neumarkt 16) entgegen genommen werden.

Das Concert-Directorium der „Euterpe“.

## Preussische Hypotheken-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

Actien-Capital 5,000,000 Thaler.

Die obige Gesellschaft gewährt

### Sparscheine,

welche dem Einleger einer kleinen Summe nach einer Reihe von Jahren die Auszahlung eines größeren Betrages zusichern. Diese Scheine bieten dem wenig Bemittelten die Gewißheit, an einem spätern bestimmten Zeitpunkt die Summe zu erhalten, welche er zur eignen Niederlassung, zur Ausstattung seiner Kinder, zur Sorgenlosigkeit seines Alters, oder zur Unterstützung seiner Hinterlassenen bedarf. Diese Scheine sind auch für Wohlhabende eine unvergleichliche Gelegenheit, ohne eigene Sorge und Mühehaltung die Sicherheit und den Anwachs des Vermögens über alle Gefahren zu erheben, eine Reserve für den Wechsel des Glückes zu gründen, Pathe- geschenke und andere Gaben, die erst in später Zeit dem Beschenkten Nutzen bringen sollen, reichlicher zu gewähren.

Die Gesellschaft legt das für Sparscheine einbezahlte Capital und die darauf anwachsenden Zinsen hypothekarisch an.

Es ist zu bezahlen für Sparscheine von	5 Thlr.		10 Thlr.		20 Thlr.		50 Thlr.		100 Thlr.	
	zahlbar nach	sp	z	sp	z	sp	z	sp	z	sp
5 Jahren	4	4	8	8	16	15	41	3	82	6
10 "	3	12	6	24	13	16	33	24	67	17
15 "	2	24	5	17	11	4	27	23	55	16
20 "	2	9	4	17	9	4	22	25	45	20
25 "	1	27	3	24	7	17	18	24	37	16

Es sind also z. B. für einen Sparschein über 20 Thlr., welcher nach 25 Jahren von der Gesellschaft ausbezahlt werden soll: 7 Thlr. 17 Ngr. jetzt zu bezahlen. Einzahlungen nimmt in Empfang  
Leipzig, den 17. December 1866.

General-Agentur für das Königreich Sachsen

C. A. Bassenge, Katharinenstraße Nr. 15, I.

Neu erschienen ist bei **Moritz Ruhl** in Leipzig und vorrätzig in allen Buch- und Kunsthandlungen:



## Sammlung von Lieblingsspielen

für größere und kleinere gesellige Kreise. Für die Jugend zum Selbstfertigmachen, als angenehme Beschäftigung neu eingerichtet. Enth.: Schach. Mühle. Puff. Dame. Dr.-scheibe. Lotto. Domino. In eleg. Carton. Preis 20 N. — In einem neuen Gewande werden hier eine Anzahl der trefflichsten Spiele geboten, die in Familien wie in weitem Kreisen zur gewiß immer ansprechenden Unterhaltung dienen und die für die Jugend noch die interessante Seite haben, sich auch mit Fertigmachen derselben angenehm beschäftigen zu können, was diese Sammlung um so werthvoller erscheinen läßt.

## Anzeige.

Durch die Verbindung des Wolwitz'schen Verkaufsgeschäfts von Buchbinder-Waaren mit dem Weinigen habe ich den Verkauf von Buchbinder-Waaren in der Bude auf dem Markt ausgegeben und denselben im Durchgang des Rathhauses vom Neumarkt herein erste Bude rechts verlegt.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe mir in meinem neuen Geschäfts-Local auch fern zu erhalten.

Leipzig, im December 1866.

Hochachtungsvoll

**F. A. Geissler senior,**  
Buchbindermelster.



**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7**

liefert dieses Jahr

**8 sehr schöne Jugendschriften  
für nur 2 Thaler,**

worunter das Prachtwerk

**Märchen und Sagen**für Jung und Alt. Original-Erzählungen in Prosa und Poesie.  
36 Bogen Text mit 24 prächtvollen Illustrationen der berühmtesten  
Düsseldorfer Künstler. Ladenpreis 5 1/3 Thlr.\* Eine schönere Sammlung für diesen Preis wird  
nirgends geboten.**Als passendes Weihnachtsgeschenk  
empfehle ich nachstehende****Zeichenvorlagen für Kinder**

als

**9 verschiedene Hefte Zeichenvorlagen in groß Quart, ganz  
neu, als Landschaftszeichnungen, Figuren-Zeichnungen u. s. w. (Statt  
3 Thlr.) Für nur 17 1/2 Ngr.**

Einzelne à Heft 2 1/2 Ngr.

**Zeichnen, Vorlegeblätter von Landschaften, 6 verschiedene  
Hefte, in stufengemäßer Reihenfolge anerkannt vorzügliche von  
dem berühmten Landschaftsmaler L. Gurlitt, für Anfänger und  
Geübtere, zum Theil in Tondruck. Groß Folio Blätter 12  
Zoll zu 17 Zoll groß in elegantem Umschlag, ganz neu. (Statt  
6 2/3 Thlr.) Für nur 2 Thlr.**

Liefere auch jedes Heft einzeln.

**Franz Ohme, Universitätsstr. 20.****Jugendschriften**und Bilderbücher zu dem billigsten Preis empfiehlt  
**E. Thielo, Neumarkt Nr. 27.****Theatrum mundi,**fertig mit 3 Decorationen und 100 Figuren,  
von **W. Löblich** in Reudnitz  
sind durch jede Buchhandlung in Leipzig zu beziehen.**Prompt** werden täglich Ankündigungen in alle hiesigen  
und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen  
befördert durch die **Annoncen-Expeditio**  
von **Sachse & Comp.**, Kofstraße Nr. 8.**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen  
wird schnell u. versch. besorgt, auch  
Vorschuss gegeben, **Gall. Str. 3, 4 Tr.****Pfänder** versetzen, prolongiren und einlösen wird ver-  
schwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben  
**Burgstraße 22, 3 Tr. Fr. Schultze.****Pfänder** versetzen, einlösen u. prolongiren,  
auch wird sofort Vorschuss geleistet  
**Neue Straße Nr. 9 parterre.**  
**NB. Nicht mehr Gall. Gäßchen Nr. 14.****Pfänder** versetzen, einlösen und prolongiren, Discretion  
und reelle Bedienung w. zugesichert, auch Vor-  
schuß gegeben **Burgstr. 11, Hof 2 Tr. Winter.****Pfänder** versetzen, prolongiren, einlösen wird verschwiegen  
besorgt **Neukirchhof Nr. 21, 1 Treppe.****Aechtes Eau de Cologne**  
von **Johann Maria Farina** in **Cöln a. Rh.**

Rheinstraße Nr. 23

zum **Fabrikpreise** im Duzend und flaschenweise empfiehlt**Gustav Hartmann,**

Markt Nr. 12, 1. Etage (Engel-Apothek).

**Neuheiten****in engl. Herren-Kragen**

empfang und empfiehlt in großer Auswahl

**W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.****Kolydon, Neues Berliner Fleckwasser**aus der Fabrik von **C. Köstel**, **Stralauer Straße 48**,  
ist die **neueste hervorragende** Erfindung der chemischen  
Technik und trägt bei seinen vollkommenen Eigenschaften die  
Garantie allgemeinsten Verbreitung und Beliebtheit in sich. Es  
vertilgt sofort alle nur erdenklichen Flecke, ist in **höchstens**  
**einer halben Stunde** aus den Zeugen, ohne den  
**geringsten Geruch** nachzulassen, **verschwunden** und  
hat, im Gegensatz zu allen bisherigen Fleckwassern, **angenehmen**  
**Geruch**. Da es deshalb den Consumenten bei der Anwendung  
nicht lästig fällt und zugleich das **billigste** aller Reinigungs-  
mittel ist, so hat es sich überraschend schnell die Gunst des Publi-  
cums erworben.Flaschen zu 2 1/2, 4, 7 1/2, 12 1/2  $\pi$  in Leipzig zu haben bei**Pietro S. Sala.**

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit wird bestens empfohlen  
**die ächte Eau de Cologne**  
von **Johann Anton Farina** in **Cöln**Preis per Duzend: Double 5  $\pi$ , Prima 4  $\pi$ .

Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

Leipzig bei **Carl Friedrich Fleischer**,  
27 Grimma'sche Straße.**Waschtische** mit Marmorauflage mit und ohne Spiegel in  
Mahagoni, desgl. in Eise mit und ohne Zinnsatz,  
**Nachtschränken** mit und ohne Marmorplatte zu allen  
Preisen empfohlen**Hornheim & Gerlach,**

Peterstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

**Kammerdiener** mit Marmorplatte, desgl. oval rund und  
viereckig empfohlen**Hornheim & Gerlach,**

Peterstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

**Spelsebretter** in Mahagoni und Eise, sowie antique ge-  
schnitten zu allen Preisen bei**Hornheim & Gerlach,**

Peterstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

**Haupt-Depot** durch Dampf gebogener **Meubles**  
von **Gebüder Thonet**, Wien, bei**Hornheim & Gerlach,**

Peterstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

**Nähtische, Blumentische, Schirmhalter,**  
**Rauchstühle** und **Claviersessel** in großer Auswahl bei**Hornheim & Gerlach,**

Peterstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Billigstes Lager von

**Schreibmaterialien**aller Art, Schreibebücher in 60 verschiedenen Sorten von den ein-  
fachsten das Duzend 5 1/2  $\pi$  mit gutem Papier bis zu den ele-  
gantesten, mit und ohne Linien.Federkasten und Notizbücher das Stück von 1  $\pi$  an, Lineale,

Halter, Bleistifte, Zeichenbücher und Zeichenvorlagen,

Stahlfedern in 120 versch. Sorten,

Zusckasten das Stück 5  $\pi$  bis 1 1/2  $\pi$ ,

ord. und feine Bilderbogen, Modellir-Cartons, Abziehbilder,

Bilderbücher das Stück von 1  $\pi$  an,  
und tausenderlei andere zu Festgeschenken sich eignende Gegenstände.**L. Bühle & Co., Klostersgasse 14.****Drabt-Tüllen** auf **Christbäume**,an jeden Zweig leicht fest zu machen, Duzend 2  $\pi$ .**Heinrich Fischer, Grimm. Str. 24.**

Auch empfehle ich mein reich assortirtes

**Kurzwaaren-Lager,**

worunter recht viele Neuheiten zu billigen Preisen.

welch  
sollen  
Nach  
Le

100 V

Nach  
zum Detai  
Gegenflän

Ot

empfehl  
als: W  
und Co  
mayer  
necessa  
Bisten  
ischen  
großer  
u. Lam  
Bleist  
Eindas  
B

Leix



# Sitzungen zu Photographien,

welche noch als Weihnachtsgeschenke verwendet werden sollen, müssen in meinem Atelier bis spätestens Sonntag Nachmittag 3 Uhr stattfinden.

Leipzig, den 22. December 1866.

**Friedrich Manecke,**  
Lehmans Garten.

100 Visitenkarten von 15 Ngr. an, höchst eleg. lithogr. liefert noch vor dem Feste u. empfiehlt sich zur Annahme aller andern Druckerarbeiten d. Papierwaarengeschäft v. M. Apian-Bennowitz, Markt 8, Barthels H.

Leipzig, den 20. December 1866.

## A v i s.

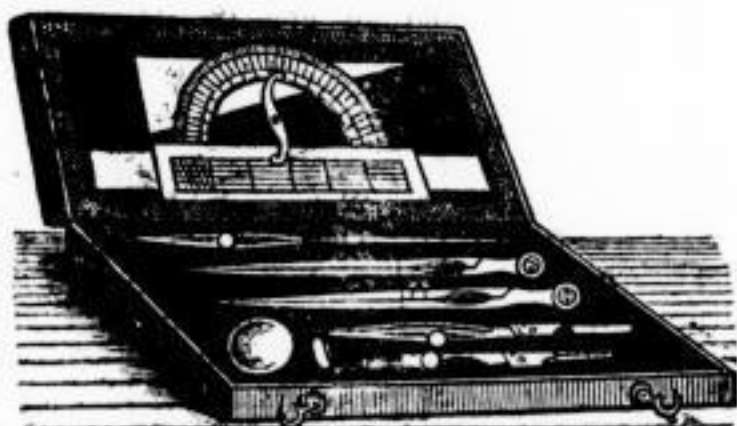
Nachdem das Engros-Geschäft für diese Weihnachts-Saison beendet ist, so habe ich heute ein schönes Assortiment meiner Waaren zum Detailverkauf ausgestellt und empfehle dem geehrten Publicum diese zu nützlichen und interessanten Weihnachtsgeschenken geeigneten Gegenstände in Partien und einzeln.

Meine Fabrikate sind folgende:

Schiefertafeln, Bücher und Griffel,  
Malekasten, Federkasten,  
Feine Aquarellfarben neuester Invention,  
Reiszeuge von den ordinärsten bis extrafeinsten.

und meine Force-Artikel:

A. W. Fabers Bleistifte etc., linirte Tafeln,  
sämmliche Zeichen- und Mal-Utensilien,  
elegante Federhalter, Federn und Tintenfläschchen,  
Brieftaschen, Notizbücher.



Bei niedrigsten Preisen  
wird reelle, feine und  
beste Waare garantiert.

**A. W. FABER**

Polygrades Bleistifte

Etuis u. Necessaires etc.

**Ottomar Grünthal,** Fabrik und Großhandlung, zugleich Detailgeschäft, Petersstraße Nr. 19.

**Fr. Kühn** sonst **Julius Bierlig,**  
Markt, Kaufhalle,

empfehle sein reichhaltiges Lager der neuesten Artikel in Lederwaaren und Buchbinder-Cartonnage-Arbeiten, als: Photographicalbum in großer Auswahl, Schreibalbum in Sammet und Leder, Skizzen-, Poeste-, Gedenk- und Confirmationsbücher, Schreibmappen in Folio, Quart und Octav, mit und ohne Einrichtung, Schul- u. Maler-mappen, Photographie- u. Notenmappen, Documenten-, Wechsel- u. Actenmappen, Herren- u. Damen-necessaires, Näh-necessaires, Cigarren-, Tabak- u. Markenkasten, Handschuhkasten, Journal-, Uhr- und Visitenkartenhalter, Cigarrenteller, Lesepulte, Brillen-, Schlüssel- u. Zahnstocher-Etuis, Feuerzeuge, Aschenbecher, Nähsteine, alle Sorten Brief- u. Bankscheintaschen, Cigarren-Etuis u. Portemonnaies in großer Auswahl, Damengürtel, Margarethen- u. Damentaschen, Papeterien, Bonbonnieren, Lampenschirme u. Lampenschleier, Briefpapiere mit Namen in verschiedenen Prägungen, Couverts, Stahlfedern, Federhalter, Bleistifte, Bleistift-Etuis, Reiszeuge, Malekasten und verschiedene andere Artikel.  
Einlagen von Stickereien, sowie alle Arbeiten auf Bestellungen werden sauber, schnell u. billigt angefertigt.

**Cravatten für Herren u. Damen,**

das Neueste in jeder Façon, die größte Auswahl in Dessins, ganz billige Preise bei streng solider Arbeit.  
Bei ganzen und halben Duzenden werden Engros-Preise berechnet. Ältere Muster verkaufe ich um die Hälfte des Werthes.

**F. Froberg, Cravattenfabrik,**

Kaufhalle am Markt, Durchgang Gewölbe Nr. 8.

**Swoboda & Neuber**

in Wien und Leipzig,

Leipzig: Reichstraße Nr. 49, Ecke des Salzgaschens 1. Etage,

halten ihr reichhaltigst sortirtes Lager Wiener ff. Holz-, Leder-, Bronze-, Meerscham-,  
Horn- etc. Waaren zur geneigten Beachtung empfohlen.



# Bilderbücher

und

## Jugendchriften 2c. 2c.

in grosser Auswahl von 1 Ngr. an.

Besonders aber empfehle ich Nachstehende zu den dabei bemerkten antiquarischen Preisen.

Die Bücher sind durchgehend, wo nicht anders angegeben, hübsch gebunden.

- Ferry's, G.**, Walbläuser. Erlebnisse und Abenteuer in den Steppen und Urwäldern Nordamerika's. Mit 6 col. Bildern. (Statt 1 Thlr.) Für nur 10 Ngr.
- Märchen und Sagen** für Jung u. Alt. Drie- Erzählungen in Poesie und Prosa. Mit vielen feinen Illustrationen von **Düsseldorfer Künstlern**. Für nur 12 1/2 Ngr.
- Sprechende Thiere**. Vom Verfasser der lachenden Kinder. Mit 18 colorirten Bildern von **C. Reinhardt**. 4. Aufl. Für nur 17 1/2 Ngr.
- Als wir jung waren**. Eine Erzählung. Mit 2 fein color. Bildern. (Statt 9 Ngr.) Für nur 2 Ngr.
- Hoffmann, Fr.**, Matteo, der junge Seefahrer. Mit 45 fein color. Bildern. Prachtausgabe. Mit reicher Deckvergoldung. (Statt 2 1/2 Thlr.) Für nur 17 1/2 Ngr.
- Spenden der Liebe**, der deutschen Jugend gewidmet. Enthaltend neue Erzählungen, Märchen, belehrende Aufsätze und dal. m. Herausgegeben vom Berliner Communal-Lehrerverein. Mit 6 fein color. Bildern. (Statt 1/2 Thlr.) Für nur 10 Ngr.
- Süss, Gustav**, Frühlingsbilder. Kindergrüße. Mit 12 prachtvoll color. Kupfern. (Statt 2 Thlr.) Für nur 17 1/2 Ngr.
- Poesien in Bildern für die Jugend und ihre Freunde. Mit 12 feinen Delbrudbildern. (Statt 25 Ngr.) Für nur 10 Ngr.
- Wanderungen durch die Sternennwelt**. Für die reisere Jugend von **Fr. Dietrich**. 2. Aufl. Mit 12 color. Kupfern. Sehr eleg. geb. (Statt 1 Thlr.) Für nur 7 1/2 Ngr.
- Zastrow, E.**, Aus der Märchenwelt. 8 Märchen mit 34 Illustr. von **Eugen Rhode**. (Statt 20 Ngr.) Für nur 7 1/2 Ngr.
- Erzählungen**, zwei. Inh.: Die Witwe und ihr Sohn. Herr Grund oder die zerbrochene Fensterscheibe. Mit 3 fein colorirt. Bildern. (Statt 12 Ngr.) Für nur 4 Ngr.
- Monate, die zwölf**, in Bild und Vers dargest. für Kinder von 6—10 Jahren. Mit einem Anhang, Erzählungen, Fabeln und Gedichte. (Statt 7 1/2 Ngr.) Für nur 3 Ngr.
- Thierbilderbuch**, neues, enth. die Abbild. und Beschreibung der merkw. wilden Thiere. (Statt 15 Ngr.) Für nur 8 Ngr.
- Jugend-Album**. Blätter zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung im häuslichen Kreise. Herausgegeben von **Hoffmann, Dietz, Hierig, Wildermuth, Gumpert** u. c. Mit vielen feinen und prachtvoll color. Kupfern. Engl. Leinwandband mit Goldprägung. Jahrgänge 1862—64. (Statt 9 Thlr.) Für nur 3 Thlr.
- Die Jahrgänge sind auch einzeln zu haben.
- Kaupensammler**, Der kleine. Beschreibung und fein color. Abbildungen der vorzüglichsten deutschen Tag-, Abend- und Nachtfalter-Kaupen. Nebst Anleitung u. c. die Schmetterlinge daraus zu ziehen. (Statt 25 Ngr.) Für nur 6 Ngr.
- Nesop der Jüngere**. 50 neue und lehrreiche Fabeln. Mit 16 schön color. Bildern. (Statt 1 Thlr.) Für nur 7 1/2 Ngr.
- Verwandlungs-Bilderbuch** oder das Buch der Metamorphosen. Zur Belustigung u. Unterhaltung für die frohe Jugend. (Statt 1 Thlr.) Für nur 10 Ngr.
- Märchenschatz**, neuer, in Liedern und Bildern. (Statt 25 Ngr.) Für nur 7 1/2 Ngr.
- Serstell**, Bilder aus der Traumwelt. Mit Illustrationen von **Niezer**. In engl. Leinwand mit Deckvergoldung und Goldschnitt. (Statt 2 Thlr.) Für nur 10 Ngr.
- Rankoffer**, Geschichte der Kreuzzüge. Der Jugend und dem Volke gewidmet. Mit 8 Illustrationen und 2 Portraits. Eleg. geb. (Statt 27 Ngr.) Für nur 5 Ngr.
- Klette, Dr. G.**, Jagdstimmen aus beiden Hemisphären. Zum natur-historischen Studium für Schule und Haus. 2 Bände. Mit fein color. Abbildungen. (Statt 2 1/2 Thlr.) Für nur 1 Thlr.
- 100 deutsche Rebus**. Mit den Auflösungen dazu. (Statt 20 Ngr.) Für nur 6 Ngr.
- Hoffmann, Franz**, Der neue deutsche Jugendfreund für Unterhaltung und Beredlung der Jugend. Mit vielen fein color. Abbildungen, Stahlstichen u. c. Engl. Leinwand. mit Goldprägung. Jahrgänge 1862—64. (Statt 6 Thlr.) Für nur 3 Thlr.
- Sind auch einzelne Jahrgänge zu haben.
- Satori**, Die Winterabende der Madame Neander im Kreise ihrer Enkel. Eine Sammlung von Erzählungen und Sagen moralischen Inhalts. Mit color. Bildern. (Statt 25 Ngr.) Für nur 6 Ngr.
- Der kleine Vielwiffer** oder Unterhaltungen einer Mutter mit ihrem Söhnchen über die im täglichen Leben am meisten vorkommenden Gegenstände der Natur und Kunst. Mit 37 schön color. Bildern. (Statt 1 1/2 Thlr.) Für nur 6 Ngr.
- Gewerbskunde** oder Gallerie der vorzüglichsten Künste und Handwerke. Ein lehrreiches und unterhaltendes Buch für die Jugend. 2 Bände. Mit 41 fein colorirten Bildern. (Statt 2 1/2 Thlr.) Für nur 7 1/2 Ngr.
- Der Hausfreund**. Eine Sammlung von Erzählungen und Geschichten von **Hierig, Horn, Storch, Frige, Gerstäder, Bockstein** u. A. m., mit 186 sehr feinen Holzschn. und 9 feinen Stahlstichen. 3 starke Bände. Cartonirt. (Statt 1 1/2 Thlr.) Für nur 15 Ngr.
- Petsch, W.**, Wilde Rosen. Märchenstrauss für die lieben Kleinen. Mit 7 Abbild. cart. (Statt 7 1/2 Ngr.) Für nur 1 1/2 Ngr.
- Puppen-Koch-Buch**, das neueste für die Puppenküche. Eine Anleitung zur Kochkunst für kleine Mädchen. (Statt 6 Ngr.) Für nur 3 Ngr.
- Die Thierwelt**. Ein Gesellschaftsspiel. Mit einem grossen illuminirten, auf Leinwand gezogenen Spielplan. (Statt 1 1/2 Thlr.) Für nur 7 1/2 Ngr.
- Fabelspiel**, das, für die Jugend, oder 20 bewegliche Fabeln aus **Gellert**. Mit einer schön gemalten Landschaft und vielen illuminirten und ausgeschnittenen Figuren. (Statt 1 Thlr.) Für nur 5 Ngr.
- Landhaus**, das, mit englischem Park. Ein Spiel für Kinder, bestehend in einer Menge in Kupfer gestochener, schön illuminirter und ausgeschnittener Bestandtheile eines englischen Gartens zum Aufstellen auf einem grossen Plan. In Futteral. (Statt 2 1/2 Thlr.) Für nur 1 Thlr.

Außerdem empfehle ich noch als

### passende Weihnachtsgeschenke für Erwachsene

sämmtlich äusserst elegant gebunden zu den billigsten Preisen als:

**Blüthen** und **Perlen deutscher Dichtung**. — **Burrow**, Blumen und Früchte, — **Denksprüche**. — **Frauenleben**, — **Hergensworte**, — **In stillen Stunden**. — **Chamisso**, — **Gedichte**. — **Brockhaus**, Conversations-Lexicon. — **Contelle**, Pharus am Meere des Lebens. — **Eberhardt**, Hanneken u. die Kischlein. — **Ehtermeyer**, Auswahl deutscher Gedichte. — **Freiligrath**, Gedichte. — **Geibel**, Gedichte. — **Neue Gedichte**, — **Goethe**, Ausgewählte Werke, — **Gedichte** — **Göy** — **Clavigo** — **Idylgenia** — **Eqmont** — **Tasso** — **Herrmann** und **Dorothea** u. c. — **Gottschall**, Blütenkranz neuer deutscher Dichtung, — **Gauts** Werke, — **Gedichte** u. **Märchen**. — **Seine**, Buch der Lieder, — **Neue Gedichte**, — **Romanzero**. — **Heise**, Fremdwörterbuch. — **Klette**, Album deutscher Gedichte. — **Körners** Werke. — **Lenau**, Gedichte. — **Lessings** Werke. — **Petri**, Fremdwörterbuch. — **Volke**, Dichtergriße. — **Reiche**, Fährer auf dem Lebenswege. — **Schillers** sämtliche Werke, — **Gedichte**. — **Shakespeare's** Werke. — **Stunden der Andacht**. — **Uhlend**, Gedichte. — **Volkmar**, Sammlung deutscher Gedichte. — **Wischel**, Morgen- und Abendopfer. — **Blumen**, dargebracht von **Bruno Rudolph**. — **Kochbücher** als: **Elise Weber**, bestes deutsches Bürger-Kochbuch u. c. — **Lehmanns** großes Kochbuch u. c. — **Emma Allestein**, das beste bürgerliche Kochbuch u. c.

**Franz Ohme, Universitätsstraße 20.**





7939  
 Klassiker in geschmackvollen Einbänden. Bibeln. Andachtsbücher.  
 Stahlstiche im Preise von 1 Ngr. bis 20 Thlr.  
 Zeichenvorlagen. — Atlanten. — Landkarten.

Jugendbüchlein neu und zu herabgesetzten Preisen.  
 Schattenspiele. — Theater. — Kochbücher.  
 Eine Auswahl v. 50 verschiedenen Spielen. — Kalender v. 1 Ngr. bis 1 Thlr.

empfehlen ihr reichsortirtes Lager, welches alles von anderen Firmen Offerte zu denselben Preisen enthält.

Außerdem erlaubt sie sich, auf Nachstehendes besonders aufmerksam zu machen:

### SHAKESPEARE

in einem Band, schön geb. 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Pöppig, Naturgeschichte  
 d. Thierreichs mit 2048 Abb. Folio  
 geb. Statt 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. für 4 Ngr.

Familienbuch des österr. Lloyd  
 mit Beiträgen von Werfäder,  
 Schücking u., mit 36 Stahlst. Fol.  
 geb. Statt 4 $\frac{1}{2}$  Ngr. für 1 $\frac{3}{4}$  Ngr.

### Pantheon deutscher Dichter.

6. Aufl. Prachtband mit den besten  
 Erzählungen von 100 unserer ge-  
 feiertesten Lyriker. 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Schubert, Naturgeschichte  
 d. Amphibien, Fische, Insecten etc. Mit  
 30 schön col. Taf. St. 2 Ngr. f. 20 Ngr.

Schäfer, Hausreden.  
 fein geb. 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., für 17 $\frac{1}{2}$  Ngr.

### Meisterwerke

#### Dresdner Gallerie.

29 Stahlst. mit Text Medaillon-  
 band. Statt 6 Ngr. für 3 $\frac{1}{2}$  Ngr.

#### Portraitgallerie.

2000 Portraits mit Text. Folio.  
 2 Bde. Statt 8 Ngr. für 3 $\frac{1}{2}$  Ngr.

#### Thierreich, Das illustr.

schön gebunden 4 Ngr., für 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Deutsche Kunst in Lied u. Bild.  
 Prachtwerk mit Farbendr. u. Litho-  
 graphien, Statt 3 $\frac{1}{2}$  Ngr. für 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Illustrirt. Haus- u. Familienbuch  
 mit Beiträgen v. König, Schrader,  
 Mühlbach 60 Bgn mit 104 Farbe-  
 drucken und 75 Holzschnitten, Statt  
 4 Ngr. für 1 Ngr.

Kleineres Brockhaus'sches Con-  
 versationslexikon in 4 Bdn geb.  
 Statt ca. 9 Ngr. für nur 3 Ngr.

### Zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

Armin, das alte Mexiko und seine Eroberung durch Cortez, mit  
 126 Abbild. schön geb. Statt 2 Ngr., für 1 Ngr.

Armin, das heutige Mexiko, mit 156 Abbild. geb. 2 Ngr., für 1 Ngr.  
 Adolphsen u. Gräffe, Ein Märchenstrauch mit vielen Holzsch. cart.  
 1 Ngr. für 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Alexop d. Jüngere, 50 Fabeln m. 16 col. Bild. cart. 1 Ngr., für 6 Ngr.  
 Atkinson, Reisen in Centralasien. Mit 125 Abbildungen. geb. 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.,  
 für 22 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Bachstein, Sagen u. Märchen. Mit 5 col. Abb. cart. 20 Ngr., für 8 Ngr.  
 Beder, Luther in d. Hauptzügen s. Lebens. geb. 1 $\frac{1}{2}$  Ngr., für 12 Ngr.  
 Berndt, Das illustr. Soldatenbuch N. 85 Abb. geb. 1 $\frac{1}{2}$  Ngr., für 20 Ngr.

Bilderbogen, Wiener, 2 Samml. à 20 Bgn. col. à 1 $\frac{1}{2}$  Ngr., für à 10 Ngr.  
 schwarz à  $\frac{2}{3}$  Ngr., für à 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Birnbaum, Das Reich der Wolken, mit 100 Abb. geb. 1 $\frac{1}{2}$  Ngr., für 15 Ngr.  
 Blumen, Die Schönheiten des Blumenreichs in Erzählungen, Märchen  
 u. Gedichten, mit 3 col. Kupfern,  $\frac{2}{3}$  Ngr., für 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Don Quixote, Der kleine, mit 8 Abbild. 10 Ngr., für 3 Ngr.  
 Drobisch, Heldenbuch mit 20 Abbildungen. 20 Ngr., für 6 Ngr.

Engel-Günter, deutsch-brakl. Leben, mit 4 Bild. 1 $\frac{1}{2}$  Ngr., für 15 Ngr.  
 Fabricius, Jugendztg f. 1860 u. 61. cart. à 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., für à 18 Ngr.

Ferris, Waldläufer, Erlebnisse u. Abenteuer in d. Steppen u. Urwäldern  
 Amerika's, mit 6 col. Abbildungen, cart. 1 Ngr., für 10 Ngr.

Geschichten, Deutsche, 52 Erzähl. 2 Bde. m. 174 Abb. geb. f. 20 Ngr.  
 Giese, Reichthum von u. zum Stein, m. Portr. 1 Ngr., für 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Göhren, 3 Erzählungen. Mit 3 col. Abbild. cart. 1 Ngr., für 10 Ngr.  
 Gorenz, Erzähl. a. d. Befreiungskriege, m. 4 Bild. 24 Ngr., für 5 Ngr.

Heger, Weihnachtsbuch, mit 4 col. Bildern. 20 Ngr., für 6 Ngr.  
 Ich spiele nicht, lieber lese ich in diesem schönen Bilderbuche. für nur 10 Ngr.

Kane, Der Nordpolfahrer Mit 128 Abb. schön geb. 1 $\frac{1}{2}$  Ngr., für 22 $\frac{1}{2}$  Ngr.  
 Kater, Der gekielte. Märchen für Kinder. Mit 13 col. Abbildungen.  
 20 Ngr., für 6 Ngr.

Kohl, Spinnerei u. Weberei Mit 80 Abbild. 20 Ngr., für 6 Ngr.  
 Klette, Jagdstimmen, mit 5 col. Abbild. 1 $\frac{1}{2}$  Ngr., für 15 Ngr.

—, Erzählungen, 2 Thle. mit 8 Farbendr. geb. 1 $\frac{1}{2}$  Ngr., für 15 Ngr.  
 —, Wahrheit u. Fichtung, mit 4 Abbild.  $\frac{5}{6}$  Ngr., für 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

—, Nachtszenen d. Gesellschaft, mit 4 Abbild.  $\frac{5}{6}$  Ngr., für 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.  
 Körner, Geogr. Bilder a. Osterr., m. 150 Abb. geb. 2 Ngr., für 22 $\frac{1}{2}$  Ngr.

—, Geogr. Bilder a. Preußen, m. 150 Abb. geb. 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., für 25 Ngr.  
 —, Vaterl. Bilder a. Pommern, m. 30 Abbild. geb. 15 Ngr., für 5 Ngr.

Kewald, Deutsche Volksagen, mit 12 Stahlstichen, Quart, geb. 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.,  
 für 15 Ngr.  
 Leyde, Frühlingsblüthen des weiblichen Herzens, mit 2 color. Bildern,  
 22 $\frac{1}{2}$  Ngr., für 6 Ngr.

Raumann, Engel-Kinder. Ein Festgeschenk. 1 Ngr., für 6 Ngr.  
 —, Teleskop f. d. Jugend. Mit 6 Sternsteln. geb. 1 Ngr., für 8 Ngr.

Otto, Buch berühmt gewordener Kinder. Mit 64 Abbildungen. geb.  
 1 $\frac{1}{2}$  Ngr., für 20 Ngr.  
 Petsch, Wilde Rosen. Märchen. cart. 15 Ngr., für 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Plug, Der deutsch-dän. Krieg. Mit 65 Abbild. geb. 1 Ngr., für 12 $\frac{1}{2}$  Ngr.  
 Puppenkochbuch für die Puppentüche. 6 Ngr., für 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Ramshorn, Geschichtsbilder aus der Frauenwelt, mit 6 col. Porträts.  
 geb. 1 Ngr., für 8 Ngr.

Raupensammler. Mit 118 col. Abbildungen. 1 Ngr., für 6 Ngr.  
 Reinsberg-Düringsfeld, Das festliche Jahr. Mit 150 Abbildungen.  
 fein geb. 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., für 1 Ngr.

Roskowsko, 3 Erzählungen. Mit 3 col. Abbild. 1 $\frac{1}{2}$  Ngr., für 10 Ngr.  
 St. Pierre, Paul u. Virginie Mit 6 Stahlst. geb. 20 Ngr., für 10 Ngr.

Schlumpert, Vorbilder der Vaterlandsliebe Mit 73 Abbildungen. geb.  
 1 $\frac{1}{2}$  Ngr., für 25 Ngr.

Schoppe, Holsteiner in Amerika Mit 4 col. Bild.  $\frac{2}{3}$  Ngr., für 5 Ngr.  
 Schröter, Von St. Malo bis zum Cap. 25 Ngr., für 10 Ngr.

—, Am Saume des Urwaldes. 25 Ngr., für 10 Ngr.  
 Sonntagsfeier zur Vereidung der Kinderherzen. Mit 6 feinen Ton-  
 druckbildern. geb. 1 $\frac{1}{2}$  Ngr., für 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Stiebler, Zum Feiertag. 2 Bde. m. 8 Bunt. Bild. 2 Ngr., für à Bde. 6 Ngr.  
 Thiergarten, Alphabetischer, mit 25 Abbild. 15 Ngr., für 5 Ngr.

Verwandlungsbilderbuch. 1 Ngr., für 10 Ngr.  
 Wellington u. seine Zeit, m. Portr. u. Schlachtbildern 1 Ngr., für 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Wenn Du artig bist, bekommst Du dieses schöne Bilderbuch mit den  
 schönen Erzählungen und Bildern, für nur 10 Ngr.  
 Zastrow, Erzählungen 2 Thle. m. 8 col. Abb. geb. 1 $\frac{1}{2}$  Ngr., für 15 Ngr.

—, Ernst u. Scherz f. Kinderherz, m. 4 col. Abb. geb.  $\frac{1}{2}$  Ngr., für 5 Ngr.  
 —, Märchenwelt, mit 34 Illustrationen geb.  $\frac{2}{3}$  Ngr., für 5 Ngr.

—, Herz u. Welt, mit 4 col. Abbild. geb.  $\frac{2}{3}$  Ngr., für 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.  
 —, Heimath u. Fremde, m. 4 col. Abb. geb.  $\frac{5}{6}$  Ngr., für 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Kleine Bilderbücher von 1 Ngr. an in  
 großer Auswahl.**

Auerbach, Volkskalender 1860—61. 5 Jahrgänge für 10 Ngr.  
 Bach, Die wahre Art das Clavier zu spielen 2 Ngr., für 20 Ngr.

Bauro, Glück des Weibes. 1 $\frac{1}{2}$  Ngr., für 15 Ngr.  
 Börr, A., Jembla Lampertazzi, geb. m. Goldsch. 20 Ngr., für 4 Ngr.

Fontane, Von d. schönen Rosamunde, geb. m. G. 20 Ngr., für 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.  
 Gerstell, Traumwelt, illustrirt von Nieper. geb. 2 Ngr., für 10 Ngr.

Gallier, Leben der Blumen. 1 $\frac{1}{2}$  Ngr., für 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.  
 Hartmann, M., Schatten, poet. Erzählungen. geb. mit Goldschnitt  
 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., für 10 Ngr.

Kauffer, Gedichte. geb. 1 Ngr., für 10 Ngr.  
 Mendelssohn, Taschenbuch für Kaufleute, für 15 Ngr.

Neureuther, C., Randzeichnungen zu deutschen Dichtungen. 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.,  
 für 10 Ngr.  
 Perle der Tage, illustr. v. Georgy. geb. m. Goldsch. 24 Ngr., für 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Petöfi, A., Gedichte geb. mit Goldsch. 1 $\frac{1}{2}$  Ngr., für 10 Ngr.  
 Rudolph, Blumen. Gedichte. geb. 1 Ngr., für 10 Ngr.

Seume, Rein Sommer. geb. mit Goldsch. 1 $\frac{1}{2}$  Ngr., für 10 Ngr.  
 Schwerin, Der Stunden Gottesgruß. 1 $\frac{1}{2}$  Ngr., für 10 Ngr.

Textbuch der beliebtesten Opern, für 10 Ngr.  
 Textbuch von Oratorien, für 5 Ngr.  
 Wolfsohn, Laienbrevier a. Deutschl. Dichtern, cart. 22 $\frac{1}{2}$  Ngr., für 5 Ngr.

Wille, Meister Friedrich (Schiller). cart. 1 $\frac{1}{2}$  Ngr., für 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.







# S. Buchhold's Witwe,

Grimma'sche Straße, gegenüber dem Neumarkt,  
Sellier's Hof 1. Etage.

Elegante Jaquets und Paletots in farbigen Velours- und Phantasie-  
Stoffen zu herabgesetzten, außerordentlich billigen Preisen.  
Rad-Mäntel in Velours, ganz glatt und mit Falte 8 bis 30 Thlr.  
do. in schwarz, braun, blau, Double- u. Tricotstoffen 10—20 Thlr.  
Paletots, Paletots mit Kragen u. s. w.  
Reichhaltigste Auswahl aller Damen-Mäntel und Jacken  
zu den billigsten Preisen.



Operngläser — Fernrohre.  
Mikroskope — Stereoskope.  
Laterna-magica  
und  
Nebelbilder-Apparate.  
Brillen —  
Lorgnetten — Pince-nez.  
Barometer, Thermometer, Reisszeuge etc.

## Gehr billige Stickereien,

besonders in Damen- u. Kinderröcken, Stulpen mit  
Kragen, Taschentüchern, Negligéhauben, eben so  
Damen- u. Kinderfilzhüte v. 15  $\pi$  an, Ballcoiffuren  
in neuesten Façons.

**M. Thimig,**

Petersstraße 14, Ecke vom Sporergräßchen.

Neumarkt Nr. 41,  
große Feuerkugel.

**E. L. Metz,**

Neumarkt Nr. 41,  
große Feuerkugel.

empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken einem geehrten Publicum sein reich assortirtes

### Ausschnitt- und Modewaaren-Lager,

sowie großes Lager von fertigen Stoff-Jacken, ferner Unterröcke mit Kanten von 2 $\frac{1}{4}$  Thlr. an, Moiréen gute Qua-  
lität die Elle von 9  $\pi$  an, Pelli de chèvre N. à Elle 4  $\pi$  an, große Auswahl in Cattunen, Jacquets,  
Damaste, Shawls, Angora- und Lama-Tücher, Tischdecken, Herrenshawls, Cachenez, seidene und baumwollene  
Taschentücher, Cravatten und Halschen für Damen, Barchente und alle sonstige Futterfachen unter Zusicherung  
teller Bedienung und billigsten Preisen.

Seine

## Weihnachts-Ausstellung speciell für sämtliche Ofen-Utensilien

empfiehlt das

Schillerstraße Nr. 5.

Geöffnet ununterbrochen bis Abends 8 Uhr.

Ofen-Lager von

**Paul Kretschmann.**

Teppiche,  
Tischdecken,  
Cocos-Matten,  
Velour-Blätter,  
Angora-Decken,

**Ernst A. Conradi**

Hainstraße Nr. 32, 1. Etage

empfiehlt im besten Sortiment:

Reise-, Schlaf-,  
Pferde-Decken,  
Fries, Flanelle,  
Moltong,  
Cersey.

Das Kleidermagazin v. **Aug. Flebiger,** Mitterstraße 1, Ecke der Grimma'schen  
Straße, empfiehlt in größter Auswahl  
Ratiné-Paletots und Jaquets, Double-Röcke, starke Winter-Beinkleider und Westen, Schlafröcke sehr billig.



# F. Zehme, 51. Reichstraße Nr. 51,

dem Schuhmachergäßchen gegenüber,

erhielt in Commission und empfiehlt zu Fabrikpreisen außerordentlich billig:

**Kleiderstoffe** in den neuesten und schönsten Mustern. Zurückgesetzte Kleider.  
**Camlot** von 5 Ngr. an die Elle. **Schwarzen Tibet** von 8 Ngr. an die Elle.  
**Halb-Tibet, Moiré, schwarzen Sammet.**

**Rothe und bunte Tischdecken** in reiner Wolle,  $\frac{4}{4}$ ,  $\frac{6}{4}$ ,  $\frac{8}{4}$ ,  $\frac{10}{4}$ ,  $\frac{12}{4}$  groß.

**Franz. Châles**, schöne Dessins, sehr billig. **Stellas.**

**Reinwollene Hals- und Kopftücher, Cravatten, Shätwchen.**  
**Flanelle** in verschiedenen Farben von 8 Ngr. an.

**do.** zu **Jacken und Gendern**  $\frac{10}{4}$  breit, reine Wolle à 20 Ngr. die Elle.  
**Flanellhemden** v. 1 Thlr. 25 Ngr. an. **Bunte baumw. Taschentücher.**

**Unterjacken** für Herren u. Damen in Ganz- u. Halbwolle.

**Handschuhe** von **Zwirn, Seide u. Buckskin** für Herren, Damen u. Kinder.

**Unterhosen** für Herren, Damen und Kinder in Baumwolle.

**Cachenez** in reiner Wolle von  $17\frac{1}{2}$  Ngr. an bis  $1\frac{1}{2}$  Thlr.

**Seelenwärmer, Kinderjäckchen.** Praktische Wintermützen für Herren.

## Neu!

### Rafraichisseur

(zur Erfrischung der Atmosphäre, zur Belebung bei Hitze)

empfehl

**Franz Hugershoff.**

## Feste Preise. Operngläser Feste Preise.

in Metall, Leder, Elfenbein, Emaille, Chagrin, Perlmutter,

**Loupen**  
**Mikroskope**

**Feldstecher**  
**Fernröhre**

Lorgnetten

**Pince-nez**

Brillen

für 1, 2 Augen  
mit 3 Ocularen  
bis 8 mal. Vergr.

**Kaleidoskope**

Zauberscheiben

**Reisszeuge**

Wasserwaagen

**Platinfeuerzeuge**

Räucherlampen

**Thermometer**

**Barometer**

Äneroid-Barometer

## Stereoskope

einfache zu 50 Bildern.

**Feinste Bilder** auf Papier und Glas.

**Laterne magiques**  
**Nebelbild-Apparat**  
mit photographischen Bildern  
und Chromatropen

**Goldwagen**

**Briefwaagen**

**Copirpressen**

**Stempelpressen**

empfehl

### Franz Hugershoff,

Mechaniker und Optiker,  
Schillerstrasse No. 3, Ecke des Neumarktes.

## Böhmische Patent-Braunkohle

von bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt

**Eduard Oehme, Brühl Nr. 74.**



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 337.]

23. December 1866.

1867.  
XI. Jahrgang.  
Anlage 220,000.  
MIT SECHSZIG PORTRÄTS  
BERÜHMTER DEUTSCHER MÄNNER.

Jeder Käufer dieses Kalenders hat Antheil an einer statt findenden Prämienvertheilung, und ist es daher nothwendig, den Umschlag sorgfältig aufzubewahren.

1867.  
Illustrirter Familien-Kalender  
mit  
Prämienvertheilung von 1200 Thalern in Baarem und Stahlstichen. Enthält: 60 Porträts berühmter deutscher Männer, unzählige sonstige Illustrationen und als Titelbild das farbige Kupfer *Er beisst an*, gez. von *Bartsch*. Ferner: Witterungsregeln, Recepte, Gemeinnütziges, eine Münztabelle, Anekdoten, Rebus, Erzählungen etc.  
Der Kalender für 1866 vertheilte bis jetzt folgende Prämien:  
Nr. 61,679 Hrn. *Archit. Kämpfe* in Hamburg 120 Thlr.  
Nr. 121,424 Hrn. *Th. Bender* in Berlin 60 Thlr.  
Nr. 50,429 Hrn. *Lehrer Grüneberg* in Voigtsberg 30 Thlr.

Verlag von  
A. H. Payne.  
Leipz.  
Preis:  
5 Ngr.

Die einzelnen Monatsblätter enthalten freien Raum zu tägl. Notizen, Verzeichniss der Jahrmärkte u. Messen, Annoncen.

Hans Grotenmans Reise nach Paris.  
Humoristische Erzählung von  
Dr. Robert Geissler.  
Astronom. Kalenderium.

Um zu räumen.  
!!! Großer Ausverkauf!!!  
von neuen Bilderbüchern und Jugendschriften  
für jedes Alter  
zu Spottpreisen  
12 Stück zu 1 Thlr.  
Universitätsstraße Nr. 11. Paul H. Jünger.

Es war einmal.  
Die beliebtesten Märchen  
für Kinder.  
Höchst elegant ausgestattet und gebunden, — Umschlag in  
Buntdruck, — mit schönem Titellupfer, — in zwei Ausgaben  
zu dem enorm billigen Preise von nur 10 und  
12 1/2 Sgr. (Verlag v. Jul. Bagel in Wülheim a. d. R.  
Vorrätzig in der Buchhandlung von C. S. Neclamsen,  
Ecke der Magazin- und Universitätsstraße.



Soeben erschien bei **Georg Wigand** in Leipzig und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Landwirthschaftlicher Kalender für den kleineren Landwirth auf das Jahr 1867.

von  
**Graf A. zur Lippe-Weiskfeld.**

106 Seiten. 4. Preis 5 Ngr.

Der Name des Verfassers bürgt dafür, daß mit diesem Kalender dem kleineren Landwirth etwas in jeder Beziehung Gediegenes und Praktisches in die Hand gegeben wird.

Arbeitspiele, in reichster Auswahl empfiehlt  
Gesellschaftspiele, **Otto Voigt,**  
Laterna magica **Auerbachs Hof 6a.**

## Tanz-Cursus.

Vom 8. Januar an beginnt ein dreimonatlicher Cursus für alle modernen Tänze. (Unterrichts-Salon „Stadt Gotha“.) Hierauf Reflectirende bitte ich um baldige Anmeldung: **Reichstraße Nr. 11, täglich 12-3 Uhr.**

**Hermann Rech.**

## Loose 1. Classe

71. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 14. Januar stattfindet, empfiehlt

**Franz Ohme,**

Universitätsstraße Nr. 20.

## Avis!

Meinen werthen Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß ich am 28. December e. in Leipzig im **Hotel zur Stadt Hamburg,** Nicolaisstraße, anzutreffen sein werde.

Berlin.

**A. Sala.**

Eine geübte Friseurin empfiehlt sich geehrten Damen. Sternwartenstraße Nr. 43, Hof rechts 1 Treppe.

## Allen Frostleidenden

wird empfohlen „**Dr. Geversens Frostbalsam**“, vorzüglichstes Mittel jeden Frostschaden schnell zu beseitigen sowie das Aufspringen der Haut zu verhindern. Vorräthig in Fl. à 5 Ngr bei **Apotheker Neubert.**

## Echten weißen bayer. Alpen-Kräuter-Brust-Syrop

von **Dr. Meyr** in Tegernsee, welcher sich seit vielen Jahren gegen Husten, Heiserkeit, Brustschmerzen, Halsbeschwerden, Keuchhusten etc. als vorzügliches Linderungsmittel bewährt hat, ist für Leipzig und Umgebung nur allein in Flaschen zu 20, 11 und 6 Ngr. zu haben bei **Julius Klessing.**

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich die prämierten **Kohlen-Wasserfilter** aus der Fabrik plastischer Kohle (**Lorenz & Vette**) in Berlin, für eine einzelne Person von 27½ Ngr und für eine Haushaltung von ca. 3 Ngr an.

**Wilh. Hertlein,** Grimm. Strasse 30.



Reißzeuge, Reißbreter, Reißschienen, überhaupt alle Zeichenutensilien empfiehlt zu bekannten billigen Preisen die Reißzeugfabrik von **Theodor Kühn,** Petersstraße Nr. 46 nahe am Markt und Bazar im kleinen Saal.

## Spazierstöcke

ff. mit Eisenbeingriffen u. dergl.,  
**Echte Meerschamspitzen und Pfelfen**  
in größter Auswahl bei  
**Ferdinand Lehmann,** Schützenstraße 2  
(und „Bazar“ im großen Saal).

**ANTIQUITAETEN, JUWELEN, MÜNZEN**

**KÖNIGSSTRASSE 25**

**ZSCHIESCHE & KOEDER IN LEIPZIG.**

EIN UND VERKAUF VON

## Perlen

in allen Sorten, Größen und Farben, sowie Stahl-, Gold-, Silber- und Böhmisches Perlen empfiehlt billigt  
**Thomasgäßchen Nr. 9. Rudolph Ebert.**

## Zu Weihnachts-Geschenken.

Unter Preis. Ausverkauf von echten Wiener Meerscham-Cigarrenspitzen von 2 Ngr an bei  
**Carl Aug. Hoffmann,** Rudolphstraße Nr. 6 parterre.

Feine Brillen, Vornetten, Pince-Nez für Kurzsichtige à 25 Ngr.

Optisches Institut von **Julius Habenicht,** Schloßgasse Nr. 7.

Außer einer reichen Auswahl Nouveautés von Herren- und Knaben-, Damen- und Mädchen-Hüten empfiehlt:  
**Feine Filzhüte für Herren** in moderner Form à 1 Tblr., dergl. für Knaben à 20 Ngr.

## Haugk's Hutfabrik am Rosenthal.

Filiale: Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage.

## Anton Lindemann,

Juweller und Goldarbeiter,  
Neumarkt No. 36,

empfehlte sich im Ein- und Verkauf von Gold- und Silberwaaren, übernimmt Reparaturen jeder Art.

## Feine Binnspielsachen,

fein lackirte Blechmehles, sowie sonstige neue Gegenstände zum Ausschmücken der Puppenstuben und Puppentischen, Servies, Zinnfiguren in Schachteln, worunter die neuesten Schlachten u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl billigt

**F. W. Sturm,** Grimma'sche Straße 31.



Optische Artikel aller Arten  
in stets guter Auswahl zu billigen Preisen.

**Th. Teichmann,**

Mechaniker und Optiker, Barfußgäßchen 24.

## Robert Seitz,

Petersstraße Nr. 16,

empfehlte sein Pianoforte-Magazin, und ladet ein geehrtes Publicum zum Besuche desselben ein.

## Briefmarken

aller Länder verkaufen zu billigen Preisen

**Zschlesche & Köder,** Königsstr. 25.



PATENTE 1863.

Patentirte Hamburg - Amerikanische  
**Familien-Nähmaschinen**  
 vollkommen geräuschlos arbeitend, durch Billigkeit sowie  
 Vorzüglichkeit ihrer Leistungen alle übrigen an den Markt ge-  
 brachten übertreffend. Verkauf unter Garantie. Unterricht gratis.  
**Handnähmaschinen**, an den Tisch zu schrauben,  
 in vorzügl. Construction.

**C. Boettcher,**  
 Markt, Barthels Hof.

## Ausverkauf

von Sommermänteln, Beduinen, Paletots, Jaquettes, Frühjahrs- und Herbst-Umhängen,  
 seidnen Mänteln, Talma u. s. f., seidnen Paletots  
 zu herabgesetzten, festen und außerordentlich billigen Preisen.

**S. Bucholds Witwe,**  
 Grimma'sche Straße, gegenüber dem Neumarkt.

## Weihnachtsgeschenk.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste als passendstes und praktischstes Festgeschenk:



Echt  
**amerikan. Nähmaschinen**

von der  
**Singer Manufacturing Co. in New-York,**  
 die anerkannt besten Maschinen mit den neuesten  
 Vorrichtungen, als: Säumer für alle Breiten,  
 Kappnähte, Soutacheur, Schnureinnäher etc. ver-  
 sehen, für alle Stoffe passend, dauerhaft und ge-  
 räuschlos arbeitend, und den einzig haltbaren  
 Doppel-Steppstich liefernd, empfiehlt zu Ori-  
 ginalpreisen unter Garantie

die Generalagentur der Singer Manufact. Co.

**Rudolph Ebert,**

9 Thomasgäßchen Nr. 9.

**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31,**

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes

**Galanterie- und Kurzwaaren-Lager**

unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

**Emil Bönecke**

Nicolaistraße 45

Amtmanns Hof

Reichsstraße 6

empfiehlt sein Lager fertiger Pelzwaaren.



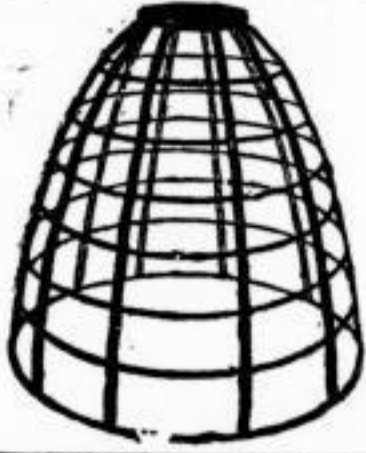
# Weihnachts-Ausstellung

von  
Lederwaaren, Galanteriefachen, Schreib- u.  
Zeichenmaterialien.

## Th. Stecklenberg,

Petersstraße Nr. 1,  $\frac{1}{2}$  Treppe,  
Eingang Hausflur.

In größter Auswahl wird detaillirt zu billigen Engros-Preisen.



### Stahlreifrock-Fabrik.

Großes Lager von

**Corsetten mit und ohne Naht,  
Weißwaaren-, Stickereien,  
Tüll- und Spitzen-Handlung  
von Rudolph Taenzer,  
Markt Nr. 12, Engel-Apotheke.**

### Pianinos und Fortepianos

verkauft zu Fabrikpreisen, unter Garantie für deren gute Bauart  
**Wirth & Rathmann, Centralhalle.**

Ein sehr schönes und gutes Piano ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen Grimma'scher Steinweg 61, Hof 1 Treppe.

Ein gut gehaltenes Piano ist für 110  $\text{fl}$  zu verkaufen Lauchaer Straße Nr. 8, parterre links im Geschäft.

Ein gut bewährtes Piano ist wegen Abreise sofort preiswürdig zu verkaufen Peterssteinweg Nr. 8, Hof 1 Treppe.

Zu verkaufen ist sehr preiswürdig ein fast neues gutes Pianoforte große Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

### Salon-Pianinos

mit überkreuzliegenden Saiten aus den berühmten Fabriken von W. Biese und G. Schwichten in Berlin stehen zu Fabrikpreisen und mit Garantie zum Verkauf Kossstraße 4, 3. Etage.

Einige sehr schöne Pianinos sowie tafelförm. Pianoforte mit englischer und deutscher Mechanik sind Verhältnisse halber äußerst billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 12, 3. Etage rechts.

Pianino's, Flügel u. Fortepianos, neue u. gebrauchte, auch ein Tafelform, J. G. Irmler gebaut,  $\text{fl}$  70. verkauft E. Waage, Erdmstr. 14.

Verschiedene silb. Ancre-, Cylinder- und Spindeluhren unter Garantie fürs richtig gehen verkauft zu außerordentlich billigen Preisen Friedrich Enke, Meubleur, Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

1 fl. gold. Repetiruhr, 1 silb. Ancreuhr, 1 dergl. Cylinderuhr, 2 Spindeluhren und eine antike Stuhluhr, schon gebraucht, sind billig zu verkaufen

Reichstraße Nr. 39 part.

### Passend als Weihnachtsgeschenke

Schreibepult zum Stehen und Sitzen für größere Knaben von  
**F. Sordorff Senfs Nachfolger,  
Hainstraße Nr. 5.**

5 Stück Servanten in Kirschbaum und Mahagoni, gebraucht aber noch schön erhalten, sowie verschiedene andere Möbel sind billig zu verkaufen Reichstraße 39 parterre.

Eine wenig gebrauchte Selbstfahrmachine (Tröster) für 2 Pers. Tauch. Straße 8 beim Besitzer zu verk. 3 Thlr. fest.

Betten und Bettsfedern, neue und gebrauchte, auch Kinderbetten zu sehr billigen Preisen zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein munterer Ziegenbock. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 11 im Kohlengeschäft.

### Ueberseeische Vögel.

Undulatus, Cordonbleu, Orangenvogel, Astrill, Nonparell, Weber-, und die so beliebten, jetzt nistenden Eistervogel. Gold- und Silberfische, Schildkröten, Muscheln, Ragout sin-Schaalen in größter Auswahl, Fischgläser, Netze etc. empfiehlt

**Moritz Richter's Wwe.,  
Barfußgäßchen Nr. 10.**

### Canarienvögel

empfehlen in großer Auswahl von den besten Andreasbergern, etwas für Kenner, Thomastirchhof Nr. 1, 3 Treppen im Hofe.

### Eine prachtvolle Steinsammlung

mit vielen Hunderten der schönsten u. seltensten Exemplare (mit Schranke) ist äußerst billig zu verkaufen Dresdner Straße 35, III.

### F. Steinborn, Zeiger Straße Nr. 18b,

empfehlen beste Zwickauer Steinkohle in ganzen und halben Lowrys, schöne starke Würfelkohle à Schffel 15  $\text{fl}$ , Kupf. Kohle 13  $\text{fl}$  frei ins Haus, gute trockene böhmische Patentkohle und Brennholz zu möglichst billigem Preis.

### Feine Nürnberger und Basler Lebkuchen,

so wie weißen und braunen sehr guten Pfefferkuchen, zu den üblichen Weihnachtsgeschenken geeignet, empfiehlt

**Wilhelm Felsche, königl. Hofconditorei.**

Nogât de Marseille, Marons glacés à la Vanille, täglich frisch.

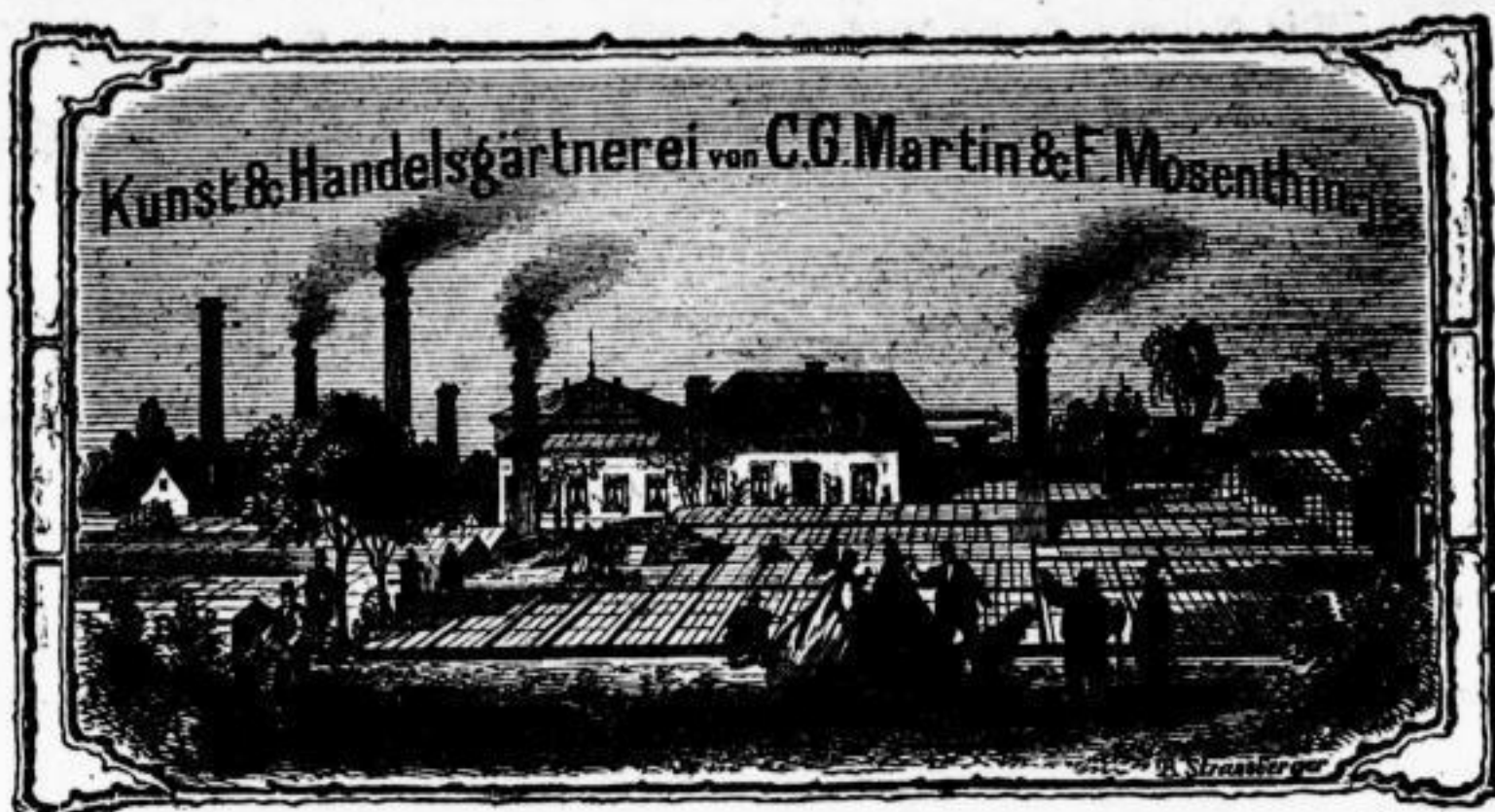
### Wilhelm Felsche,

Königl. Hofconditorei.





**Blumengeschäft  
Reichsstrasse No. 3.**



**Gärtnerei  
Berliner Strasse No. 4.**

Einem geehrten Publicum empfehlen wir eine große Auswahl schöner blühender und Blattpflanzen, als **Camellen, Orangen, Azalien, Rosen, Ericen, gef. Primel, Hyacinthen, Maiblumen, Tulpen** etc., auch die beliebten kleinen **Palmen** (*Latania borbonica*), **Pandanus, Ficus, Dracaenen, Lorbeer** (*Laurus nobilis*, schöne Bäumchen), u. a. m., **Blumenkörbchen, Goldfische, Weintrauben, bittere Pomeranzen, Kränze** und **Bouquets** von frischen und getrockneten Blumen etc., zu den billigsten Preisen und bitten bei Bedarf um geneigte Berücksichtigung. **Ergebenst**

**Martin & Mosenthin jr.**

**NB.** Auch ist alle Tage schöner frischer Spargel bei uns zu haben.

D. D.

Eine schöne Auswahl  
**blühender Pflanzen,  
Dresdner Blumenkörbchen,  
feiner Bouquets**

und  
**Kränze,**

so wie auch blühende  
und angetriebene **Hyacinthen** in Töpfen empfiehlt  
dem geehrten Publicum zur geneigten Berücksichtigung und  
Abnahme bestens

**C. Friedr. Rietzschel,**  
Petersstraße 41 und Neumarkt 8,  
Hohmann's Hof.



Hyacinthe.



Maiblume.



Scilla.



Narzissen.

Zum bevorstehenden Feste erlaube ich mir ein geehrtes Publicum auf meine

**Blumen- und Pflanzen-**

**Weihnachts-**

**Ausstellung**



aufmerksam zu machen,  
vorzüglich derjenigen neuesten und geschmackvollsten Arrangements, die sich besonders in diesem Jahre als passende  
**Weihnachts-Präsente** markiren.

Ferner halte ich mich in Anfertigung von **Bouquets**, vom einfachsten bis zum feinsten Genre, und allen in die bereits  
rühmlichst bekannte feine Binderei einschlagenden Artikeln bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

**Joseph Kral, Kochs Hof.**

**Blühende Hyacinthen**

empfiehlt in großer Auswahl einem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung

Markt Nr. 3.

**Joseph Kral.**

Kochs Hof.

**Frische Austern**

empfiehlt

**Huth's Keller.**

**Italienischen Salat**

in schön ausgeputzten Schüsseln in jeder Größe,  
einzelne Portionen à 3  $\frac{1}{2}$  empfiehlt

Dor. Weise Nachfolger.



Die Blumen-Galle Reichstraße Nr. 55, Tellers Hof,



von  
**Julius Fischer,**  
Gärtnerei Querstraße Nr. 22 u. 23,

empfiehlt  
zum Weihnachtsfeste sehr preiswerth eine schöne Auswahl blühende Topfpflanzen sowie die beliebtesten Dresdener Blumenkörbchen und fertigt pünctlichst alle Arten feinere Binderei nach neuestem franz. Geschmack.



## Auf die Gräber

habe ich wieder eine größere Anzahl mit Blumen decorirter

## Christtannen

zu billigen Preisen vorrätig.

G. A. Rohland, Handelsgärtner, Hospitalstraße Nr. 3b.

# Weihnachts-Ausstellung

von

## Wilhelm Felsche.

Es ist das Neueste und Geschmackvollste von

**Conditorei-Waaren,  
Chocoladen, Bonbons, Lebkuchen zc.,**

die sich zu Festgeschenken eignen, aufgestellt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.

**Wilhelm Felsche,**  
königl. Hofconditorei.

Täglich frischen

**Lübecker und Königsberger Marzipan**

empfiehlt

**Wilhelm Felsche,**  
Königl. Hofconditorei.

**G. Kintschy, Klostersgasse Nr. 2,**

empfiehlt von heute an seine

**Weihnachtsausstellung.**

Die Sachen sind durchgängig schön und wohlschmeckend, auch seine Stollen werden auf Bestellungen pünctlich besorgt; Alles zu möglichst billigen Preisen.

**C. R. Kässmodel,**

**Conditor, Bonbons- und Chocoladen-Fabrikant.**

Seine Verkaufs-Stelle ist während des Christmarktes der Engel-Apotheke vis à vis.  
Fabrik: Barfußmühle, Eingang durch Lehmanns Garten.

**Weihnachts-Ausstellung geschmackvoller Conditoreiwaaren**

von

**E. H. Walseck.**

Eine große Auswahl Christbaumgegenstände, Lebkuchen, Chocoladen und Bonbons zu möglichst billigen Preisen empfiehlt  
E. H. Walseck, Peterssteinweg 56.

Die  
**Weihnachts-Ausstellung**

von

**E. Haertel, Grimma'scher Steinweg Nr. 10,**

Um gütigen Zuspruch bittet

empfiehlt das Neueste und Geschmackvollste von Conditoreiwaaren.

der Obige.

**Stollen nach Wunsch werden prompt und gut ausgeführt von E. Haertel, Conditor.**







Lager echt  
importirter Havanna-,  
Hamburger, Bremer  
und  
inländ. Cigarren.

Cigarren- und Tabak-Handlung  
von  
**Bruno Naumann,**  
Universitätsstrasse 7, gegenüber dem Paulinum.

Meerschaumspitzen,  
Türkische Tabake  
und Cigarretten.  
Schnupf-Tabake.

Sorten-Verzeichniß.

Lager-Nr.	Preis à Mille	Lager-Nr.	Preis à Mille	Lager-Nr.	Preis à Mille
310. Partagas Regalia . . . . .	100 Thlr.	102. Commercio . . . . .	30 Thlr.	50. Buena vista . . . . .	16 Thlr.
255. Cabannas y Carvayal . . . . .	80 -	100. La Perla de las Antillos . . . . .	30 -	55. La Perla de Havanna . . . . .	16 -
212. Cassoba . . . . .	70 -	91. H. Upmann (reine Havanna) . . . . .	28 -	59. La Selecta . . . . .	16 -
210. Cabannas regalia . . . . .	67 -	87. El Espesos . . . . .	25 -	54. Le Bouquet . . . . .	16 -
186. Flor de Havanna . . . . .	55 -	86. Prince of Wales . . . . .	25 -	56. Star of the West . . . . .	16 -
185. La Real . . . . .	55 -	82. Flor de Cabannas . . . . .	25 -	48. Integridad (Trabucos) . . . . .	13 -
180. Flor palmita med. Regalia . . . . .	55 -	81. Bella Anna . . . . .	25 -	47. India . . . . .	13 -
167. Flor de Tuerro . . . . .	52 -	88. Araucana . . . . .	24 -	46. Monte Christo . . . . .	13 -
160. Maraville Couchas . . . . .	52 -	72. Intimidación Brebas . . . . .	22 -	45. Marina . . . . .	13 -
155. El cinto de orion . . . . .	50 -	73. José frasquillos . . . . .	22 -	45 a. La Reyna . . . . .	13 -
151. Pruebèse (kräftig) . . . . .	48 -	75. La Patria . . . . .	22 -	43. Niagara . . . . .	13 -
152. Eminente . . . . .	48 -	69. Jokey Club . . . . .	20 -	49. Victoria Regia . . . . .	13 -
153. Prosperidad . . . . .	46 -	67. Flor araucana . . . . .	20 -	42. La Perla . . . . .	13 -
131. Montoro . . . . .	45 -	66. Estoy en regla . . . . .	20 -	42 a. Globo . . . . .	13 -
132. El Tiempo . . . . .	44 -	62. Cassoba . . . . .	20 -	41. Juno . . . . .	13 -
138. Flor de Udo . . . . .	43 -	65. La Rosa . . . . .	20 -	39. El Leon . . . . .	10 -
139. Flor Hyguera . . . . .	43 -	68. Cazadores (Londres) . . . . .	20 -	34. Frimaveri . . . . .	10 -
136. Acristo . . . . .	42 -	63. El Rifle . . . . .	20 -	36. Victoria . . . . .	10 -
137. Carlina . . . . .	40 -	60. Golondrina . . . . .	20 -	31. El Esmero . . . . .	9 -
129. El Globo . . . . .	36 -	64. El Castille de Agramunt . . . . .	18 -	Havanna-Ausschuss à 15 Thlr.	
127. Bajadera . . . . .	35 -	57. J. J. Picco (sehr leicht) . . . . .	16 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> -	Ladies Segars à Hundert 2 Thlr.	
109. Estrella del Norte . . . . .	30 -	53. Estefania . . . . .	16 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> -	Vevey sans fins u. longs von Bertholet	
107. La Selecta 1 . . . . .	30 -	50. Manilla . . . . .	16 -	& Comp. à Hundert 1 Thlr. 18 Ngr.	
106. Azucena . . . . .	30 -	51. Clarita . . . . .	16 -		

Lager echt türkischer Tabake und Cigarretten.

# Otto Kutschbach,

Grimma'scher Steinweg No. 47, Ecke der Kirchstrasse.

## Fabrik

feinster Liköre, Punsch- und Grog-Essenzen, die sich hauptsächlich dadurch auszeichnen,  
dass sie

**„niemals Kopfschmerz verursachen.“**

Ganz besonders empfohlen halte ich meine seit Jahren mit dem ungetheiltesten Beifall aufgenommene

superfeine Portwein-Punsch-Essenz,

- Rothwein-Ananas-Punsch-Essenz, und

- Schlummer-Punsch-Essenz; ferner

**mein bedeutendes Lager**

importirter, ganz echter, alter Jamaica- u. westindischer Rums, Arac de Goa  
und Arac de Batavia, Champagner, Cognacs etc. etc.

Niederlagen obiger Artikel zu Fabrikpreisen befinden sich

bei Herrn **Hermann Schirmer**, Grimma'sche Strasse No. 16,

- **Theodor Hoch**, Halle'sche Strasse No. 12, und

- **H. W. Molly**, Reudnitz, Seitengasse No. 23.

## Zu nützlichen Weihnachts-Geschenken

empfehle ich ihr Lager feinsten Fleischwaaren, als: kl. Mecklenburger Schinken von Milchschweinchen,  
Pommersche Gänsebrüste, Kollbrüste, ger. Gänsekeulen, Sülzkeulen, echt Braunschweiger und Gothaer  
Schlackwurst, ff. Jungentwurst, ff. Trüffelwurst, Frankfurt a/M. Bratwürste, Wildpretrolladen, echt  
Hamburger Rauchfleisch, große ger. Rindsjungen, Rhein- und Weserlachs, neuen Astrachaner und  
Hamburger Caviar, Selée- und Kollaal, Lüneburger und Elbinger Bricken in 1 Schock- und 1/2 Schock-  
Fäßchen, eingesezte Gemüse in Blechdosen, franz. Senf und Senfpulver, neue Apfelsinen, neue Cranber-  
rosinen, Schaalmandeln, Tafelfeigen, Brünellen und Haselnüsse, echt Emmenthaler und Chester-Käse,  
franz. Kamabour-Käse, Sülze in hübschen Formen, die beliebtesten Rippwürstchen u. a. m.

**Dor. Weise Nachf.**







## Weihnachts - Geschenke

ff. Wiener Holz, als:  
 Schreibzeuge,  
 Uhrhalter,  
 Cigarrenhalter,  
 Knaukörbchen z. Anklammern,  
 Aschenbecher v. 5  $\%$  an,  
 Schreibkasten,  
 Goldfischstellagen v. 20  $\%$  an,

Kunstguß:  
 Schreibzeuge v. 7 1/2  $\%$  an bis 3  $\%$ ,  
 Uhrhalter von 5  $\%$  an,  
 Handleuchter von 7 1/2  $\%$  an,  
 Nachtlampen von 15  $\%$  an,  
 Lichtschirme von 25  $\%$  an,  
 Handtuchhalter von 15  $\%$  an,

ff. Schmuck, als:  
 Ohrringe,  
 Broschen,  
 Medaillons,  
 Ärmelknöpfe,  
 Uhrketten in echt Talmior,  
 neueste Gürtel u. Schlösser,  
 Eingedämmte runde Kinder

ff. Lederwaren  
 mit und ohne Stiderei:  
 Portemonnaies von 1  $\%$  an,  
 Cigarrenetuis,  
 Nähsetis,  
 Hausschlüsselfetuis,  
 Albums von 7 1/2  $\%$  an,  
 Notizbücher von 1  $\%$  an,

empfiehlt in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen

**Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen Nr. 2.**

**Glacé- und Bußkin-Handschuhe**  
 für Herren 10—17 1/2  $\%$ ,  
 Damen 10—15  $\%$ ,  
 Kinder 5—8  $\%$ ,

**Summischebe,**  
 nur echt französische,  
 für Herren 25  $\%$  — 1  $\%$ ,  
 Damen 18  $\%$ ,  
 Kinder 12 1/2—14  $\%$ ,

**Tuchschuhe**  
 für Herren 20  $\%$ ,  
 Damen 15—17 1/2  $\%$ ,  
 Kinder 7 1/2—12  $\%$ ,

**Damengürtel**  
 in Summi 15—22  $\%$ ,  
 in Leder 5—20  $\%$ ,  
 für Kinder 2 1/2—8  $\%$ ,

Glacéhandschuhe sind neue angekommen,  
 Rosenträger für Herren und Knaben,  
 5—25  $\%$ , 2 1/2—7 1/2  $\%$ ,

so wie **Christbaum-** und **Stearinlichter,**  
 à Paq 6 1/2—7  $\%$ , bei 5 Paq billiger,

**Christbaumdillen** neueste Muster,  
 Dugend 12  $\%$ ,

empfiehlt in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen

**Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen Nr. 2, vom Markt herein rechts.**

## Papier Chinois.

Ein zuverlässig gut aufgenommenes Geschenk für Damen bilden die elegant decorirten Cartons mit „Papier Chinois“, das Feinste, was man in Phantastepostpapier bis jetzt hat. Empfohlen durch das Magazin für Kunst- und Schreibutensilien

**„Stationer's Hall“**

Reichsstraße Nr. 55, Selliers Hof.

## Tuschkästen

kauft man bei

Alex. Lehmann, Petersstraße.

**Reissbreter, Reisschienen und Winkel**

empfiehlt billigt

Alex. Lehmann, Petersstraße.

**Echt chinesische Tusche**

in größter Auswahl bei

Alex. Lehmann.

**Bleistifte in und ohne Etuis,**

so wie alle sonstigen Mal-, Schreib- und Zeichen-Utensilien empfiehlt zu geneigter Abnahme Alex. Lehmann.



Nicolaistraße  
 Nr. 54.

## Schirme! Schirme!

Wer einen soliden und sehr billigen **Regen-** und **Sonnenschirm** kaufen will, bemühe sich gefälligst  
**Grimma'sche Str. Nr. 31, 1 Treppe.**

**Carl Friedrich,**

Eckhaus der  
 Grimma'schen Straße

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken sein Lager von:

ff. Leder-,  
 als Portemonnaies von 1 1/2  $\%$  an.  
 Cigarren-Etuis.  
 Brieftaschen.  
 Photographiealbum von 7 1/2  $\%$  an.  
 Damengürtel x.

Wiener Holz-,  
 Schreibzeuge.  
 Cigarrenhalter.  
 Uhrhalter.  
 Aschenbecher.  
 Thermometer x.

Kunstguß-,  
 Uhrhalter.  
 Nachtlampen  
 Lichtschirme  
 Schreibzeuge.  
 Handleuchter x.

und lackirten Waaren  
 als Handtuchhalter Stück 12 1/2  $\%$ .  
 Flaschenuntersetzer Stück 15  $\%$ .  
 Wachsstockbüchsen St. 5—15  $\%$ .  
 Sparbüchsen.  
 Aschenbecher x.

ff. **Glacé-Handschuhe.**  
 Paar 10—17 1/2  $\%$ .

**Tuchschuhe.**

nur aus neuem Tuch Paar 8—20  $\%$ .

**Christbaumlichte.**  
 alle Größen zu billigen Preisen.

## Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt

## Ball-Coiffuren und Garnituren

im neuesten Genre

**A. Hüller, Blumen-Fabrik,**

Neumarkt- und Gewandgäßchen-Ecke Nr. 5.

## Mäntel-Lager von Carl Egeling, Markt 9, 2. Et.,

verkauft äußerst billig Radmäntel, Sackpaletots, Paletots mit großen Kragen, anliegende Paletots, wattierte und leichte Morgenröcke, Jaden, ferner Joquettes, Mäntelchen in Wolle und Seide für Herbst und Frühjahr; sehr passend als Weihnachtsgeschenk  
 Damen-Schurzreifen 12 1/2 bis 20  $\%$  sehr practisch. Lager Sonn- und Festtags stets geöffnet.



# Meubles, Meubles, Meubles,

als billige Lehnstühle, Nähtische, Toiletten, Clavierstuhl, Marmortischchen mit Schachbret u. s. w.  
empfehlen  
**F. A. Bergers** Meubles-Magazin, Petersstraße 42.

Mein Fabriklager von

## Neu- und Chinasilber-Waaren

reichhaltigst assortirt halte zu jeder Art Geschenken bestens empfohlen.

**F. A. Lindner**, Grimma'sche Straße 14.

Colonnadenstraße Nr. 7.

empfehlen zu Weihnachtseinkäufen sein Lager von Kurz- und Galanteriewaaren, als:  
**Broschen,**  
**Ohringe,**  
**Manchettknöpfe,**  
**Uhrketten,**

Gustav Stock

Vortemonnaies,  
Cigarrenetuis,  
Brieftaschen,  
Notizbücher,  
Div. Gegenstände von schwarz polirtem Holz, als:

Farbenkasten,  
Federkasten,  
Schiefertafeln,  
Bleistifte,

Colonnadenstraße Nr. 7.

Modellirbogen,  
Ankleidesfiguren,  
Bilderbogen,  
Bilderbücher.

Schreibzeuge, Sandleuchter, Feuerzeuge, Schlüsselhalter etc. unter Zusicherung der billigsten Preise.

## Die so beliebten Porzellan-Figuren

(Thiere) zur Aufstellung eines Vieh- und Hühnerhofes, Menagerie, Schäferei, Jagd und dergl., sowie Kinderspiel, Kaffee- u. Speise-Service in weiß und Gold (sehr billig), so wie alles zum häuslichen Gebrauch in Porzellan und Steingutgeschirr, zum Weihnachts-geschenk passend, ist billig zu haben bei  
**W. Fügner**, Porzellan- und Steinguthandlung,  
Ritterstraße Nr. 5.



## Schirme

in großer Auswahl aller Sorten empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke die Schirmfabrik von  
**Jul. Strobel**, Markt Nr. 6.

## Stulpen

von 5 % bis 1 1/6 %.

Lager von Weißwaaren und seidenen Bändern,  
Crinolines, Gürtel, Coiffures, Neze und Cravatten,

## Geschwister Brück,

Neumarkt Nr. 24, gegenüber dem Markstalle.

Bekannte billige Preise.

## Hauben

von 4 % bis 1 1/6 %.

Die so sehr beliebten, billigen

## wollenen Chales, Thibet-Tücher und Stulpen

sind wieder eingetroffen.

Geschwister Brück, Neumarkt No. 24.

## Schlipse und Cravatten in allen und neuesten Façons

empfehlen zu billigsten Preisen à Stück von 2 1/2 % an und Herren-Negligé-Mützen  
die Cravatten-Fabrik von **C. G. Froberg**, Nicolaistraße No. 2.

Reichsstraße 11.

## Glacé-Handschuhe

Reichsstraße 11.

empfehlen zum Fabrikpreis

C. Manegold.

## Christbaum-Dillen

in sechs Sorten von 1 1/2 % pr. Dtd. an,

Lig-Ro-Ine-Christbaumlichter,

## Petroleum,

vorzüglich, pr. Pfund nur 3 1/2 %.

## Carl Schmidt,

20 Grimma'sche Strasse.



## Zur Christbescheerung für arme Kinder

empfehle ich sehr billige Façons und Säubchen.  
**Marie Loemann**, Markt Kaufhalle Nr. 6.

Für Kellner.

## Weihnachts- und Neujahrspfeifen

empfehlen eine große Partie in diversen Sorten pr. Dtd. 6 %  
als höchst preiswerth **H. G. Hohl**, an der Pleiße Nr. 7,  
dem Schloß vis à vis.

## Rauchrequisiten

zu billigsten Preisen sind noch am Lager, elegante Cigarrentoffer,  
Cigarrenetuis, Taschenfeuerzeuge u. dgl. bei  
**H. G. Hohl**, an der Pleiße Nr. 7,  
dem Schloß vis à vis.

Gitarren, Violin- und Gitarrensaiten billigst zu haben  
Sternwartenstraße 45 im Materialgeschäft.

## Aufgepaßt!

Das erste Knaben-Züchlein eigener Façon, welches noch keine  
Kunst bieten konnte, ist fertig.

**J. H. Stange**, Schneidermeister,  
Blagwitz, Alleestraße Nr. 37 V.

## Ausverkauf von Pelzwaaren

Brühl Nr. 47 vis à vis der Ritterstraße im Hofe.  
**Carl Bellen**, Kürschnermeister.



Mützen-Geschäft

M. Lurch.

Reichsstraße 29.



## Neujahrspfeifen

en gros & en detail empfiehlt billigst

**J. W. Bergner**, Neumarkt 9.

## Languettirte wollne Unterröcke

sind wieder in reicher Auswahl vorrätig.

**Wilhelm Woelker**, Salzgäßchen i. d. Börse.



# W. Böttiger,

(Schleifermeister, Reichstr. 55, Selliers Hof)

empfiehlt als **Weihnachtsgeschenk** den geehrten Hausfrauen seine erfundenen **Messerschärfer** wegen dem **sofortigen** Schärfen des stumpfsten Messers als **große Ersparnis** von 5 Ngr. an.

## Engl. Rasirmesser

für Herren zum Selbstrasiren von 15 Ngr. an, **Streichriemen** selbst gefertigt, das beste **Schärfmittel** für Rasirmesser, von 12 1/2 Ngr. an, **Scheeren** aller Art zum billigsten Preis

W. Böttiger, Reichstraße 55, Selliers Hof.

## Flanellhemden,

Jaden, Unterbeinkleider, eigene solide Fabrikate empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

**Wilhelm Woolker, Salzgässchen**  
in der Börse.

## Im Herren-Kleidermagazin von G. Leysath

soll ein übergroßer Vorrath von Ueberziehern, Röcken, Beinleidern, Westen und Schlafröcken sehr billig verkauft werden Neumarkt 36.

## Reißbretter und Schienen

als **Weihnachtsgeschenk** empfiehlt **Ferd. Runge**, Tischlermeister, **Salle'sches Gässchen 13.**

**Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.**

Rein Strumpfwarenlager von den feinsten Gesundheits-Camisoln und Hosen für Herren u. Damen, Zephyr-, Castorwolle, woll. u. baumwoll. Strickgarne, Hanszwirne, Handschuhe u. s. w. empfehle an Wiederverkäufer und Detail billigt.

**Hôtel de Vologne. Joh. Gottl. Manleke.**

## Weißenfelser Schublager

14 Kopplag 14

ist auf's Reichhaltigste assortirt und halte Lager von feinsten **Franzenbader** Damen- und Kinderschieletten, so wie echt französische Gummi-Uberschuhe; bei reeller Bedienung empfehle ich möglichst billige Preise.

**F. Kiesslich.**

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt die feinsten **Schlafröcke** in großer Auswahl das Haupt-Kleider-Magazin von **Valentin Engel**, Hainstraße 25.

## Geschenke für Herren.

Für Weihnachten arrangire wie alljährlich einen **Ausverkauf** meines **echten Wiener Meeresschaumwaren-Lagers** unter **Garantie** für **Echtheit** und **Anrauchen.**

**H. G. Müller,**  
Reichsstrasse No. 55, Selliers Hof.

## Eine Partie Damen-Puz

von dieser Saison, worunter mehrere Capuzen, sollen, um damit zu räumen, sehr billig verkauft werden im Puzgeschäft **Petersstr. 44.**

## Christbaum-Zillen

an jeden Zweig zu befestigen, pr. Dgd. 1 1/2  $\pi$  empfiehlt

**Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße 8.**

Feinsten **weißen** und **gelben** **Wachsstock**, bestbrennende **Wachs-Baumlichter** alle Sorten, **Stearin-Baumlichter** in Packeten von 8, 12, 16, 20 Stück à 6  $\pi$  empfehlen

**Louis Eltz & Co., Bühnen Nr. 3.**

## Petroleum dopp. rectificirt

bei großer Leuchtkraft sehr sparsam brennend und ohne allen Geruch verkauft von heute ab

à Pfd. 30 Loth 36 Pf., bei 5 Pfd. 35 Pf.

**Solarvel, wasserhell à Pfd. 30 Pf.**

Neudniz, Grenzgasse Nr. 28.

**A. Ehrlich.**

## Christbaum-Balancedillen,

höchst praktisch und bequem, empfiehlt billigst

**Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse 14.**

## Anzeige.

Auf der Finger'schen Fabrik „Marie“ bei Debles sind von jetzt ab Chamottesteine I. Sorte mit 18  $\pi$ , der II. Sorte mit 16  $\pi$ , der porösen Steine mit 8  $\pi$  und der Thonsteine mit 7 1/2  $\pi$  pro mille käuflich zu haben.

Näheres beim Maurermeister E. Sad in Lügen und D. Richter Lemniz zu Debles.

## Ein Stutzflügel

von vorzüglichem Ton und ausgezeichnete Spielart, von Jacarantenhholz und höchst elegant gebaut, steht billig zu verkaufen **Johannisgasse Nr. 6/8 im Hofe, Treppe D, 1. Etage 1. Thür links.**

**Pianino's** (neue u. gebrauchte (Stuttgarter) mit prachtvollem **Pianoforte's** Ton werden sehr billig verk. **Neudnizstr. 4, 2. Et.**

Ein tafelförmiges Pianoforte ist billig zu verkaufen **Dresdner Straße Nr. 61, im Hofe 1 Treppe.**

Eine noch neue **Wirbeltrommel** ist zu verkaufen **Gohlis Nr. 198, neben der Schachtstiftung.**

## Billig zu verkaufen

eine Spieldose, 6 Stück spielend, und eine goldne gebr. **Damen-uhr** **Grimma'scher Steinweg Nr. 57, Hinterhaus rechts parterre.**

Eine **Spieldose** mit Flötenwerk, 8 Tage gehend und 21 Stück spielend, ist zu verkaufen

**Neudniz, Seiten- u. Gemeindegassen-Ecke Nr. 112, 1 Tr.**

Zu verkaufen ist eine große **Spieldose** **Gerberstraße Nr. 12 im Hinterhof.**

## Ein Briefmarken-Album,

gut eingerichtet, ist billig zu verkaufen

**Gerberstraße Nr. 16, 1 Treppe.**

Ein sehr wenig gebrauchter **Ruhestuhl**, die Lehne zum Zurücklegen, **Mahagoni-Gestelle** und **brauner Damast**, für die Hälfte zu verkaufen bei

**C. S. Graul, Tapezierer, an der Pleiße Nr. 6.**

Billig zu verkaufen sind 2 schöne **Lehnstühle** große **Windmühlenstraße Nr. 15** bei

**Ferd. Müller.**

Zu verkaufen sind noch einige **Meubles** **Gerberstraße Nr. 36** 2 Treppen rechts.

Eine Auswahl **Spieltische**, **Nächtische**, **Kammerdiener**, 2 **Korblehnstühle**, verschied. **Bücherschr.**, **Commoden**, **Sophas**, verschied. **runde**, **Klapp-** u. **Auszlehtische**, **Waschtische**, **Bettstellen**, **Kohrstühle**, **Wäsch-**, **Kleider-** u. **Küchenschr.**, **Schreib-** u. **Kleidersecret**, **Bureau**, 1 **langes** **Rissen-Sopha**, 1 **Doppelschreibpult** u. verk. **Place de repos Hofmann.**

Zu verkaufen ist billig ein neuer **polirter Mineralienschrant** mit 24 Kästen, auch eignet sich selbiger sehr gut zu andern **Zwecken**, **Emilienstraße Nr. 13** beim **Tischler.**

Als **Weihnachtsgeschenk** passend

ist ein feiner **Näh-** und **Toilettenisch** zu verkaufen

**keine Burggasse Nr. 6, 4 Treppen.**

## Billig zu verkaufen

ein **eleganter Herz-Damenpelz**,

1 **schöner Herzmuff**,

1 **feiner großer Bisamtragen**,

1 **Paar schöne Bisamhandschuhen**,

1 **Paar lange Reise- oder Jagd-Pelzstiefeln.**

Anzusehen **Querstraße Nr. 25, 1 Treppe links.**

## Im Auftrag billig zu verkaufen:

Drei **dunkle Herz- und Bisam-Garnituren** und 2 **Kindertische** **Kansstädter Steinweg Nr. 66, 1 Treppe, Hausner.**

Einige **Kleidungsstücke**, worunter ein **Damenstoffmantel**, sind preiswürdig zu verkaufen **Gewandgässchen Nr. 2, 2 Treppen.**

## Ein feines Damastafelgedeck

zu 12 Personen ist billig zu verkaufen

**Bauhofstraße Nr. 1, 1. Etage, vis à vis der I. Armenschule.**

## Zu verkaufen

ist eine **feine Bisam-Pelzgarantur**, wenig getragen.

Näheres bei **F. A. Kiesel** im **Bogels Bierhaus** am **Barfußberg.**

Eine **kleine neue Hobelbank** für einen **Knaben** als **Weihnachtsgeschenk** ist zu verkaufen **Weststraße Nr. 17 b, hinten parterre.**



Zu verkaufen ist eine alte brauchbare Hobelbank zu 4 Thlr.  
Neudnitz, Kohlgrabenstraße Nr. 261.

Zu verkaufen ist ein schwarzer Neufundländer Hund, 9 Mon.  
alt, 1 Rothkehlchen, 1 Plattmönch, 1 Stieglitz blaue Krähe 13.

Zu verkaufen sind billig gutschlagende Canarienvögel  
Koller und Hohlschläger von 1 Thlr. an  
Antonstraße Nr. 20 parterre.

Canarienvögel, ausgezeichnete Schläger, selbstgezogene, sind  
zu verkaufen Thomaskirchhof Nr. 12, 1. Etage.

Gutschlagende Canarienhähne, sowie noch einige Wurm- und  
ein großer Vogelbauer verkauft Thomaskirchhof Nr. 15 parterre.

**Schmetterlinge** verkauft F. A. Nollmann,  
Johannisgasse Nr. 6—8 parterre.

Zu verkaufen ist eine gut gehaltene Schmetterling-  
Sammlung kleine Fleischergasse Nr. 5, II. Etage.

Eine Steinsammlung, passend als Weihnachtsgeschenk, ist  
zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 4, 3. Etage.

## Hyacinthen,

Maiblumen, Tacetten, Tulpen, Alpenveilchen, Ne-  
sede, Primel und anderes mehr.

Gärtnerei von C. Claus,  
Quersstraße Nr. 35.

# Blumen- u. Pflanzenausstellung.

Die Gärtnerei des Unterzeichneten hat für das bevorstehende Fest eine Ausstellung von verkäuflichen  
Pflanzen und Blumen eigener Züchtung im Kerndt'schen Hause, Schützenstraße Nr. 3—4, im Blumen-  
gewölbe arrangirt. Neben mannichfaltigen Artikeln empfehlen sich angetriebene Hyacinthen, Tulpen,  
Maiblumen, Camellien, Fächerpalmen, Dracänen, Summibäume, Alpenveilchen, Kaffeebäume, vor-  
züglich schöne Coniferen etc.

Dr. Kerndt.

# Palmenwedel, Kränze, Bouquets.

Die Gärtnerei des Unterzeichneten (Neudnitz, Täubchenweg- und Heinrichsstraßen-Ecke, an der Verbindungsbahn)  
ist in Folge massenhafter Palmen-Culturen in der Lage, eine abermalige Preidermässigung eintreten zu lassen und prachttolle

Fächerpalmenwedel (Latania borbonica) mit Bouquets von 3—15  $\text{sch}$ .

Sagopalmenwedel (Cycas revoluta) mit Bouquets von 1 1/2—4  $\text{sch}$ .

Breite Sagopalmenwedel (Cycas circinalis) mit Bouquets von 3—5  $\text{sch}$ .

Phönixpalmenwedel (Phoenix farinifera) mit Bouquets von 3—10  $\text{sch}$ .

Zamienpalmenwedel (Zamia Lehmanni) mit Bouquets von 4—6  $\text{sch}$ .

zu liefern. Außerdem werden Myrthenkränze von 20  $\text{sch}$  bis zu 3  $\text{sch}$ , Lorbeerkränze von 1—4  $\text{sch}$ , Sterbekränze von  
15  $\text{sch}$  bis 2  $\text{sch}$ , Kronen von 12  $\text{sch}$  bis 6  $\text{sch}$ , franz. Brautbouquets von 1—15  $\text{sch}$ , Ballbouquets von 15  $\text{sch}$  bis 5  $\text{sch}$ ,  
Kopfpuze von 15  $\text{sch}$  bis 5  $\text{sch}$ , Guirlanden und alle in die feine Binderei einschlagende Artikel zu billigen aber festen Preisen  
geliefert und Bestellungen sowohl in der Gärtnerei als auch im Kerndt'schen Hause (Leipzig, Schützenstraße Nr. 3—4) im Blumen-  
gewölbe angenommen. — Im Blumengewölbe befindet sich eine reiche Auswahl decorativer Pflanzen. Das Preisverzeichnis  
von Rosen, Fruchtbäumen und Fruchtsträuchern, welche durch die Kerndt'sche Handelsgärtnerei zu beziehen sind, ist erschienen und sowohl  
im Blumengewölbe als in der Gärtnerei gratis zu haben. Besucher unserer Gärtnerei sind zu allen Tageszeiten willkommen.

Auf Versendungen nach auswärts wird bei Verpackung die größte Sorgfalt gewendet und es gelangen Palmenwedel mit  
Bouquets u. s. w. unverfehrt an ihren Bestimmungsort.

Dr. Kerndt.

## Die Blumen- und Pflanzen-Handlung

von

### C. F. Rudolph,

Nicolaistraße Nr. 10,

empfehlte sich zu dem bevorstehenden Feste zur gütigen Beachtung, für eine  
reiche Auswahl von blühenden sowohl wie Blattpflanzen ist bestens  
gesorgt. Desgleichen erlaube ich mir noch besonders auf meine feinen  
Bindereien aufmerksam zu machen.



Zum bevorstehenden Feste erlauben wir uns auf unsere

# Blumen- und Pflanzen-Ausstellung

aufmerksam zu machen. Empfehlen eine Auswahl blühender und Blattpflanzen zu den möglichst billigen  
Preisen. Markt Nr. 13, Stieglitzens Hof. Die vereinigten Gärtner.

Joh. Hahn, Colonnadenstraße Nr. 24,

empfehlte noch einige Rester vorzüglicher Rhein- und Moselweine unter dem Einkaufspreis um gänzlich zu räumen, als:

Königsbacher à Flasche 9  $\text{sch}$ .

Ruppertsberger Traminer à Flasche 12  $\text{sch}$ .

Scharlachberger à Flasche 16  $\text{sch}$ .

Liebfrauenmilch à Flasche 16  $\text{sch}$ .

Elisenberger 1859r à Flasche 16  $\text{sch}$ .

Bisporter à Flasche 10  $\text{sch}$ .

Deutsche Champagner à Flasche 20 und 22 1/2  $\text{sch}$ .

Halbe 11 und 12  $\text{sch}$ .

Außerdem ein kleiner Rest von Arac, Cognac, Port-

wein, Madeira à Flasche 16  $\text{sch}$ .

Punsch- und Grog-Essenzen à Flasche 16  $\text{sch}$

(Düsseldorfer).

# Die Conditorei von G. Ferd. Lindner

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine reiche Auswahl seiner Confecturen in Chocolate, Schaum-Marzipan  
sowie Lebkuchen, Chocolate, Bonbon zu möglichst billigen Preisen.

NB. Bestellungen auf Stollen werden zu jeder Tageszeit prompt und schnell ausgeführt.

Der Obige.



**G. Müller & Co.,** Weingutsbesitzer und Weinhändler zu Winkel im Rheingau,  
**Lager bei Carl W. Hoffmann,**  
**Kanstädter Steinweg 29 (kleine Funkenburg) in Leipzig,**

empfehlen ihre theils selbstgezogenen, theils in erster Hand angekauften, ganz rein gehaltenen Rhein- und Moselweine, unter anderen von den Jahrgängen 1857, 1858, 1859, 1861, 1862:

<b>Laubenheimer, Oppenheimer, Deldesheimer, Forster, Dürkheimer, Niersteiner</b>	à 12—18	ℳ
<b>Erbacher</b> aus der Kellerei der Prinzess Marianne der Niederlande	à 20—35	ℳ
<b>Geisenheimer</b> aus der Freiherlich von Zwiereleinschen Kellerei	à 20—30	ℳ
<b>Rauenthaler</b>	à 25—40	ℳ
<b>Winkeler Hasensprung</b> eigenes Wachsthum	à 25—75	ℳ
<b>Schloss Vollradser</b> aus der Gräflich von Watuschka-Greifensklau'schen Kellerei	à 40—75	ℳ
<b>Johannisberger Cabinet</b> aus der Fürstlich Metternich'schen Kellerei	à 40—150	ℳ
<b>Steinberger Cabinet</b> aus der Herzoglich Nassau'schen Domonial-Kellerei	à 60—150	ℳ
<b>Oberingelheimer, Rother</b>	à 20	ℳ
<b>Assmannshäuser, Rother</b>	à 30—40	ℳ
<b>Ferner: Moussirender Rheinwein ff.</b>	à 35	ℳ
<b>Moussirender Rheiuwein Nonpareil</b>	à 40	ℳ
<b>Moussirender Johannisberger</b>	à 50	ℳ

pr. Flasche incl. Glas  
ab Lager in Leipzig.

**Leipzig. Lager Centralhalle.**  
 feinsten und feiner  
**Cacao's & Chocoladen**

aus der renommirtesten Fabrik

**Jordan & Timaeus, Dresden.**

Durch wöchentliche Zusendungen bin ich in den Stand gesetzt, stets frischeste Waare abgeben zu können und verbinde bei vollständigem Sortiment aller **Cacao's, Trink-, Speise- und Gesundheits-Chocoladen** reiche Auswahl von **Bonbonnières, Atrapeen** etc. Preis-Courante gratis.

**Depôt echt chinesischer Thees.**

Packung in Originalkistchen, lose und elegant in Staniol à 1/1, 1/2, 1/4, 1/10 Pfund.

<b>Schwarze Thees:</b>		<b>Grüne Thees:</b>	
<b>Peccoblüthen-Caravan.</b> à 100 ℳ	<b>Souchong I.</b> . . . . . à 55 ℳ	<b>Imperial</b> . . . . .	à 50 ℳ
<b>Peecco No. 1</b> . . . . . 80 -	<b>Souchong II.</b> . . . . . 40 -	<b>Gunpowder, extraf.</b> . . . . .	60 -
<b>Peecco No. 2</b> . . . . . 70 -	<b>Orange Peecco</b> . . . . . 35 -	<b>Gunpowder I.</b> . . . . .	45 -
<b>Peecco No. 3</b> . . . . . 60 -	<b>Congo I.</b> . . . . . 37 1/2 -	<b>Gunpowder II.</b> . . . . .	40 -
<b>Peecco No. 4</b> . . . . . 50 -	<b>Congo II.</b> . . . . . 30 -	<b>Gunpowder</b> . . . . .	25 -
<b>Peecco-Souchong</b> . . . . . 52 1/2 -	<b>Pouchong</b> . . . . . 25 -	<b>Haysan</b> . . . . .	35 -
<b>Peecco-Congo</b> . . . . . 45 -		<b>Tonkay</b> . . . . .	30 -
		<b>Thee-Staub</b> . . . . .	15 -

**Bourboner-Vanille** à Loth 10, 12 1/2, 15 ℳ, à Schote 2 1/2, 4, 6 ℳ.

**Centralhalle. Otto Wagenknecht. Leipzig.**

Unser Lager vorzüglicher

- Rums, Aracs, Cognacs,**  
**ff. Punsch-Essenzen** aus franz. Rothwein gefertigt,  
 - **Grog-Essenzen** von Rum und Arac,  
 - **Liqueure,**  
 - **einf. und dopp. Aquavite**

in Gebinden und Flaschen empfehlen

**Hautog & Baumann,**

Serberstraße Nr. 64.

Außerdem halten Lager  
 Herr Robert Böhme, Ritterstraße,  
 Hugo Weydling, Barfußgäßchen.

**K. F. Schwenke, Reudnitz, Seitengasse 27,**

empfehl ruff. Caviar, neue Lüneburger Bricken und Brathäringe, marinirte, geräucherte Säringe, Citronen, Capern, Morcheln, echten Emmenthaler Schweizerkäse, Limburger, alle geräucherten Fleischwaaren, rohen und frisch gekochten Schinken, Preiselbeeren mit und ohne Zucker, gesott. Pflaumenmus, türkische und französische Pflaumen, Schnittäpfel, Magdeburger Sauerkraut à Pfd. 1 ℳ. Lager von Rheinischen Roth- und Weißweinen, Bayerisch Bier in Flaschen, echten Jamaica-Rum, Arac, Grog, Punsch-Essenzen, Cognac etc. in besten Qualitäten billigst

**Otto Meissner,** Chocoladen und Cacao von Jordan & Timäus. — Parfümerien.  
 Feinste Ananas-Punsch- und Grog-Essenzen. — Vanille.  
 Grimmaische Straße 24. Christbaumkerzen. Stearin- und Paraffinkerzen. Gummischuhe.  
 Feinsten ächten Rum. Arac. Cognac. — Seifen.

Eine Auswahl hübscher Christbaumsachen zu den billigsten Preisen empfiehlt die Conditorei von  
**E. Hennersdorf, Gewandgäßchen Nr. 5,**



## Royal Burgunder Punsch-Essenz à Flasche 15 Ngr.

in seit Jahren anerkannter Güte, das Preiswertheste was existirt, empfiehlt

**Caesar Ebert, Thomaskirchhof Sad 11.**

**B. Weidler, Conditorei a. d. Pleisse 4** } empfiehlt seine Ausstellung geschmackvoller wohlgeschmeckender **Confecturen** in reicher Auswahl zur geneigten Beachtung.

## Italienischen Salat

empfehlend und hält von heute an vorrätzig

**J. Schröders Kochlehranstalt,**  
Sternwartenstraße Nr. 39 neben der Turnhalle.

## Stollen vorrätzig

in drei Qualitäten bis zu Neujahr empfiehlt die Bäckerei von

**Otto Opelt, hohe Straße 11 u. Auerbachs Hof am Markt.**

## Stollen!

in größter Auswahl, beste Qualität, deren Güte garantirt wird, empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

**W. Göhre, Preußergäßchen Nr. 5.**

**NB. Preßhefen täglich frisch à Pfund 7 Ngr.**

## Feine echte Havanna

sowie Prima und Secunda  
**Ambalema-Cigarren**

in guten stets abgelagerten Qualitäten empfiehlt billigst

**Louis Apitzsch,**

Grimma'scher Steinweg.



## Cigarren.

Als etwas Vorzügliches empfehle ich

**La Perla 4** ⚡

**La Victoria 3** ⚡

Ausserdem als sehr preiswerth

El Leon de Oro } 3 ⚡

H. Upmann } 3 ⚡

La Flor } 4 ⚡

La Reyna } 4 ⚡

La Confianza 8 ⚡

Reudnitz, Grenzgasse 28.

La Salvadora } 5 ⚡

Bueno Vista } 5 ⚡

La Patria } 6 ⚡

Antonio Munoz } 6 ⚡

El Cinto de Orion 10 ⚡

**A. Ehrlich.**

## Geschenke für Raucher.

**Echt importirte Havanna-Cigarren** (von 40 bis 250 ⚡ pr. Mille), **Hamburger, Bremer u. Vereinsländische Cigarren** (von 8 bis 80 ⚡ pr. Mille), **türkische Tabake & Cigaretten**, — **echte Wiener Meersehaumwaaren** empfiehlt bei grosser Auswahl die Tabak- und Cigarren-Handlung von

**L. Müller, Grimma'sche Strasse No. 30.**

NB. Auf Wunsch wird jede Sorte Cigarren auch in kleinen netten Kisten von 25 und 50 Stück abgegeben.

## Pfefferkuchen

und

**Christbaum-Confecturen**

von

**Julius Strobel**

sonst

**Th. Kässmodel**

Markt Nr. 6 im Gewölbe.

(Bei Abnahme von 1 Thlr. 7½ Ngr. Rabatt.)

## Roth- und Weiss-Wein,

f. Arac, Rum, Grog- und Punsch-Essenz empfiehlt

**Jul. Klessling, Grimm. Steinweg 54.**

## Ananas-Früchte (frisch),

Ananas in Zucker als Compot, Ananas syrup zu Punsch und Cardinal, so wie Ananasfrucht conf. feinstes Dessert, empfiehlt

**Wilhelm Felsche,**  
Königl. Hofconditorei.

## Feinste Suppen-Chocolade

à 5 und 6 ⚡, ff. Gewürz-Chocolade à 5—20 ⚡ empfiehlt

**Julius Klessling, Grimm. Steinweg 54.**

## Louis Kraft,

grosse Fleischergasse No. 2

in Stadt Frankfurt,

empfehlend zum bevorstehenden Feste sein Lager vorzüglich gepflegter echter **Bordeaux- u. Rheinweine etc.**

**Bordeauxweine** . . . pr. Flasche von 9 ⚡ an.

**Rhein- u. Moselweine** . . . - 7½ - -

**Ungarweine** . . . - 10 - -

**Dessert-Weine** . . . - 25 - -

**Deutscher und französischer Champagner**

pr. Flasche von 1 ⚡ und 1⅔ ⚡ an.

**Punsch-Essenzen, Jamaica-Rum, Cognac,**

**Arac** vorzüglicher Qualität pr. Flasche von 15 ⚡ an.

Ferner wird als ganz neu empfohlen ein ebenso praktisches als hübsches Weihnachtsgeschenk:

## Porte-Bouteille,

enthaltend 6 Flaschen diversen feinen Weins nach beliebiger

Angabe. **Preis von 5 Thlr. an.**

**Roth- und Weisswein,**

**Alten Malaga, Madeira und Portwein,**

**f. Champagner (Silligmüller)**

empfehlend in guter Qualität zu billigen Preisen

**Herm. Kabitzsch,** Grimm. Steinweg 57,  
neben Triers Institut.

**Feinen Bestind. Rum à Fl. 10 Ngr.,**

f. Jamaica-Rum à 15 ⚡, echten alten Jamaica 20—25 ⚡, echten alten Arac 20 ⚡, Punsch- und Grog-Essenz empfiehlt

**Julius Thielemann,**

Petersstraße Nr. 40.

**Echte Straßb. Gänseleber- und Geflügelpasteten**

in Terrinen von diversen Größen, neue Pflanzburger, Lauenburger und Elbinger Braten. **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**



# Auerbachs Keller.

Die 59. und 60. Sendung Ausern

Holsteiner à Dgd. 15 ₰. Whitstaber à Dgd. 16 ₰. Ostender à Dgd. 11 ₰.

## Rum,

alten Jam. à Fl. 40, 30, 20 und 15 ₰, ff. Cognac à Fl. 30 ₰.

## Punsch-Essenz,

Düsseldorfer von Arac à Fl. 30 ₰, ff. Schlummerpunsch à Fl. 25 ₰, ff. Grog von Arac à Fl. 20 ₰.

## Echte Champagner

à Fl. 2 1/2, 2, 1 1/2, 1 1/4, 1 1/8 ₰.

## Franz. Rothweine

à Fl. 1 1/2, 1 1/3, 1 1/4, 1 ₰, 25, 20, 15, 12 ₰.

## Rheinweine

à Fl. 45, 40, 35, 30, 25, 20, 17 1/2, 15, 12 ₰ empfiehlt Aug. Haupt.

24 Petersstraße 24.

ff. Punsch- und Grog-Essenzen, ff. Jam. und andere feine Rume, so wie feinste Liqueure, doppelte und einfache Brantweine empfiehlt zu den billigsten Preisen

## Ernst Leberecht Keil.

### Feine Rums, Cognac, Arac

in 1/1 und 1/2 Flaschen,

Grog- u. Punsch-Essenzen,

Roth- u. Weißweine u. Champagner empfiehlt

H. G. Hohl, an der Pleiße Nr. 7, dem Schlosse vis à vis.

So eben traf noch ein etwas Neues und zum sinnigen Geschenk besonders passend.

# Mandarinen

in eleg. Kofferchen, à 12 Stück für nur 10 ₰ per Koffer. Wieder- verkäufer billiger. Eine ganz feine süße Frucht, ähnlich der Apfelsine, bei

## F. W. Engelmann,

Leipzig, Neumarkt.

## FrISCHE Holsteiner und Whitst. Ausern,

ger. Rhein- und Weserlachs, ger. Gänse-Rollbrüste, Gänsefinken, echt Braunsch. Trüffel-, Sardellen-, Leber-, Cervelatwurst und Schinken, Frankfurt a/M. Bratwürste, Algierer Blumenkohl, fr. Trüffeln, russ. Schoten, gebr. Zwiebeln, diverse Gemüse in Blech- dosen. J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

## Ost- und Nordsee-Fischerei.

FriscHER Seedorf à Pfd. 18 ₰, frISCHE SchellfISChe à Pfd. 4 ₰ treffen heute und morgen in schöner Waare ein bei Moritz Schumann, Grimm. Str. 15, Fürstenhaus.

Die feinsten italienischen Salate liefert auf Bestellung Theodor Schwennicke.

Ganz große pommerische Gänsebrüste, ger. Rhein- und Weserlachs, ger. Spiel- aale, süsse Messinger Apfelsinen, frISCHE Schell- fische und frISCHE Seedorfsche bei Theodor Schwennicke.

Neuen ganz großköpfigen Astrachaner Caviar in 1 Pfd.-Fäßchen empfiehlt als höchst angenehmes Präsent Theodor Schwennicke.

## Zum Weihnachts-Geschenk

sehr schöne große Cervelatwürste 2-7 ₰ à 11 ₰ empfiehlt F. W. Ebner, Schuhmachergäßchen.

## Gänseleberwurst,

Kalbs- und Wildpretwurst, erhält heute frISCHE Sendung und empfiehlt Dor. Weise Nachb.

FrISCHE starke böhmische Fasanen, frISCHE Holsteiner und Whitstaber Ausern, frISCHE Astrachaner Caviar, frISCHE Malaga-Weintrauben empfiehlt M. D. Schwennicke Wwe.

## Gäringe zart und fett

à Mandel 7 1/2 ₰ bis 12 1/2 ₰, Pfeffer- und saure Gurken, Speckpöcklinge empfiehlt

M. F. Schwenke, Reudnitz Seitengasse 27.

Beste reine

## SchmelzbutteR

ohne Zusatz von Talg, Fett, Curcumae, Del, Kürbismehl ac. empfiehlt

Louis Apitzsch, Grimm. Steinweg.

## Schweizerbutter, ff. Schweizerkäse, schöne Butter-Figuren

empfehlT B. Pappusch, Katharinenstraße Nr. 11 und Dörrienstraße Nr. 3.

## Mandel- u. Rosinenstollen

in 6 div. Sorten liefert zum billigsten Preise

R. Konze, Petersstr. 37, Condit. à la ville de Paris.

## Ausgezeichnetes Lagerbier

empfehlT die Brauerei zum Felsenkeller Greussen bei Erfurt.

Betragene Kleidungsstücke und Wäsche wird gekauft und die besten Preise dafür bezahlt. Adr. unter M. B. H. 27 erbittet man in der Buchhandlung des Herrn D. Klemm, Universitätsstr.

Gesucht wird eine einreihige Harmonika Burgstraße Nr. 24, 3. Etage.

Fasenselle werden zu den höchsten Preisen gekauft bei E. L. Berger, Nicolaistraße 42, I.

## Capital-Gesuch.

Auf ein Bauergut in der Nähe von Leipzig mit 850 Steuer- einheiten wird ein Capital von 3300 ₰ als erste und alleinige Hypothek gesucht. Gefällige Offerten wolle man unter der Adresse P. F. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

## 3300 Thaler als erste Hypothek

werden gesucht auf ein Landgrundstück in Lindenau, was einen Arealwerth von circa 18,000 Thalern mit den Gebäuden und vier Ader Feld hat, durch Herrn Adv. Schmorl, Nicolaistraße Nr. 10.

Gesucht werden behufs Cautionsleistung 500 ₰ in Staats- oder anderen Werthpapieren gegen gute Sicherheit u. Adressen Weststraße Nr. 68, 3. Etage bei Herrn Ullmann.

Gesucht wird ein Darlehn von 100 Thalern auf ein Jahr. Offerten P. P. poste restante Leipzig.

## Mitterstraße Nr. 34, I.

ist gegen courante Waaren, Leibhaus- und Lagerscheine, reinliche Betten und sonstige Gegenstände Geld zu haben.

Ein fast alleinstehender, nicht ganz unbemittelter Witwer wünscht sich wieder mit einer kinderlosen Witwe oder Jungfrau zu verbinden. Etwas Vermögen wäre erwünscht, doch nicht unbedingt nöthig, vor Allem aber muß sie im Besitz unbescholtenen Rufes, häuslichen Sinnes und verträglichen Charakters sein. Adressen bittet man unter K. K. H. 10. poste restante nieder- zulegen.

Gesucht wird eine Ziehmutter, welche noch einige Monate mit stillen kann. Zu erfragen Neumarkt 40 bei Hebamme Schmidt.

## Theilnehmer-Gesuch.

Zur Begründung einer chemischen Fabrik, deren Producte bei ca. 30.000 ₰ Brutto-Umschlag pr. Anno schlanken Absatz finden, vorläufig keiner Concurrenz unterworfen sind und nachweislich über 50% Reinertrag liefern, sucht ein Fachmann einen stillen oder kaufmännisch thätigen Theilnehmer mit 10- bis 15000 ₰ Einlage. Offerten wolle man unter A. B. C. No. II. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

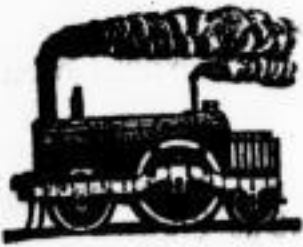


# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonntag

[Vierte Beilage zu Nr. 357.] 23. December 1866.

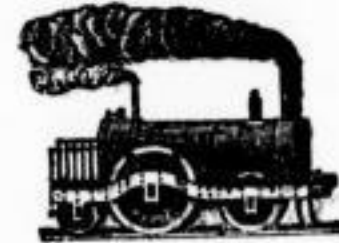


## Bekanntmachung

an  
die Actionaire der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie,

### Sechste Einzahlung

auf neue Stammactien betreffend.



Nach Maßgabe der bezüglichen statutarischen Bestimmungen wird hierdurch auf das Capital der zu emittirenden 25,000 Stück neuen Stammactien die

Sechste Einzahlung  
dergestalt ausgeschrieben, daß auf jede neue Stammactie anderweit **Zehn Thaler** — jedoch mit Abzug von 15 Neugroschen, als 5% Zinsen von 60 Thalern der I. bis V. Einzahlung für die Zeit vom 1. Januar bis 28. Februar 1867 — also nur

Neun Thaler Fünfzehn Neugroschen  
bei Vermeidung einer Conventionalstrafe von 10 % der Einzahlungssumme, in der Zeit vom

1. Februar bis 28. Februar 1867  
an unsere Hauptcasse alhier, während der Stunden von 9 bis 12 Uhr Vor- und 3 bis 6 Uhr Nachmittags unter gleichzeitigem Umtausch des Interimscheines Nr. V. gegen den neuen Interimschein Nr. VI. zu leisten sind.

Die Rückgabe der Interimscheine Nr. V. hat unter Beifügung eines nach der Nummernfolge geordneten Verzeichnisses derselben zu geschehen, die Einzahlung selbst aber in allen Fällen Seiten der Interessenten oder durch deren Beauftragte **persönlich** zu erfolgen, sodas etwaige Zusendungen von Geldern oder Interimscheinen unbedingt zurückgewiesen werden müßten.  
Leipzig, den 22. December 1866.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Einert, Vorsitzender.

C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

## Lehrer-Gesuch.

Für eine höhere Lehranstalt wird wegen Erkrankung eines Lehrers für die Zeit von Neujahr bis Ostern künftigen Jahres ein Hilfslehrer für deutsche Sprache und Geographie gesucht. Personen, welche Erfahrung im Lehrfache und gute Zeugnisse über ihre Leistungen besitzen, wollen gefälligst ihre Adressen franco unter der Chiffre G. W. 10 sofort in Herrn Englers Annoncenbureau in Leipzig hinterlegen.

Ein junger Mann, der bisher auf Contors thätig war, wird zu engagiren gesucht. Adressen mit Angabe des Abgangs unter X. T. O. 5. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Einen Copisten, der bereits einige Uebung besitzt und in den ersten Tagen des Monat Januar antreten kann, sucht  
Advocat Berger.

Für unsere Porzellanfabrik wird ein tüchtiger Dreher gesehenen Alters und soliden Charakters gesucht, der mehrere Jahre die franz. Porzellanmasse verarbeitet, sich in allen vorkommenden Arbeiten der Dreherei und Formerei zu helfen weiß, um als Werkführer dieser Abtheilung bestehen zu können. Gleichzeitig ein Modelleur für Kaffee- und Tafelgeschirre zc.  
Vorstadt Rippes bei Ebln. **Wirz & Riffart.**

## Lehrlings-Gesuch!

Für ein hiesiges Geschäft en gros & en detail wird ein braver junger Mann als Lehrling gesucht. Adressen unter L. E. No. 3. nimmt die Expedition d. Bl. an.

## In einem Weißwaarengeschäft en gros

kann ein Sohn achtbarer Aelterer sofort als Lehrling Aufnahme finden. Reflectanten wollen selbstgeschriebene Offerten unter Chiffre S. B. 12 in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Für eine Schäferrei, im südlichen Rußland gelegen, wird ein tüchtiger Oberschäfer, der gute Atteste aufweisen kann, sofort gesucht. Näheres darüber bei F. W. Büchner, Leipzig, Fleischergäßchen Nr. 4.

Gesucht wird eine ältere Wirthschafterin, eine für Küche und Handarb. und ein Kindermädchen, zu extr. H. Cass 2, 1 Tr. I.

Gesucht wird sofort wegen Krankheit ein ordentliches Dienstmädchen Theaterplatz Nr. 1, St. Gotha links 3 Tr. bei B. Freese.

Ein kräftiges Mädchen wird für nächsten 1. Januar gesucht in die Küche  
Berberstraße goldne Sonne bei Stiefel.

Eine ordentliche reinliche Aufwartung wird gesucht  
Reudnis, Gemeindegasse Nr. 275.

Eine milchreiche Amme, die schon mehrere Monate gestillt hat, wird gesucht  
Salomonstraße Nr. 17 parterre links.

Gesucht wird eine ausstillende Amme, von der Herrschaft empfohlen. Adressen erbittet man Thomagäßchen Nr. 7 durch Frau Hebamme Franke.

## Reisestelle-Gesuch.

Ein solider gewandter Reisender, seit 5 Jahren für ein Geschäft thätig, sucht wegen Aufgabe desselben eine anderweite Stellung. Werthe Adressen unter G. A. 20 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Commisstelle-Gesuch.

Ein junger Mann, Manufacturist, sucht Stellung als Reisender, Lagerist oder Comptoirist. Derselbe ist in allen drei Fächern vollkommen thätig und stehen ihm die besten Referenzen zur Seite. Geehrte Adressen erbittet man sich unter der Chiffre N. Sz. poste restante Leipzig.

## Gärtnerstelle-Gesuch.

Einen ganz besonders zuverlässigen und gewissenhaften gut empfohlenen Gärtner, welcher verheirathet ist, kann nachweisen bis 1. Februar künftigen Jahres  
F. Wösch, Handelsgärtner, Carolinenstraße 22.

Einem herrschaftlichen Haus und Küche vorzustehen, sucht ein Mädchen von guter Bildung, 30 Jahre alt, Stellung; Verhältnisse halber noch für Neujahr oder später.  
Näheres Leipzig, Göthestraße Nr. 6, 2 Treppen.

Ein anständiges Frauenzimmer sucht für kommende Messe Beschäftigung in einer Küche. Gef. Adressen Brüderstraße 2 part.

Zu mietzen wird sofort gesucht ein gutes Pianino oder Pianoforte. Adressen unter M. R. 4 bittet man in der Buchhandlung von Hrn. Otto Klemm, Universitätsstr., niederzulegen.

## Restauration-Gesuch.

Eine größere Dampf-Bierbrauerei sucht ein passendes Local in guter Lage. Schriftliche Offerten mit Preisangabe werden unter A. W. 10 in der Buchhandlung von Otto Klemm angenommen.



## Ein Garçon-Logis,

gut meubliert, bestehend aus zwei bis drei Zimmern, gelegen in der Zeiger Straße bei einer anständigen Familie und in einem ruhigen Hause, zu dem Preise von 100 bis 150  $\text{fl}$ , wird für den 1. Januar oder spätestens 1. Februar künft. Jahres zu miethen gesucht.

Adressen mit der Chiffre U. W. 1867. will Herr Kaufmann Gustav Ulrich, Peterssteinweg Nr. 49, entgegennehmen.

Gesucht wird baldigst in der westlichen Vorstadt ein einfach meubliertes möglichst separates Stübchen mit Bett und Hausschlüssel für circa 3  $\text{fl}$  monatlich. Adressen nimmt Herr Herrn. Wilhelm, Ransstädter Steinweg entgegen.

Ein junger Mann, Reisender, den größten Theil des Jahres außerhalb, sucht innerhalb der Stadt oder nahen Vorstadt eine meublierte Stube, die während seiner Abwesenheit von den Vermiethern benutzt werden kann. — Adressen unter J. H. H. 200. durch die Expedition dieses Blattes.

Vom 1. Januar ab wird in der Nähe des Ober-Post-Amtes eine meublierte Stube nebst Kammer zu miethen gesucht. Offerten werden unter Chiffre O. T. poste restante franco erbeten.

Es wird in den Vorstädten eine anständig meublierte Stube mit Kammer sofort oder zum 1. Januar gesucht. — Adressen unter G. G. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen eine meublierte Stube separat mit Hausschlüssel. Adressen niederzulegen Burgstraße Nr. 19, 3 Treppen.

## Gewölbe = Vermiethung.

Für die bevorstehende Neujahrsmesse sind am Brühl Nr. 37 zwei geräumige Gewölbe zu vermieten u. das Nähere das. zu erfahren.

Am Grimma'schen Steinwege, in der Nähe des Augustusplatzes ist ein geräumiges Gewölbe nebst Comptoir und Niederlage zu vermieten und kann sofort oder bis zu Ostern k. J. übernommen werden. Zu erfragen bei

Herrn J. H. Wagner, Kirchstraße Nr. 6.

Vermiethung: Ein Handlungsgewölbe nebst besonderer Schreibstube, in besserer Lage der Reichstraße ist für die künftigen Messen, einschließl. der nächsten Neujahrsmesse zu vermieten und Näheres zu erfragen bei

Adv. Mor. Hennig, kl. Fleischergasse 26/27.

Neues Gewölbe, gleich beziehbar, Plätze für Geschäftsgebäude zu vermieten Lauchaer Straße Nr. 8.

Die Hälfte des Hausstandes im Brühl Nr. 69 ist zu vermieten durch

Adv. Dr. Zenker.

Königsstraße Nr. 21 ist ein schönes helles Geschäftslocal zu vermieten, das sich für jedes Geschäft, insbesondere aber für Buch- oder Papierhandlungen, Buchbinder oder Buchdrucker eignet. Näheres beim Hausmann.

Die bisher vom Kaufmännischen Vereine Johannisgasse 6-8, Hofgebäude 1 Treppe innegehabten, mit Gasbeleuchtung versehenen, aus einem Saale und mehreren Zimmern bestehenden Localitäten sind zu baldiger Uebernahme unter günstigen Bedingungen anderweit zu vermieten. Näheres beim Besitzer des Grundstücks und bei Herrn F. W. Sauer, Dainstraße 24, Hof rechts 1 Treppe.

Zu vermieten 2 Parterre als Geschäfts-, Arbeitslocal oder Wohnung, auch werden 2 Wäschrollen zu kaufen gesucht

Moritzstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein Familienlogis, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör ist sogleich zu vermieten Lützowstraße Nr. 6 im Laden.

## Rudolphsstraße Nr. 1

ist ein Parterrelogis für den jährlichen Mietzins von 220  $\text{fl}$  von Ostern 1867 an zu vermieten; auch kann ein Garten abgetreten werden. Zu erfragen bei dem Hausmann Wieprecht daselbst.

## Zu vermieten

ist zu Ostern oder auch früher an dem neuen Verbindungswege von der Kreuzstraße nach Neudnitz eine elegante 3. Etage mit schöner Kücheneinrichtung und Wasserleitung.

Näheres Grenzgasse Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein Logis kleine Fleischergasse Nr. 2. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten ist sofort ein Logis, Preis 50  $\text{fl}$ . Zu erfragen Körnerstraße Nr. 4b, 1. Etage.

Lützowstraße Nr. 10 sind mehrere kleine Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, sofort oder zu Ostern zu vermieten für 46 und 56  $\text{fl}$ .

Ein kleines Parterrelogis für 70  $\text{fl}$  ist sofort zu vermieten Salomonstraße Nr. 5, 1 Treppe links.

Veränderungshalber ist ein Logis zu vermieten, 1. Januar oder 1. Februar zu beziehen lange Straße Nr. 7, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten: Eine Dachwohnung (Stube, 2 Kammern, Küche u.) sofort oder Ostern Neuschönefeld, Eisenbahnstraße 8.

Logis sind zu vermieten, 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche und Zubehör Lützowstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Zu vermieten ein kl. Logis zum 1. Januar an junge Leute ohne Kinder kleine Fleischergasse Nr. 29, 3 Treppen.

## Zu vermieten

ist in Neudnitz, Grenzgasse Nr. 8, eine 2. Etage, 6 Fenster Fronte, in gutem Zustande, Alles bequem eingerichtet.

Näheres 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist in Neudnitz Grenzgasse Nr. 8 ein Logis 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, an ruhige Leute.

Näheres 2 Treppen rechts.

Vermiethung mit Wasserleitung 2 St. 7 Piecen 120  $\text{fl}$  Grenzgasse Nr. 10, Kreuzstraßen-Ecke.

Verhältnisse halber ist noch zu Weihnachten ein Familienlogis zu beziehen Neudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 139.

Logis f. gleich od. später 50, 45, 110  $\text{fl}$  Lauch. Straße 8, auch zu 40, 60, 65  $\text{fl}$  in Neuschönefeld, Carlstraße 36.

Zu vermieten ist in Plagwitz ein nettes Familienlogis, sofort oder Neujahr beziehbar. Näheres hohe Straße 32A parterre.

## Zu vermieten

ist ein freundliches heizbares Stübchen Gerberstraße Nr. 63. Auch ist eine Schlafstelle offen.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Hausschlüssel an einen Herrn oder solide Dame

Schletterstraße Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine anständige meublierte Stube, separat vorn heraus, Hainstraße Nr. 12, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine große freundlich meublierte Stube Hospitalstraße Nr. 6, 2. Etage links.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen Herrn Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof, im Hofe 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube mit freundlicher Aussicht Weststraße Nr. 50, 2. Etage links.

Zu vermieten ist ein großes hübsches unmeubliertes Zimmer, nach Wunsch auch Kammer, Sternwartenstraße 18 C, 3. Et. rechts.

Zu vermieten eine meublierte Stube, separat, Quersstraße Nr. 17, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist ein gut meubliertes freundliches Garçon-Logis hohe Straße Nr. 32A parterre.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Januar eine freundliche Stube nebst Alkoven, gut meubliert, an 1 oder 2 Herren meßfrei Schuhmachergäßchen Nr. 8, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine heizbare meubl. Stube mit Hausschlüssel an einen Herrn Peterssteinweg Nr. 55, 1 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche heizbare Stube mit Alkoven Lützowstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Zu vermieten sind 1-2 meublierte Zimmer mit freundlicher Aussicht Frankfurter Straße 32, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein Zimmer mit oder ohne Meubles Sternwartenstraße Nr. 34, 3. Etage rechts.

## Garçon-Logis, unmeubliert,

zu vermieten Goethestraße Nr. 7, rechts 2 Treppen.

Neuschönefeld nächste Straße der Stadt ist eine gut meubl. Wohnung vornh. Sommerf. f. 1 soliden Herrn Sophienstr. 43, 2.

2 bis 3 Herren können Logis erhalten, nach Wunsch auch Kof., Sternwartenstraße Nr. 18 C, 3. Etage rechts.

Für 1 oder 2 Herren ist ein elegant eingerichtetes Wohnz. Schlafzimmer mit hübscher Aussicht zu vermieten

Moritzstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Eine gut meublierte sonnige Stube und Kammer, parterre und mit separatem Eingang, ist zum 15. Januar an zwei Herren zu vermieten Schulgasse Nr. 5.

Ein anst.

Januar zu

Garçon

zu vermie

Zu ve

Schlafstelle

Zwei fr

Eine S

mann zu

Offen

Herrn Pr

Offen

zahlendes

Offen

Offen

Offen

Offen

Offen

Offen

Offen

Offen

Offen

Offen

Offen

Offen

Offen

Offen

Offen

Offen

Offen

Offen

Offen

Offen

Offen

Offen

Offen

Offen

Offen

Offen

Offen

Offen

Offen



## Hôtel de Saxe. Singspiel-Halle (Salon variété). Große Abend-Vorstellung.

Auftreten des gesammten Damen- und Herren-  
Personales.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 5 Ngr. Casseneröffnung 6 Uhr.

### Programm.

- 1) Marsch aus dem „Sommertraum“, Herr Klahre.
- 2) Blumengruß, Terzett von Curschmann, Frä. Bennot, Frä. Troll, Frä. Brünig.
- 3) Ruhe sanft! Couplet, Herr Engelhardt.
- 4) Der Weihnachtsabend, Gedicht v. Saphir, Frä. Brünig.
- 5) Der Bummel oder immer elegant, kom. Scene, Herr Baader.
- 6) Das Blümlein, Lied von Koch, Frä. Bennot.
- 7) Leiden eines Dienstmannes, komische Scene, Herr Herrmann.
- 8) Zu ebener Erde und erstes Stock, komische Scene, Frä. Troll.
- 9) Ein Hundedieb, kom. Gerichtscene, Herr Baader, Otto Weiß.
- 10) Nur ein bißchen coquett, kom. Scene mit Ges., Frä. Brünig.
- 11) La plus de perles von Ch. Boß, Herr Klahre.
- 12) O du glückliches Thier! komische Scene, Herr Baader.
- 13) Er liebt mich nur allein, Lied von Ebert, Frä. Bennot.
- 14) Ein Kaufesallenhändler, komische Scene, Herr Herrmann.
- 15) Ein Heirathsantrag auf der Alm, Tyroler Alpen-Scene, Steffel — Herr Engelhardt, Rosl — Frä. Troll.

## Leipziger Liederhalle

(Café Chantant),  
große Fleischergasse Nr. 24.  
Heute und folgende Tage

### Concert der rhein. Coupletsänger-Gesellschaft.

Auftreten sämtlicher Personen.

Anfang 7 $\frac{1}{8}$  Uhr. — Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

(NB. Neue Decoration.)

Unter Anderem kommen zur Aufführung:

Berwandlungen, oder: Für Jeden Etwas. Schwank.

Der eifersüchtige Ehemann. Scene und Duett.

Zum ersten Male: Geister-Erscheinung, oder: Der furchtsame Michel.

Der sonderbare Schwärmer.

Beweis: daß Frauenzimmer keine Menschen sind.

Ein anständiges freundliches Garçonlogis sofort oder zum ersten Januar zu vermieten Bachhofstraße Nr. 7, II.

Garçon-Logis. Zwei schöne hohe Zimmer, gut meubliert, sind zu vermieten Lehmanns Garten. Das Nähere b. Hausmann das.

Zu vermieten sind in freundlichem heizbaren Zimmer Schlafstellen für Herren Neumarkt Nr. 4, 4 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten Kupfergäßchen Nr. 9, 3 Treppen.

Eine Schlafstelle ist offen. Centralstraße Nr. 2 beim Hausmann zu erfragen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube für einen Herrn Preußergäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein solides pünktlich zahlendes Mädchen Sternwartenstraße 18 C, 4. Etage links.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen große Windmühlenstraße Nr. 15, 4 Tr. links.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Reutirchhof Nr. 27 parterre.

### Für eine geschlossene Gesellschaft

steht ein freundliches Local mit Instrument zu vergeben. Werthe Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter B. S. 100 abzugeben.

### Zur gefälligen Berücksichtigung.

An die geehrten Regelspieler: Der Montag, als den 24. ds., ist für den Abend frei.

C. W. Schneemann, Dorotheenstraße 5a.

### Zellers rühmlichst bekanntes Diorama vom Rigi-Kulm und Faulhorn

in der Schweiz, einzig in seiner Art dioramisch-plastisch naturgetreu dargestellt, ist täglich von 9—3 $\frac{1}{2}$  Uhr zu jeder Zeit zu sehen. Fleischergasse, gegenüber dem Theater. Entrée 1. Rang 6 Ngr., 2. Rang 4 Ngr., Kinder die Hälfte. Familienbillets für 3 Personen 1. Rang 15 Ngr.

## C. Schirmer.

### Louis Werner. Gothischer Saal Mittelstraße 9.

Heute Clubabend, dieses den Herren und Damen zur Nachricht, dabei empfiehlt Hasen- und Gänsebraten, so wie andere Speisen, das Vereinsbier ist ausgezeichnet, worin freundlich einladet der Restaurateur.

### Wilh. Jacob. Heute von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr gesellschaftliche Abendunterhaltung im Salon zur grünen Schenke.

## Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag Nachmittag

### Concert der Capelle v. F. Büchner. Anfang 3 Uhr.

## Lindenu.

### Gasthof zu den drei Linden.

Heute Sonntag Concert von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr.

## Wiener Saal.

Heute Sonntag

### Musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Dabei werde ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten. W. Naundorf.

## Königskeller.

Heute Abend großes Concert von der Paekträger-Skandalla-Capelle mit neuem Komiker unter Leitung ihres Dirigenten Wendelin Sünkel, Paekträger Nr. 258.

Hierbei empfehle ich gute und billige Speisen und extrafeines Bier und lade dazu ergebenst ein. J. G. Hessler.

### Restauration von Bräutigam.

Musikalische Abendunterhaltung von den Couplet-sängern Rollo, Rostock, Andrae.

NB. Kalte und warme Speisen, Lager- und Weißbier auf Flaschen ausgezeichnet.

Weinhandlung von Aug. Zimmer  
PETERSTRASSE 35/3. ROSEN  
LEIPZIG.

Roth- & Weißweine  
vom Fass à 3. 4. 5.  
u. 6 Ngr. pr. Schoppen  
— 1/2 Flasche.

Feine Weine in  
Flaschen.

Warme & kalte  
Küche.  
Delicatessen.  
Austern täglich  
frisch.

Wein-Preise  
wie am  
Rhein.

## Pfannkuchen.

Chocolade mit Schlagahne, Cacao, vorzüglichen Glühwein, so wie ein feines Glas Srog und Schlummerpunsch empfiehlt  
L. Tillehn, Gartenstraße Nr. 25.

## Drei Mohren.

Heute Hasen-, Gänsebraten, ff. Wernesgrüner, Bayerisch und Lagerbier. Es ladet ein  
F. Rudolph.



# Bazar.

Heute geöffnet von 10 $\frac{1}{2}$  Uhr früh bis Abends 10 Uhr.  
**Großes Concert** in den Sälen und **Glasglocken-Musik** im Bieralon.  
**Panorama** der Schlachtfelder von Langensalza, Gitschin und Königgrätz; Empfang Sr. Majestät des Königs Johann von Sachsen zu Pillnitz am 26. October 1866 bei der Rückkehr vom Kriegsschauplatz; Belagerung Freibergs u.  
**Eintrittsgeld** von 2 Uhr an 5 ₰ für Erwachsene und 2 $\frac{1}{2}$  ₰ für Kinder.  
**Jedermann**, welcher ein Billet für 5 ₰ kauft, hat Hoffnung ein werthvolles Weihnachtsgeschenk zu erhalten.  
**Am 21. December** haben die **Coupons Nr. 855: eine Toilette,**  
 . 1549: einen Teppich,  
 . 1185: einen großen Kohlenkasten,

zum Geschenk erhalten, um deren schleunigste Abholung dringend gebeten wird.

**Montag den 24. Dec. kommen 12 Geschenke zur Vertheilung u. das große Concert endet erst 10 Uhr Abends.**



## Central-Halle.

Heute Sonntag  
**unwiderruflich letzte**  
**Vorstellung**  
 der  
**arabischen Künstler-Gesellschaft**  
**Beni Zoug-Zoug**

aus der Wüste Sahara, aus 21 Personen bestehend,  
 unter Mitwirkung  
 der Capelle des Königl. Preuß. Brandenb. Infanterie-Regiments Nr. 60  
 unter Leitung ihres Dirigenten **Thormann**.  
 Programm an der Casse.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 5 Ngr.

NB. Für gute Speisen, feine Weine und ff. bayerisch Bier ist aufs Beste gesorgt.  
**Julius Jaeger.**

Vorläufige Anzeige.

## Central-Halle.

**Dienstag den 1. Feiertag grosses Doppel-Concert,**  
 ausgeführt von den Musikchören des 6. Brand. Infanterie-Regiments Nr. 52 und des 7. Brand. Infanterie-Regiments Nr. 60 unter Leitung der beiden Musikmeister **Rode** und **Thormann** (85 Mann).

## Schützenhaus.

Heute Sonntag im großen Saale  
**Concert der Capelle von F. Büchner.**

Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Ngr.

### PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Vorwärts! Marsch von Dertel. 2) Ouverture zur Oper „Die Stimme von Portici“ von Auber. 3) Scene (mit obl. Viol.) aus der Oper „Das Nachtlager von Granada“ von Kreutzer. 4) Die Bückeburger, Walzer von Labitzky.  
**II. Theil.** 5) Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ von Weber. 6) Andante pastorale für Clarinette von Crussel. 7) Der Abend im Walde, Fantasie von Reinhold.  
**III. Theil.** 8) Pèle mèle, Potpourri von Conradi.  
**IV. Theil.** 9) Ouverture zu „Dichter und Bauer“ von Suppé. 10) Serenade für Flöte und Horn von LRT. 11) Singsalopp von Michaelis.

## Burgkellers Wintergarten.

Fortsetzung der Weihnachts-Decoration, verbunden mit Musik-Abendunterhaltung, einem zoologischen Garten, einem Christmarkt, einer Schweizergrotte, so wie auch Weinlauben, und bei besonderer Beleuchtung wird man unter Palmen einen angenehmen Aufenthalt finden. Von Abends 5 Uhr an Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. gegen Billet, welches für 1 $\frac{1}{2}$  Ngr. als Zahlung angenommen wird. Kinder in Begleitung Erwachsener sind frei. Zur gewöhnlichen Tageszeit kein Entrée.  
 Die gelösten Billets haben nur für denselben Abend Gültigkeit.



# Zur guten Quelle, Brühl Nr. 22.

Heute Abend

## Grosses Concert

von dem Musikchor des 7. Brandenb. Infanterie-Regiments Nr. 60 (20 Mann),  
der letzte Theil mit bedeutend verstärktem Orchester.

Entrée 2 1/2 Ngr. Anfang 6 Uhr. — Es ladet ergebenst ein

A. Grun.

## Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend von 5 Uhr an

### Concert Königl. Sächs. Jäger-Musik.

Hierbei empfiehlt ausgezeichnete Speisen und Getränke

M. Menn.

## Restauration zum goldnen Herz, grosse Fleischergasse 29.

Heute Abend humoristisch-musikalische Soirée von der Couplettsänger-Gesellschaft Koch.

Programm unter Anderem: „Es reimt sich nicht“, „Weihnachtschnurren für große und kleine Kinder“.

Anfang 6 Uhr.

Entrée 2 1/2 Ngr.

## Restauration zur grünen Linde.

Heute Sonntag humoristische Gesangsvorträge von A. Hoffmann nebst Gesellschaft. Anfang 1/2 8 Uhr.

Dabei empfiehlt ein Löpschen feines Bier

V. Wenige'r.

## Schletterhaus Petersstrasse 14 bei Carl Weinert

heute Abend humoristisch-musikalische Gesangsvorträge.

Erstes Auftreten der erzgebirgischen Sängergesellschaft B. Schreiter, 5 Damen, 2 Herren incl. des Humoristen Fritz Herrmann. Zum Vortrag kommen die neuesten Gesangsstücke. — Anfang 6 Uhr.

Gut Bayerisch und Lagerbier, extrafeine Speisen à la carte.

Carl Weinert.

## Eutritzscher

## Gasthof zum Helm.

Heute empfiehlt der Unterzeichnete guten Kaffee nebst div. Stolle und Kuchen, feiner Gose und Biere, wozu höflichst einladet

Friedrich Schreiber.

## Plagwitz.

Heute Sonntag empfiehlt ff. Mandel- und Rosinenstolle, ff. Grog u. Punsch, eine Auswahl Speisen nebst vorzüglichen Bieren. Freundlichst ladet ein

M. Thieme, früher Düngefeld.

### Ragout fin,

Moderturle-Suppe,  
Hasen- und Gänsebraten

empfehl

M. Köckritz,  
Quandt's Hof.

Dresdner Feldschlößchenbier

ingebrant nach Wiener Art  
ganz vorzüglich.

## Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Heute früh von 10 Uhr Ragout fin. NB. Erlaube ich mir, ein geehrtes Publicum auf mein vorzügliches Salvator- und Lagerbier ergebenst aufmerksam zu machen.

## Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus,

empfehl täglich eine reichhaltige Speisekarte.

Lager, bayerisch Bier und Gose zu empfehlen.

## W. Schulze's Döllnitzer Gosen-Halle, Tauchaer Straße Nr. 16,

empfehl heute Gänsebraten und Hasenbraten mit Weinkraut. Gose ff.

## Rheinische Wein- und Bayerische Bierstube,

42 Rentkuchhof 42,

empfehl ein feines Glas Bayerisch und Lagerbier ff. so wie diverse Sorten Weine. Bedienung durch Thüringer Damen

## Schneemanns Restauration, Dorotheenstrasse No. 5a,

empfehl ein famoses Glas Bayrisch und Thüringer Lagerbier à Glas 15 S., sowie eine ausgezeichnete Gose, welche ich den geehrten Gosenrinkern jetzt ganz besonders empfehlen kann.

Mittagstisch 2/3 Portionen im Abonnement 6 1/2 S. sowie täglich eine reichhaltige Speisekarte. Ergebenst

C. W. Schneemann.

## Italienischer Garten, Lessingstraße Nr. 12.

Heute gesellschaftliches Schwein-Auskegeln. Anfang 3 Uhr.

Bayerisch (Denninger) und Lagerbier sehr schön. Speisekarte gut und reichhaltig. Preise solid!

## Plagwitz, Gasthof zur „Insel Helgoland“!

Heute großes Schlachtfest, zu gutigem Besuch ladet ergebenst ein F. Funke.

Für morgen zum Frühstück empfiehlt Wellfleisch, von Mittag an frische Wurst und Bratwurst, Zerhster Bitter- und Lagerbier ff.

G. F. Weißgerber, Brühl Nr. 10.



## Bayerische Bierstube von E. Zetzsche, Roßstraße Nr. 13,

empfehlte von 10 Uhr an **Speckfuchen**, täglich **Mittagstisch 2/2 6 Ngr.**, Abends eine reichhaltige Speisefarte, echt **Bayerisch** und **ff. Lagerbier**, dazu ladet freundlichst ein  
NB. Auch ist daselbst ein Zimmer an geschlossene Gesellschaften zu vergeben. D. D.

### Schweizerhaus in Neudnitz.

Heute eine reichhaltige Auswahl warmer und kalter Speisen, Lagerbier und Gose ff.

NB. Neue Sendung Culmbacher Bier vorzüglich.

Wilhelm Felgentreff.

### Drei Lilien in Neudnitz.

Heute empfiehlt diverse warme und kalte Speisen, vorzügliches **Bernesgrüner** und Lagerbier

W. Sahn.

**Ragout an  
und Mockturtle-Suppe**  
empfehlte  
Schöne, Petersstraße Nr. 22.

## O. Krahl, Stadtkoch, Burgstraße Nr. 24.

Heute Mittag Sagosuppe.  
Rostbeef englisch mit Madeirasauce.  
Cotelettes mit gemischtem Gemüse.  
Kalbskopf en tortue.  
Enten-, Kalbsbraten.  
Charlotte russe.

Abends Karpfen polnisch mit Weintraut.

Bayerisch  
Lagerbier ff.

Mittagstisch  
2/2 6 Ngr.

## Spelshalle Katharinenstr. 20 empfehlte täglich Mittagstisch à Port. 2 1/2 Ngr. von 1/2 12 Uhr an.

**Coburger Actienbier,**  
Bayerisch von Henninger, Nürnberg,  
empfehlte als ganz vorzüglich  
Moritz Vollrath, alte Waage.

Außer meinem echt **Münchener Bier (Pilsener-Bräu)** empfehle ich von heute ab

## Echt Pilsener Bier (Probefendung).

Heute Abend **Mockturtle-Suppe.**

**Louis Kraft,**

„Stadt Frankfurt“.

Echt **Berliner Bitterbier** bei  
G. Werthold, Poststraße Nr. 10.

### Verloren

Freitag Vormittags auf dem Augustusplatz bis nach der Johannisgasse ein Päckchen Papiergeld, 3 Zehnthalernoten und 3 Thaler Cossenanweisungen.

Der ehrliche Finder wird um Rückgabe an die Expedition dieses Blattes gegen gute Belohnung gebeten.

Verloren wurde von einem armen Brodmädchen ein Weibuch von dem Täubchenweg bis zur Karlstraße. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Leichstraße Nr. 3 an Madam Voigt.

Verloren wurde Freitag früh von den Kollhäusern der großen Funkenburg bis in die Waldstraße ein brauner **Wetzstein** mit braunseidnem weißgestepptem Futter. Man bittet denselben gegen Belohnung Waldstraße Nr. 4 abzugeben.

Verloren wurde am 21. ds. Mts. gegen Abend aus einer Droschke vom Hotel de Russie durch die Petersstraße links um die Stadt nach der Schützenstraße ein Spazierstock mit eingelegter Metallplatte, auf welcher der Namenszug GH. gravirt ist. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn Drechslermeister Ferd. Lehmann, Schützenstraße 2 im Laden.

Verloren wurde von einem armen Mädchen auf dem Wege von der Reichs- nach der Hainstraße ein Portemonnaie mit 1 Thlr. 15 Ngr. und ein Schlüssel. Der ehrliche Finder erhält angemessene Belohnung Reichsstraße Nr. 12, 3 Treppen.

Verloren wurde ein goldnes Petschaft oder Verloque mit dunkelgrünem Stein ohne Buchstaben; es wird herzlich gebeten, gegen sehr gute Belohnung dasselbe abzugeben  
Johannisgasse Nr. 44, 2 Treppen.

Verloren wurde ein Portemonnaie mit einem Zehnthalers-Cassenschein und etwas einzelnen Geld im Hause der hohen Lilie bis zur Nicolaistraße. Gegen 2 Thaler Belohnung abzugeben Nicolaistraße Nr. 1, 4. Etage.

Der bekannte Mann im grauen Rod, der im Brühl das Portemonnaie aufhob, wird gebeten, Lebnitzstraße 17 sich zu bemühen.

Den Erben des Herrn **J. C. Kaul** zur Beruhigung die Mittheilung, daß ich für dieselben seit dem 15. d. Mts. weder Bestellungen auf- noch Gelder angenommen habe.

Carl Dressel aus Eisleben.

## Anerkennungsschreiben.

Wollstein, den 3. März 1866.

Herrn **J. Oschinsky** in **Breslau**, Carlsplatz 6.

Die mir vor einiger Zeit zugesandte **Universal-Seife** hat mir sehr gute Dienste geleistet, sie hat die jahrelangen **geschwürartigen Wunden** am Fusse geheilt.

Achtungsvoll

Herrmann Jacobi, Buchhändler.

Nürnberg, den 19. März 1866.

Herrn **J. Oschinsky** in **Breslau**, Carlsplatz 6.

Schon mehrmals habe ich Gebrauch von Ihrer so berühmten **Gesundheits- und Universal-Seife** gemacht und hat mir selbige sehr gute Dienste gegen mein **Gichtleiden** geleistet. Da nun in Orte einige meiner Bekannten mit dergleichen Uebel behaftet sind, so ersuche Sie freundlichst um Zusendung von **Gesundheits- und Universal-Seife** im Betrage von 5 Thalern.

Betrag wollen Sie durch Postvorschuss entnehmen.

Achtungsvoll **G. T. Förtsch**, Möbelhändler.

\*) **J. Oschinsky's** Gesundheits- und Universal-Seife in Originalkruken à 10 Ngr. nur allein echt bei **Theodor Pfitzmann** in Leipzig, Neumarkt und Schillerstrasse.

### Eingefandt!

Wer für das Weihnachtsfest seine Zuckerwaaren aller Art gut und billig einkaufen will, der bemühe sich in die Conditorei des Herrn **Nich. Konzé** (à la ville de Paris) Petersstraße Nr. 37. Die Frequenz, welche dieses Geschäft in der kurzen Zeit seines Bestehens errungen, ist Zeugniß genug für die Solidität des Besitzers, welcher in Folge langjähriger Condition in den größten Dificinen von Paris und London sich in seinem Fach ungemein gebildet, und in Hinsicht der Qualität und künstlerischen Herstellung seines Fabrikats mindestens ebenbürtig neben anderen dasteht. — Beweis dafür giebt seine soeben eröffnete Weihnachtsausstellung, welche wir hiermit dem Publicum ganz besonderer Beachtung empfehlen. — Neben reizend gearbeiteten, wohlriechenden Blumenbouquets von Zucker, Marzipangegenständen, Naturellconfect, feinen Spielsachen (für den Christbaum), sind alle in dieses Fach einschlagenden Sachen vertreten. — Sehr beliebte Weihnachtscherze, Cartonagen, als Bonbonieren u. in reizender Auswahl. — Die Vortrefflichkeit aller Gebilde, als Stollen u. sind von den bisherigen Besuchern stets anerkannt worden, und dabei sind alle Preise auffallend billig festgestellt. Als etwas Neues empfehlen sich auch die von ihm in Paris erfundenen Eugenie-Macaronen, welche sich zart und weich 3 Monate halten, aber auch schon hier nachgeahmt und nur allein echt da zu beziehen sind. Man findet den Unterschied leicht in der Saftigkeit, frischem Aussehen und Geschmack.

Weihnachtsbücher, Jugendschriften, Bilderbücher für jedes Alter halte ich in bekannter reicher Auswahl vorrätzig, dabei auch sogenannte Collectionen zu 1 bis 2 Thalern und die besten herabgesetzten billigen anderweitig angekündigten Weihnachtsbücher, um den Käusern die Wahl zwischen ganz neuen und älteren Büchern zu lassen. **M. G. Priber**, Ecke der Universitäts- u. Schillerstraße.

## Neuern und Kinderfreunden.

Weihnachten ist vor der Thür. Ein neuer Mantel, ein neuer Rod und neue Schuhe verstehen sich von selbst; doch für die Feiertage gilt es den Kinder-Besuch mit einem neuen Spiel zu unterhalten, und können dazu mit Recht als neueste und schönste Spiele empfohlen werden das **Neue Kriegsspiel** und das **Zoologische Gartenspiel**.

Zu  
Ein  
Person  
gegenüber  
Jahr 1  
Kin  
Da  
Zu  
und alten  
Ein  
nachts  
immer  
in wel  
Vorzüg  
hat eine  
Kopffr  
und die  
zu den  
der Gr  
Kromm  
an das  
schäft  
Werke  
wüth  
seinem  
Nr.  
Die  
empfo  
Auerba  
Berfau  
Spiele  
Dieselb  
wir uns  
machen.  
Der  
Grühe  
6. Decbr.  
damit au  
genten  
Dans que  
monieur



## Das Verbot der Weihnachtszugaben besteht fort.

## Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunstausstellung beginnt am 1. Januar 1867.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1  $\text{fl}$ , Familien-Billets für 2 Personen 1  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$ , für 3 Personen 2  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$ , für 4 Personen 2  $\text{fl}$  25  $\text{kr}$ , für 5 Personen 3  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$  u. s. w., und sind diese Billets bereits von jetzt an gültig.

## Die Permanente Ausstellung von Lehrmitteln

Neumarkt Nr. 9, 2 Treppen, gegenüber dem Gewandhause, ist heute geöfnet von 11—1 Uhr. Eintrittspreis 2  $\text{kr}$  5  $\text{h}$ . Abonnement: auf ein Jahr 1  $\text{fl}$ , auf 6 Monate 20  $\text{kr}$ , auf 3 Monate 15  $\text{kr}$ . Kinder werden nicht zugelassen.

Der Verwaltungsrath.

**Das Kohlenwerks-Modell** im großen Saale der alten Waage bleibt bis 26. von 9—12 und 1—4 Uhr ausgestellt.

Den Herren

## Gastwirthen, Restaurateuren &c.

zeigen wir hierdurch an, daß die beschlossene Eingabe an den Rath, welche im redactionellen Theile dieses Blattes heute abgedruckt ist, ihnen zur Unterschrift vorgelegt werden wird und bitten um recht zahlreiche Theilnahme.

Das Comité.

## Polyhymnia!

Zu der heute Abend 8 Uhr in unserm Locale Klostersgasse Nr. 7, I. stattfindenden Christbescheerung ladet alle Freunde und alten Mitglieder ergebenst ein

D. V.

## Jünglings-Verein. Christbescheerung den 2. Feiertag.

Eingefandt! Als eines der schönsten Weihnachtsgeschenke empfehlen sich die in neuerer Zeit immer mehr in Aufnahme kommenden Spielwerke, in welchem Artikel die Schweiz ganz besonders Vorzügliches leistet. — Für das bevorstehende Fest hat eine große Fabrik den Herren Sachs & Comp., Kopsstraße 8 ein Depot größerer Werke übergeben und dieselben zugleich in den Stand gesetzt, solche zu den Fabrikpreisen von 45 bis 220 Thlr. je nach der Größe und künstlerischen Herstellung (als mit Trommel und Glockenspiel, Expression, Flöte &c.) an das Publicum verkaufen zu können. (Das Geschäft ist auch Sonntags geöfnet.) Diese Werke, die mit ihren lieblichen Tönen jedes Gemüth erheitern, sollten in keinem Salon und an keinem Krankenbette fehlen.

### Nr. 11, Universitätsstraße Nr. 11.

Wel.: Wer will unter die Soldaten &c.

Wer will Bilderbücher kaufen

::: Wirklich ganz spottbillig ein, :::

Findet solche jetzt in Haufen

„Colorirt, gebunden fein;

Leicht bewegliche, wie's Brauch,

Zum Verwandeln dabei auch,

Große, kleine, nebenbei

Viele Spiele schön und neu!"

Bei Paul G. Jünger in Wasse

### Nr. 11 Universitätsstraße.

Die in der Illustrierten Zeitung und der Cornelia empfohlenen Spiele fanden wir bei O. Volgt, Auerbachs Hof Nr. 6a.

M. Z.

Beräume Niemand in Auerbachs Hof Gew. 6a die reizenden Spiele für Kinder und Erwachsene in Augenschein zu nehmen. Dieselben bieten in überraschender Auswahl so viel Neues, daß wir uns verpflichtet halten, darauf ganz besonders aufmerksam zu machen.

Bitte.

Der Vorsigende des Localvereins zu Volkmarzdorf, Herr Grubbe, wird hiermit freundlichst ersucht, seine Donnerstag den 6. Decbr. zum Friedensfeste gehaltene Rede in Druck zu geben, damit auch Diejenigen, welche nicht zugegen gewesen, einen intelligenten Genuß davon haben.

Mehrere Zuhörer von daselbst. H. R. R. J. H. W.

On parle français.

Dans quelles maisons de Paris et de Londres avez vous travaillé, Monsieur?

## Hab Acht!

### Wahl für den Reichstag des Norddeutschen Bundes.

Wie hochwichtig die gegenwärtige Situation für die Wahlen des Norddeutschen Bundes ist, wird jeder gebildete und selbstständige Mann begreifen.

In den für den Leipziger Wahlkreis XII. ausgelegten Listen mögen wegen Kürze der Zeit, zur Anfertigung derselben, wohl mehrere der hier wohnenden wählbaren Staatsbürger gar nicht aufgeführt worden sein; in Folge dessen würden dieselben ihr Stimmrecht für diese Wahl verlieren, wenn sie in der gesetzlichen Frist — bis zum 27. December d. J. — ihre Einsprache wegen Weglassung ihres Namens in den Listen nicht erhoben haben.

Mögen die vielen hier lebenden wahlfähigen Bewohner ohne Unterschied — ob Bürger oder nicht — rechtzeitig reclamiren und im Interesse der wichtigen Sache ihr Stimmrecht ausüben.

Laut Bekanntmachung des hiesigen Stadtrathes im Tageblatt vom 22. ds. liegen die Wahllisten auch während der Writtagzeit, also ununterbrochen von früh 9 bis Abends um 6 Uhr auf dem Rathhause zur Einsicht aus.

Grimma'sche — Ecke der Petersstraße — bitte Montag 12 Uhr, Katharinenstraße Joachimsthal erwarten zu wollen.

Grimma'sche — Ecke Petersstraße heute Abend 5 Uhr.

Liebe Marie, selbst kommen oder sofort schreiben.

Unserm Freund, Herrn Factor W. Schwardt, herzlichsten Glückwunsch zu seinem heutigen Wiegensfeste.

Aus weiter Ferne  
H. M.

Herzlichen innigen Glückwunsch Herrn Tobias Schneider zu seinem heutigen Wiegensfeste, gebe Gott, daß dieser Tag noch oftmals mit rüstiger Gesundheit bei Ihnen wiederkehre. Dies wünschen von Herzen ein paar Freunde.

Die gestern Abend 7 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Marie geb. Müller von einem kräftigen lebensfrohen Mädchen zeige Verwandten und Freunden hiermit an.  
Leipzig, den 20. December 1866.

Adolph Gille.

Verwandten und Freunden nur hierdurch die frohe Nachricht, daß meine liebe Frau Blandine geb. Gerold gestern Abend 6 $\frac{1}{2}$  Uhr von einem muntern Mädchen leicht und glücklich entbunden wurde.

Reudnitz, den 22. December 1866.

Eugo Schneider.



Heute Mittag 1 Uhr nahm der liebe Gott unsere lebenslustige geliebte Helene im Alter von 3 1/4 Jahr nach fünfwöchentlichen schweren Leiden wieder zu sich. Dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht. Leipzig, den 22. December 1868.

J. F. Erhard, Goldarbeiter.

Für die aufrichtige und innige Theilnahme, welche mir bei dem so schmerzlichen Verluste meiner guten Frau durch so reiche Schmückung ihres Sarges mit Kränzen und Palmen bewiesen wurde, so wie die tröstenden Worte am Grabe von Herrn Mag. Suppe und die anspornenden Bemühungen des Herrn Dr. D. Hahn meinen herzlichsten und wärmsten Dank. Gregott Täubert.

Die städtische Speiseanstalt bleibt wegen der Feiertage vom 24. bis mit 27. December geschlossen.

### Angemeldete Fremde.

- Albrecht, Amtmann n. Frau a. Mühlberg, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
- Antanne, Fabr. a. Lilleur, Stadt London.
- Blumrich, Kfm. a. Maffensdorf, St. Hamburg.
- Beuttel, Privat. a. Cristofhammer, Lebe's H. g.
- Bloch, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
- Bernhard a. Hermannstadt, und
- Bürger a. Brandenburg, Kfite., grüner Baum.
- Braun, Oberpostdr. a. Halle a/S., Hotel zum Dresdner Bahnhof.
- Bauer, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
- Cramer, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
- Cohn, Kfm. a. Berlin, Tiger.
- Cohn, Candidat a. Berlin, Hotel de Pologne.
- Dunker, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's H. garni.
- Duvershy, Kfm. a. Magdeburg, H. 3. Palm.
- v. Dallenhoff, Offizier a. Prag, H. de Prusse.
- Fähler, Fabr. a. Glauchau, und
- Fiebiger, Kfm. a. Harenstein, Lebe's H. garni.
- Franklin, Kfm. a. München, und
- Fieberus, Dr. a. Delitzsch, Stadt Frankfurt.
- Forner, Kfm. a. Ronneburg, Tiger.
- Feiß, Spinnmstr. a. Hannover, und
- Friedert, Kfm. a. Greiz, goldner Elephant.
- Fierke, Kfm. a. Winnighausen, Stadt London.
- Frommhold, Uhrenhldr. a. Bittingen, St. Cöln.
- Grovermann, Fräulein a. Bausen, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
- Hirschel, Frau Part. a. Berlin, und
- Höfer, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
- Hentschel, Kfm. a. Meerane, blaues Ros.
- Hänsler, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
- Hacke, Kfm. a. Hohenstein, goldner Elephant.
- Heder, Adv. a. Großsch, weißer Schwan.
- Jericho, Kfm. a. Nordhausen, H. 3. Palmbaum.
- Isaachsen, Candidat a. Christiania, H. de Pol.
- Jasfur, Kfm. a. Lemberg, goldner Elephant.
- v. Kiel, Part. a. Mannheim, Stadt Hamburg.
- Koch a. Hirschberg i/Schl., und
- Köpfer a. Dresden, Kfite., Lebe's Hotel garni.
- Krause, Kfm. a. München, Stadt Nürnberg.
- Kallenberg, Kfm. a. Dresden, Stadt Frankfurt.
- v. Kropff, Jurist a. Roda, Hotel de Prusse.
- Kindt, Def. a. Kiel, Stadt Gotha.
- Könnerig, Student a. Treuenbriegen, St. Cöln.
- Kobisch, Kfm. a. Dresden, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
- Kempp a. Schwab. Smünd, und
- Lichtenstein a. Wien, Kfite., Stadt Hamburg.
- Lange, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
- Leo, Kfite. a. Berlin, Hotel de Baviere.
- Legner, Kfm. a. Mainz, und
- Leonhardt, Gutbes. a. Stein, grüner Baum.
- Langenset, Kfm. a. Bordeaux, H. de Pologne.
- v. Lehmann, Leutnant a. Magdeburg,
- Lüttauer a. Bremen, und
- Lesser a. Dresden, Kfite., Hotel zum Dresdner Bahnhof.
- Mejer, Rent. a. Dresden, H. 3. Palmbaum.
- Moslyn, Particulier, und
- Molynour, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
- Meierstein, Kfm. a. Hannover, Hotel 3. Magdeburger Bahnhof.
- Münch-Ferber, Rittergutsbes. a. Blankenhain, Hotel de Prusse.
- Meß, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
- Mippold, Rechtskandidat a. Dresden, gr. Baum.
- Moak, Fräulein, und
- Moak, Privat. a. Dresden, weißer Schwan.
- Mengebauer, Student a. Friedeberg, St. Cöln.
- Narten, Kfm. a. Dresden, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
- Neßen a. Waltershausen, und
- Neswald a. Meerane, Kfite., Stadt Hamburg.
- Otto, Privat. a. Priesnig, Lebe's Hotel garni.
- v. Pressenlin, Oberleutn. a. Hagenow, Münchner H.
- Rubenjohn, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
- Reinhold, Hdlsm. a. Langensalza, goldnes Sieb.
- Rosenthal, Fabr. a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofs.
- Rosenheim a. New-York,
- Rosenheim a. Fürth, und
- Ruser a. Nürnberg Kfite., Stadt Nürnberg.
- Stiebel, Kfm. a. Eisenach, goldnes Sieb.
- Schlosser, Gebr., Privatleute a. Komotau, und
- Schumann, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's H. g.
- Schulz, Kfm. a. Halle a/S., H. 3. Palmbaum.
- Saemann, Dr. med. a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofs.
- Seidemann, Fabr. a. Laucha, grüner Baum.
- Schmidt a. Hong-Kong, und
- Seyd a. London, Kfite., Hotel de Russie.
- Schildbach, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.
- Schmuger, Kfm. a. Sheffield, H. de Pologne.
- Schmidt, Kfm. a. Hamburg, Stadt London.
- Springer, Kfm. a. Buzdorf, Hotel 3. Dresdner Bahnhof.
- Lippe, Fournierhldr. a. Saarbrücken, St. Cöln.
- Theermann, Kfm. a. Duedlinburg, St. Hamburg.
- Thammermann, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
- Trautmann, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
- v. Türke, Leutnant a. Eisenach, H. de Russie.
- Tauscher, Oberleutn. a. Zwickau, Münchner Hof.
- Thürmer, Lehrer a. Duedlinburg, St. Frankfurt.
- Uhlmann, Mühlenbes. a. Leisnig, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
- Vollbrechtshausen, Kfm. a. Berdau, gr. Baum.
- Würcker, Fabr. a. Reichenbach, St. Nürnberg.
- Wahl a. Sondershausen, und
- Willing a. Magdeburg, Kfite., H. 3. Palmbaum.
- v. Wapdorff, Kfite. a. Wiesenburg, und
- Berner, Obergüterverwalter a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofs.
- Wirth, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
- Weise, Leutnant a. Weimar, grüner Baum.
- Wahref, Fabrikbes. a. Quersurt, Hotel 3. Magdeburger Bahnhof.
- Winkler, Def. a. Waltershausen, Münchner H.
- Wahming a. Eisenach, und
- Würbach a. Lübeck, Kfite., Stadt Gotha.

### Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 22. Dec. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 154 1/4; Berl.-Anth. 223; Berlin-Potsd.-Magdeb. 219 1/2; Berlin-Stettin. 130; Breslau-Schweidn.-Freib. 143; Cöln-Mind. 148 1/2; Cosel-Oberb. 50 1/2; Galiz. Carl-Ludwig 82; Mainz-Ludwigsh. 131 3/8; Medlenb. 77; Friedr.-Wilh. Nordb. 79 7/8; Oberschl. Lit. A. 179; Destr.-Franz. Staatsb. 104 3/4; Rhein. 116 3/4; Südb. (Lomb.) 102 1/2; Thüringer 133 1/2; Warsch.-Wiener 61; Preuß. Anleihe 5 1/2 103 1/4; do. 4 1/2 98 1/2; do. Staats-Schuld-Sch. 3 1/2 84; Destr. Nat.-Anleihe 51; do. Credit-Loos 66 1/2; do. Loos von 1860 62 1/2; do. von 1864 97 3/4; do. Silber-Anleihe 57 1/2; do. Bank-Roten 77 1/2; Russ. Prämien-Anleihe 91 1/4; do. Polnische Schatzobligat. 61 1/4; do. Bank-Roten 78 7/8; Amerik. 77; Darmst. do. 82 1/2; Dessauer do. 91; Discont-Comm.-Anth. 99; Genfer Cred.-Act. 25 3/4; Sraer Bank-Act. 106 1/2; Gothaer Priv.-B.-Actien —; Leipz. Credit-Actien 79; Wein. do. 94 1/4; Preuß. Bank-Anth. 152 1/2; Destr. Cr.-Actien 57 1/2; Sächs. Bank-Actien 97 1/2; Weimar. Bank-Actien 93 7/8; Ital. 5 1/2 Anl. 54 3/8. — Wechsel. Amsterdam l. S. 143 3/8; Hamburg l. S. 151 1/2; do. 2 M. 150 3/4; London 3 M. 6.21 7/8; Paris 2 M. 80 1/2; Wien 2 M. 76 1/2; Frankfurt a./M. 2 M. 56.22; Petersburg l. S. 86 1/2; Bremen 8 Tage 110 1/4. Markt. Frankfurt a./M., 22. Decbr. Pr. Coss.-Anweisungen 105 1/2; Berliner Wechsel 105 1/2; Hamburger Wechsel 88 1/2; Londoner Wechsel 119; Pariser Wechsel 94 3/8; Wiener Wechsel 89 5/8; 6 1/2 Verein. St.-Anleihe pro 1882 76 3/8; Destr. Credit-Actien 133 1/2; Darmstädter Bank-Act. —; Hessische Ludwigsbahn-Actien 131; 1860er Loos 62 3/4 B.; 1864er Loos 65 3/4; Destr. Nation.-Anl. 49 7/8; 5 1/2. —. Ziemlich lebhaft. Fest. Wien, 22. December. Amtliche Notirungen. (Weldcourse.) Metall. 5 1/2 57.90; do. mit Mai- und Novemberrzinsen 61.10; Nationalanlehen 67.—; Staatsanlehen v. 1860 81.25; Bank-Act. 713; Actien der Creditanstalt 151.90; London 131.65; Silberagio 130.75; l. l. Münz-Ducaten 6.24. — Börse. Notirungen vom 21. December. Metall. 5 1/2 57.90; do. 4 1/2 50.—; Bankactien 712.—; Nordbahn 154.—; mit Verloofung vom Jahre 1854 75.50; National-Anlehen 66.80; Actien der Staats-Eisenbahn-Gesellsch. 206.90; do. der Credit-Anst. 152.10; London 131.55; Hamburg 98.—; Paris 52.25; Galizier 215.25; Actien der Böhm. Westb. 156.—; do. der Lombard. Eisenbahn 200.50; Loos der Creditanstalt 129.—; Neussie Loos 81.25. London, 22. Decbr. Consols 90. Paris, 21. December. 3 1/2 Rente 69.17. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 56.85. Credit-mobilier-Actien 488.75. 3 1/2 Spanier —. 1 1/2 Spanier —. Silberanleihe —. Destr. Staats-Eisenbahn-Actien 403.75. Lomb. Eisenb.-Actien 385.75. 303.75. 81 1/2. Matt. Anfangs-Cours 69.12. Paris, 22. Decbr. 3 1/2 Rente 69.30. Ital. neue Anl. —. Ital. Rente 56.50. Credit-mobilier-Actien 490.—. Destr. St.-Eisenbahn-Actien 403.75. Lomb. Eisenb.-Actien 388.75. — 905. 82. Fest, belebt. Anfangs-Cours 69.22. New-York, 21. December. Wechselcours in Gold 109; Gold-Agio 133 3/4; Bonds 106 3/4. Berliner Productenbörse, 22. Decbr. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 63-84, nach Qualit. bez., Decbr.-Januar 79. — Gerst pr. 1750 Pfd. loco 43-50, nach Dualität bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. — Spiritus pr. 8000 1/2 l. loco 16 1/2; pr. d. M. 16 1/2. Febr.-März 16 1/2, April-Mai 16 3/8, gel. — matt. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 54 3/4, pr. d. M. 54 1/2, Jan.-Febr. 53 1/2. Frühj. 53 3/8, gel. 6000 Ctr., fest. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 12 1/2, pr. d. M. 12 1/2, Jan.-Febr. 12 1/2, April-Mai 12 1/2, matt.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11-12 Uhr und Nachmittags von 5-6 Uhr im Redactionslocale: Johannsplatz Nr. 4 u. 5.) Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannsplatz Nr. 4 u. 5.